Wegen des Weihnachtsfeftes wird die "Abendboft" am Montag nicht erideinen.

Telegraphische Develchen.

(Geliefert bon ber "Ansociated Press".)

Inland.

Entfegliches Grubenunglud.

75 Bergleute follen lebendig begraben fein. Uniontown, Ba., 23. Dez. Muf ber Tragnell-Roblengeche, vier Meilen von Brownsville, an ber Reb Stone=Bahn, trug fich beute ein fchreckliches Gruben= unglud gu, mobei 75 Bergleute in Folge eines ichlagenben Wetters berichuttet Dan befürchtet, baß fie sammt und sonders ihren Tob gefun= ben haben. Gine Angahl von Merzten ift fofori nach ber Ungludsftätte aufge=

Bitisburg, Pa., 23. Dez. Die "Stockbale Company", welcher bie Bragnell Grube angehört, hat Nachricht erhalten, bag man foweit fechs Leichen aus bem Schacht an's Tageslicht beförbert hat.

Gif Schulfinder verbrannt.

Quinch, M., 23. Dez. Währenb geftern Nachmittag in ber biefigen St. Francis-Schule eine Probe für bie geplante Weihnachts=Mufführung abge= halten wurde, geriethen plötlich die Rleiber eines ber Mäbchen Ramens Laurena Mente in Brand. Angfterfüllt rannte bie Rleine, in Flammen gehüllt, in ben Rreis ihrer Mitschülerinnen, und im Ru hatte bas Feuer auch bie Rleiber ber Letteren erfaßt. Che bie Flammen geloscht werben fonnten, hatten elf Mabden, im Miter bon 8-12 Jahren, ein entsetliches Enbe gefunden, mahrend fünf Unbere fo ichwere Brandwunden erlitten hatten, bag auch an ihrem Auftommen gezweifelt wirb. Pfarrer Unbrem, Professor Musholt, bie Schulfchweftern Theotaine, Lubo= piga und Robulpha, fowie ber Saus= meifter Roetters find bei ben Rettungs= versuchen ebenfalls übel zugerichtet

Die Namen ber umgefommenen Mabchen find: Mary Althoff, 30= fephine Bohne, Mena Freiburg, Bertie Freund, Marie Futterer, Bilhelmine Rottenborf, Carlotta Mibbenborf. Olivie Tempe, Gleonore Babering, und Margarethe Merner.

Schlimme Brandwunden haben er= litten: Laurena Diente, Belene Goebbing, Eleonore Tempe, Belia Bonber= haar und Lena Biegler.

Radricht von Ediffbrüchigen.

Cleveland, Dhio, 23. Deg. Pidanbs, Mather & Co., Die Gigenthumer ber Whalebad Bart No. 115, von welcher man glaubte, baß fie in bem Sturm Anfangs poriger Boche mit Mann und Maus untergegangen fei, haben gramm erhalten, in welchem gemelbet wird, daß er und bie Mannschaft sich in Sicherheit befinden. Das Telegramm fommt aus Mibbleton, Ont .. und befagt, bag bas Schiff in ber Nabe bes Little Bic=Fluffes am norb= lichen Geftabe bes Late Superior auf ben Strand gelaufen fei, enthält aber nichts über ben Buftanb bes Schiffes. Die Befatung bestand aus 8 Mann. Die Bart ledte ftart, als fie mahrend bes Sturmes bom Schlepp= tau losgeriffen wurde und hatte nur für zwei ober brei Tage Lebensmittel

Gefährdete Miffionen

Seattle, Wafh., 23. Dez. D. D. Campion und A. B. Lagerquift bon bem driftlichen Miffionsberband bon New Dort find auf dem Dampfer 30= guni Maru bon Thiebet Vor angefommen. ihrer 216= reife im Muguft wurde bie Miffion in Paongan von bewaffneten Gingebore= nen mit Bubbhiftenprieftern an ber Spige vollständig zerftort. Rev. G. I. Shields und Frau, bie auf ber Mif= fion waren, entgingen nur mit inapper Roth dem Tobe. Rach breijähriger Thatigfeit ift nicht ein einziger Befehrter gum Chriftenthum gu berzeichnen. Die Bubbbiftenpriefter haben infolge ber inneren Birren in China die abfolute Rontrolle und wollen fich mitGe= walt ber Ginführung besChriftenthums wiberfegen.

Seine Jungfernfahrt.

Rem Port, 23. Dez. Der neue Doppelfchrauben=Schnellbampfer "Rhein" bom Rordbeutschen Lloyd, ift heute mit 85 Rojuten= und 532 3mifchenbeds= Baffagieren an Borb, bier eingetroffen. Der mit ben neuesten Ginrichtungen berfebene Schnellbampfer wurde in Hamburg bon ber Firma Blohm und Bog erbaut; er hat vier Maften und fann 350 Rajuten= und über 1000 3mis schenbedspaffagiere attomobiren.

3n Californien verhaftet.

Los Angeles, Cal., 23. Dez. Charles 5. Cole, ber frühere Prafibent ber am Dienstag bertrachten "Globe Rational Bant" von Bofton, ift heute in Rebendo bom Bunbes-Maricall Deborne berhaftet und hierher gebracht worben. Die gegen ihn erhobene Anklage lautet auf Migberwaltung bon Bunbesgelbern.

Bhilippinen-Radricten.

Washington, D. C., 23. Dez. Se-neral Otis hat das Ariegsbepartement heute von der Antunft des Transport-bampfers "Thomas" in Manila, mit dem 47. Regiment an Bord, in Rennt-

Deutscher Bautier verhaftet.

Philadelphia, 23. Dez. Die Inhaft= nahme bes herrn Joseph G. Straub, Mitglieb ber Bantfirma Stahl & Straub, welche am 24. Nobember ihre Rablungen temporar einftellte, bat in hiesigen Finagtreifen gewaltiges Muf= feben erregt. Die Berhaftung erfolgte auf Beranlaffung von Dr.Abam Trau. In feinem Affidavit beschulbigt Dr. Trau bie Firma Stal & Straub, baß er durch fie 1442Intheilscheine ber "Germon American Title & Truft Co." im Werthe bon \$5000 verloren habe. In bem Saftbefehl ift auch herr Stahl ein= begriffen, aber diefer Berr tonnte nicht gefunden werden.

Die Golbausfuhr.

New York, 23 Dez. Bon hiefigen Bantfirmen find mit ben heute abge= gangenen Dampfern \$4,557,500 in Gold nach Europa verschickt worden.

Musland.

Beinde ringsum.

Die Lage der Briten am Modderfing. - General Buller magt es nicht, die Buren ron Meuem anguaregen. - Kann Sadvimith fich noch lange halten? - Abfahrt des neuen Bochftfommandirenden der britifchen Truppen nach dem Kriegsichanplat.-Stim munaswechiel in Deutschland. -- .. Wir muffen aut freund mit England bleiben".

London, 23. Deg. Berfpatet eingetroffene nachrichten melben nichts Reues bom Kriegsschauplay. frühere Mittheilung, bag Labhsmith fich noch mehrere Wochen halten tonne, wird hier nur wenig geglaubt, auf alle Fälle fehlt noch jede amtliche Bestä= tigung berselben. Gine am Sonntag, ben 17. Dezember, in Rapftabt aufgegebene Depefche berichtet, bag ber Bu= ren=Rommandant Diebericks neuer= bings in einem Befecht gefallen fei, na= here Gingelheiten werben hierüber jeboch nicht gemacht. Rachrichten aus Naaumspoort befagen, daß bort 211: les ruhig ift.

London, 23. Dez. Die "Dailh Mail" veröffentlicht heute foigenbe, ihr bom Modber-Fluß aus zugegange ne Depefche: "Gine genaue Retognos= girung hat ergeben, baß fich bie Be= festigungen ber Buren hier in Form eines Salbmonbes zwölf Meilen weit hingiehen. Der Feind ift überaus ftart gegen irgend einen Ungriff gefcutt, und in ber Nabe von Magers= fontein burften vielleicht 20,000 Buren ftehen, eine Streitmacht, bie brei= fo groß ift als bie unfrige. mal 3mei ober brei Tage lang hat ber Feinb unfer Lager mit Granaten be= worfen, bie aber nur wenig Unheil an= geftiftet haben. Muf eine offene Felb= fchlacht werben fich bie Buren taum einlaffen.

London, 23. Dez. Die "Daily Mail" veröffentlicht heute folgende De= pefche aus bem Lager General Bul=

"Chiebeln Camp, 17. Dez. Wegen Mangels an Trintmaffer hat ein Theil ber Truppen nach bem Frere-Lager= plat zurudtehren muffen. Berlufte in ber Schlacht am pergange= nen Freitag waren: 8 Offiziere tobt, 36 verwundet; 140 Unteroffiziere und Gemeine tobt, 634 verwundet und 311 bermißt. Gefammtverluft fomit 1150 Offiziere und Mannschaften."

London, 23. Dez. Feld-Maricall Lord Roberts, welcher bas, Obertom= manbo über bie britifchen Truppen in Subafrita übernehmen foll, ift heute nach bem Rriegsschauplag abgereift. Es murbe ibm auf bem Baterloo= Bahnhof ein enthufiaftischer Abicbieb bereit und unter ben hochgestellten Berfonlichteiten, Die fich bafelbft einge funben hatten, befanben fich ber Bring bon Bales, Lord Bolfelen, Felbmar= icall Gir Donald Stewart, ber Marquis bon Lansbowne und ber Bergog bon Connaught. Als fich ber Bug lang= fam in Bewegung feste, brach bie Boltsmenge in begeifterte Sochrufe auf ben Lorb Roberts aus.

Berlin, 23. Dez. In ber öffentlichen Meinung in Deutschland macht fich ein allmäliger Umfdwung in Bezug auf ben Rrieg in Gubafrita bemertbar, mas in allererfter Reihe auf bie bon ber Regierung inspizirten Zeitungsartitel gurudguführen fein burfte. Go arqu= mentirt jest beifpielsweize die "Rölni= fche Zeitung" gang entschieben gegen "Thorheit demonstrativer Feind= schaft gegen England", und in bem be= treffenben Artitel heißt es unter Unberem: "Es fann nur im wirflichen In tereffe Deutschlands liegen, absolute Reutralität zu beobachten. Deutschland fich in tolonialer Sinficht auszubehnen beabsichtigt, fo ift es weife, fich England jum Freund zu erhal-Und bie Berliner Poft" leitar= felt: "Ein fübafritanifcher Staaten: bund ift ohne Bafen und Geefüften un England, als Großmacht ift für bie Aufrechterhaltung bes politifchen Gleichgewichts in ber Belt nothwendig, und Deutschlands Politit wirb es fein, mit England auf gutem Tage gu bleiben." Raifer Bilhelm aber foll fich jüngsthin ungefähr wie folgt aus= gebrückt haben: "Wir muffen ben Fehler, ben wir im letten Jahre gemacht nicht wiederholen. Bang einerlei, ob England im Recht ober im Unrecht ift,

London, 23. Deg. Ueber ben blutigen Rampf am Ingela-Fluß werben bem "Dailh Telegraph" noch folgende Einzelheiten von seinem Spezial-Kor-respondenten in Chiedeleh gemelbet:

wir muffen fortfahren, gut Freund mit

England ju bleiben."

Batterie war getöbtet, und Leutnant Roberts, Rapt. Schofielb und Rapt. Congrebe berfuchten mit einer Ungahl bon Freiwilligen bie Gefcupe aus bem Bereich bes feindlichen Feuers gu gie= hierbei murbe Leut. Roberts einem Granatsplitter getroffen und tödtlich verwundet. Um 5 Uhr Abends forberten bie Buren ben Oberft Bulloch und Rapt. Congrebe auf, fich zu ergeben, boch weigerten fich Lettere, bies gu thun. Dberft Bulloch erflärte, bag man ihn nie und nimmer lebend gefangen nehmen tonne. Im nächften Moment erhielt ber brave Offigier ei= nen Sieb mit einem Gewehrfolben über ben Ropf und brach bewußtlos gufam= Oberft Bulloch, Dberft Sunt, Major Walter und Rapt. Goodwin be= finden fich unter ben Rriegsgefangenen ber Buren. Bon ben schottischen Fü-

bem Feinbe ergeben. London, 23. Deg. Die Zeitungen erörtern jett in Ermangelung wirtlicher Kricgs-Rachrichten bie Frage ber Delagoabai, wo angeblich fortwährend Lebensmittel, Munition und Retruten für bie Buren gelandet murben. In gang Europa würde für die Buren ge= worben. Ihr General-Agent fei Dr. Lends, bem es an Gelb nicht mangele. Mit Gelb würden auch die portugie= ifchen Safenbeamten in ber Delegoabai bestochen. Die Engländer tonnten bas nicht anbern, ba fie bie fremben Schiffe außerhalb ber Drei-Meilennur Grenze burchfuchen burften. Muf offener See tonne man aber ein Schiff nicht genau burchfuchen. Laffe England bicen Buftanb beftehen, fo tonnie ber Rrieg noch ein Jahr bauern, berfebe würbe aber in brei Monaten gu Enbe fein, wenn bie Englander bie Delegoa= bai befetten.

filieren mußten sich zwei Rompagnien

London, 23. Dez. Die Rönigin hat ein Schreiben an bie berschiebenen Diocefen Englands gerichtet, in welchem gu einer Sammlung in ben Rir= chen für die franken und verwundeien Solbaten und beren Familien am Januar aufgeforbert wirb.

Die Stabt-Gilben bon London ha= ben 12,000 Pfund zurAusftattung bon Freiwilligen aufgebracht.

Die Abmiralität hat beschloffen, noch eine Marine-Brigabe in berStärke bon 700 Mann nach Gubafrita gu fenben. Um eine 8. Division (noch ift die 6. und 7. nicht vollständig) zu mobilifiren, wird die Regierung fich ber Milizen bebienen muffen, weil es nicht für rath= fam gilt, alle beimifchen Garnifonen bon regularen Truppen zu entblogen.

Die jest in ber Bilbung begriffenen englischen Truppenforper beftehen aus 7000 Freiwilligen, 3000 Deomanrh ober berittenen Freiwilligen, Fünfte Divifion, 11,000 Mann (theilmeife bereits in Südafrita.) Sechste Division 11,000 Mann, Siebente Divifion 11,= 000 Mann, Raballerie-Brigade 1200 neu angeworbene Refruten 12,000. Canadier und Auftralier 2000. aufammen alfo 58,200 Mann. Che biefe Truppen marichbereit und in Sübafrika ausgeschifft sinb, burften

zwei bis brei Monate vergehen. Baris, 23. Dez. Gine Berfammlung, welche unter ben Aufpigien bes Gretutip=Romites ber Teuneffe Ronaliftique nach Tivoli=Baurhall einberufen mor= ben, um eine Demonftration für bie Buren gu veranftalten, endigte mit ei= nem großen Tumult. Sogialiften in Menge brangen mit Gewalt in bie Ber= fammlung ein mit ben Rufen: "Es lebe bie fogiale Revolution", "Nieber mit Deroulebe", mahrenb ihre Gegner riefen: "Es lebe Deroulebe", "Es lebe

Mehrere ber anwesenden Nationalis ften bersuchten Reben gu halten, tonn= ten fich aber nicht berftanblich machen; es fam zu einem Sandgemenge und ber Befiger ber Salle brehte bas Gas ab. hierburch liegen fich bie Rampfer aber nicht ftoren, fonbern gunbeten Beitun= gen an und festen bei bem Schein bes ladernben Lichtes bie Brugelei mit ungeschwächten Rraften fort. Schließ= lich erschien bie Polizei auf ber Bilb= fläche und räumte ben Saal, es bauerte jedoch beträchtliche Zeit, ehe bie Orb=

nung wieber hergestellt war. Ueber General Buller's Situation in Ratal ift nur wenig befannt, fo wenig es aber auch ift, fo schlimmes läßt fich bermuthen. Er hat Chivelen verlaffen und fich mit feinen Truppen auf eine Bofition fünf Meilen füblicher gurud= gezogen. Warum - berlautet nicht; ob er es aufgegeben, ben Buren bie am Tugela in Stich gelaffenen Ranonen ftreitig zu machen, fagt er nicht. Es beißt, die Buren feien im Begriff, eine Flankenbewegung nach bem Movifluß hin auszuführen und fo feine Bufuhr und Rudzugslinie abzuschneiben.

Das ließe bermuthen, bag fich bie Briten-Armee in Natal in einer weit traurigeren Berfaffung befinbet, als man fich in England bat traumen laffen, fonft murben bie Buren ein fo tollfühnes Unternehmen nicht wagen.

Che bie geftern bon Rapftabt nach Durban weiterbeorberte fünfte Divifion und bie jest in Bomban eingeschifften indischen Truppen ben Rriegsschauplag in Natal erreicht haben werben und attionsfähig find, mag es ben Buren gelungen fein, auch Gir Redbers Buller und feine 25,000 Mann gu gerniren, ollte bas im Blan ber Buren liegen. Allerbings scheint gerabe sein Rudzug von Chieveleb zu beweisen, daß Buller biesmal vernünstiger als fein Ramerad Methilen ift, und sich aus ber Nähe ber Feuer speienden Berge am Tugela zu-

"Die Befpannung ber 14. und 66. rudgiehen will, fo lange es noch Zeit ift; und nur hier, wo bie Buren ben Guben und ben Norben bon ficherer Bobe aus beherrschen, könnte ein Manober, wie fie es jest awischen Rimberlen und bem Mobberfluffe auszuführen im Begriffe find, gelingen.

London, 23. Dez. Das Rriegs: minifterium hat alle britischen Unter= thanen und Ausländer auf britischem Gebiet gewarnt, ben Buren weber birett noch indirett irgend welche Waaren gu liefern. Man fieht biefe Warnun- als einen Beweis bafür an, bag bie Regierung Beweife bafür bat, daß ein folder Sanbel betrieben wird, und bag englifche Firmen fogar Baffen liefern. vielleicht unabsichtlich burch Bermittlun bon Ausländern.

Braf Zeppelin begeht Gelbftmord. Wien, 23. Deg. Graf Reppelin, ber Erfinder bes nach ihm benannten Luft= fchiffes, foll in Friedrichshafen, am Bo= benfee, Gelbftmord begangen haben und gwar bereits am 28. November. Es heißt, bag man ben traurigen Borfall bisher peinlichst geheim gehalten hat, um die Aftieninhaber nicht zu beunruhigen. Das Luftichiff wird in Frieb= richshafen fertiggeftellt werben. Graf Beppelin foll an bem Erfolg bes gangen Unternehmens gezweifelt haben unb, ba er feine Blane fcheitern fab, lebensmube

geworben fein. MIS junger babifcher Dragoneroffis gier machte Graf Beppelin bei Beginn bes beutsch=frangösischen Rrieges ben er= ften Retognosgirungs=Ritt in Teinbes= land mit und zeichnete fich bei biefem fühnen Reiterftudchen burch perfonli= chen Muth besonbers aus.

Endlich beitätigt.

Berlin, 23. Dez. Raifer Wilhelm hat endlich die Bahl bes herrn Ririchner jum Ober-Bürgermeifter bon Berlin beftätigt. Es geschah bies heute ge= legentlich ber Enthillungs-Feierlichteiten in ber Sieges-Ullee.

Sylvefter=Chorale.

Berlin, 23. Deg. Die firchlichen Behörben haben angeordnet, bag in ber tommenben Shlvefternacht bon ben Rirchthurmen Chorale gefpielt werben

Reichstagswahl. Berlin, 23. Dez. Bei ber Reichstags= Erfagwahl im Rreife Berggabern in

ber baprifchen Pfalz ift ber Liberale Lichtenberg gewählt worben. Der Grdrutid ju Amalfi. Rom, 23. Dez. Coweit hat man gehn Leichen unter ben Trummern ber Bebaube, bie burch ben geftrigen Erd= rutich zerftort murben, hervorgezogen. Die Rataftrophe hat gum Blud nicht

fo fcblimme Folgen gehabt, wie anfang= lich befürchtet murbe. Truppen find in= amifchen auf bem Schaublat bes Un= gluds eingetroffen und haben mit bem

Rettungswert begonnen.

Der Brandftiftung bezichtigt. damburg, 23. Dez. In Berbinbung mit bem Brande, bei bem bie Chefrau, bie Mutter und ein Töchterchen bes Schneibers Wippegti im Rauch erftid= ten, ift ber Blumenbanbler Schroebei wegen Branbftiftung verhaftet worben.

Lotalbericht.

Ungebliche Gabrraddiebe.

Fred Gebharbt, Fred Elfenberg und Rarl Schaeffer, Manner im Alter von 22 bis 28 Jahren, befinden fich in ber Chicago Abe.=Polizeiftation unter ber Untlage, eine große Ungahl Fahrraber geftohlen zu haben, hinter Schloß und Riegel. Der Erftgenannte foll ein pol= les Geftanbnig abgelegt und bie beiben anderen Arreftanten als feine Mitfculbigen bezeichnet baben. Babrenb er felbft bor bem hauptpoftamt Bache geftanben, hatten feine Spieggefellen bort Fahrraber geftohlen, welche bie Befiget auf turge Beit unbeauffichtigt fteben liegen. Die Bahl ber auf - biefe Beife geftohlenen Fahrraber belaufe fich in bie Sunderte.

Durch Gebharbt's Ungaben gelang es ber Polizei, in berichiebenen Pfand= häufern breißig ber geftohlenen Fahr= raber wieber zu erlangen. Das wiebererlangte Gut harrt in ber Chicago Mbe.=Polizeiftation ber rechtmäßigen Beliger.

Die Rauber gefaßt.

MIS heute am frühen Morgen ber Nr. 387 Clart Str. wohnhafte James Quinn bie Clart Str. entlang murbe er in ber Nabe ber harrison Str. bon brei Begelagerern überfallen und um fein Zafchenmeffer, fowie um \$5 in baarem Gelbe beraubt. Muf Quinns Silferufe eilten mehrere Poligiften berbei und nahmen nach turger Jagb bie flüchtigen Banditen feft. Die Arreftanten gaben ihre Ramen als William Baughan, Thomas North und W. H. Mearn gu Protofoll. Bei einem ber Gefangenen fand fich bas geraubte Zaichenmeffer bor.

Richt mehr ju faffen.

Thef Colleran bon ber Polizei hat beute einen Stedbrief binter jenem Demetrius Betromica Friedlander erlaffen, ber früher Agent ber Wader & Birt Brewing Co. und zugleichSchap: meifter einer Rirchengemeinbe gewefen ift. Friedlander foll bie Brauerei-Gefellschaft sowie bie Rirchengemeinbe und fast alle Mitglieber berfelben betrogen haben und bann bor einigen Monaten bas Beite gesucht. Daß er sich noch in ben Bereinigten Staaten aufhalten soulte, ift taum an-

14 Jahre Budthaushaft. Adolph Melfon, der Mörder des Alfred

Um 20. Juli gerieth an ber Ede bon Auftin Abe. und Roble Str. ber Bimmermann Abolph Relfon mit Alfred Umundfen in Streit, ber ihm für geleiftete Arbeit einen Betrag von \$1.40 chulbete, die Bezahlung bes Gelbes aber berweigerte ober boch hinaus: Schieben wollte. Bon bem heftigen Bort= mechfel, ber fich zwischen ben beiben Mannern entfpann, fam es gu Thatlichkeiten; ichlieflich gog Relfon einen Revolver aus ber Tafche und ichoß Umundfen bamit über ben Saufen. Der Getroffene blieb tobt auf bem Blage.

Relfon murbe wegen Morbes inUn= flagezustand versett. Die Verhandlung ber Untlage hat mahrend ber letten Zage in Richter Batermans Abtheis lung bes Rriminalgerichtes ftattgefun= ben. Geftern Mittag murbe ber Fall ben Beschworenen gur Berathung über= wiesen. Abends um gehn Uhr einigte bie Jury fich auf ihren Wahrspruch, ber sodann versiegelt abgegeben wurde. Beute Bormittag erfolgte im Berichte Die Gröffnung bes Urtheils. Daffelbe lautete: Wir, Die Gefchworenen, erten= nen ben Angetlagten bes Tobtschlags fculbig und fegen bas Strafmaß auf Buchthaushaft von 14jähriger Dauer fest. Die Gattin und ein Tochterchen bes Ungeflagten brachen bei ber Ber= bes Spruches in lautes lefuna Schluchzen aus, Relfon felber wurde blag bis in die Lippen und ichwantte wie ein Trunkener, ale er nach bem Befängniß gurudgebracht murbe.

Relfon hat im Berlauf feiner Unter= suchungshaft 30 Bfund an Gewicht perloren. Es ift taum angunehmen, bag er im Zuchthaus noch lange am Leben bleiben wird. Er ift 39 Jahre alt. Der erschoffene Amundfen war ein zwan= zigjähriger Jüngling.

Zeegarden angeflagt.

Die biesmonatliche Grand Jury hat heute ihre Thatigfeit beenbet. 3hr Schlugbericht an Richter Hutchinson beschränkt fich auf eine einfache lleber= ficht über bie bon ihr erledigten Be= däfte. Che bie broggefchworenen auseinander gingen, erhoben fie Untlagen gegen 3. B. Teegarben, ber beschulbigt wird, als Geschworener ben Berfuch gemacht zu haben, von bem Abvotaten Robert Zalesti Bestechungsgelber gu erlangen. Gegen ben Ungetlagten wa= ren auch mehrere feiner friiberen Rols legen als Belaftungszeugen aufge=

Ungeflagt murben ferner ein gewiffer Alfred Belber wegen angeblichen Dieb= ftahls bon \$460 und James D'Learn wegen Betreibens einer Spielbube. Da D'Learn ichon ameimal megen eines ähnlichen Bergebens ju Gelbbufen berurtheilt worden ift, fo tann er im Falle bem Gesetze in's Zuchthaus geschickt merben.

"England und Transbaal".

In ber Banbel-Balle, Dr. 40 Ranbolph Str., wird morgen Nachmittag, um 3 Uhr, herr Louis F. Boft einen Bortrag halten über bas Thema "Eng= land und das Transvaal". Anti=3m= perialiften und englische Demofraten aus ber Schule John Morlens find ba= gu besonbers eingelaben. Gintritt frei. Un ben nächftfolgenben Sonntagen werben am felben Plate bie nachgenannten Rebner über bie beiftebend angegebe= nen Themata fprechen:

Sonntag, ben 31. Dez. - Manor S. M. Jones bon Tolebo: "Die wichtigften Tagesfragen"; Sonntag, ben 7. 3a= nuar - John 3. White: "Rooperation in ber Natur"; Sonntag, ben 14. 3a= nuar - Pfarrer Ernft S. Crosby bon New Yort: "Die Kirche und fogiale Probleme"; Sonntag, ben 21. Januar - Bfarrer Ernft S. Crosby bon New Dort: "Tolftoi und feine Lebensanschauung.

Rur; und Reu.

* Die bas Gefundheitsamt erflart, ift heute bas Baffer aus ben Gta= tionen in Spbe Bart und am Juge ber 14. Strafe gut, bas aus ben Stationen in Late Biem und am Juge ber Chi= cago Abenue genießbar.

* Muf Betreiben bes Rinberichut: bereins verhaftete geftern Abend bie Polizei ber Marwell Str.=Reviermache die Nr. 406 Maxwell Str. wohnhafte Frau Marie Finn, weil diefelbe angeb= lich ihre fechs Rinber, im Alter von 1 bis 6 Jahren, böllig bernachläffigt.

* Beim Bankerottgericht haben unter Anberen 3. henry Bant, früher Dal= gereibesiger in Louisville, und ber Bauftellenmatter Albert F. Reenen um Entlaftung von ihren Berbindlichfeiten nachgefucht. Bei Bant belaufen biefels ben fich auf \$130,675, bei Reenen bes tragen fie \$52,740.

Das Better.

Som Wetterburen auf bem Anditorium-Thurm wied für die nächten is Stunden folgende Bitterung in Aussicht geftellt:
Chicago und Umpegende Underkands beute Abend; morgen und übermorgen ifon und otwas fühler; farte welkliche Winde.
Inneis: Drodendes Wetter beute Abend, mit Weien im dlichen Beile; worgen und übermorgen dan; fühler im nordöftlichen Theile; lebhafte weitsche Winde.

Langwieriger Rlagefall.

Seit fünf Jahren haben fich eine Angahl Grundeigenthümer am 2B. 12. St.=Boulevard mit Erfolg in ben Be= richten gegen die Entrichtung ber Spe= zialsteuer gewehrt, welche ihnen behufs Bermanblung ber Strafe in einen Boulevard auferlegt wurde. Streitfrage ichien enbgiltig ju Ungun= ften ber Rläger entschieben gu fein, als bas Obergericht bas biefelben ber= urtheilende Erfenntnig ber unteren Inftang guthieß. Heute aber gewährte Richter Gibbons auf Erfuchen ber Grundeigenthumer einen temporaren Einhaltsbefehl, wodurch es bem County = Schatmeifter und ber Weft= part = Behörde verboten wird, bas Befigihum ber Betreffenben wegen Nichtbezahlung ber Spezialfteuern öffentlich bertaufen gu laffen. Der Ginhaltsbefehl foll fo lange in Rraft bleiben, bis eine bon ben Bittftellern anhängig gemachte Rlage entichieben ift, in welcher bas Gericht ersucht wird, ben Ginhaltsbefehl zu einem permanen= ten zu machen und bas bom County= gericht erlaffene Rahlungsurtheil für ungiltig zu erflaren. Die Rlager maren

Conderbare Mednung.

In Richter Bifhops Abtheilung bes

bereits bom County = Schapmeifter be=

nachrichtigt worben, bag ihr Gigen=

thum am 28. Dezember öffentlich ber=

fauft werben murbe.

Rreisgerichtes gaben heute bie Geichwo= renen ille Urtheil in bem Brogeg ab. welchen die Bermaltungsbehörbe ber Staats-Universität gegen Er=Bantier Spalbing und beffen Burgen anges ftrengt hat, um bie Gelber wieber gu erlangen, die Spalbing als Schapmeifter ber Universität biefer hinterzogen hat. Der eingeklagte Betrag begiffert fich auf \$578,963.98. Im Berlaufe ber Berhandlung ftellte es fich beraus, bag bie Universitätsbehörde aus ber Banterottmaffe ber Globe Cavings Bant bereits \$106,225.02 erhalten hat; zu beunspruchen hatte fie noch \$472,738.02. Die Jury hat ihr in= beffen nur \$231,367.98 zugesprochen. Die Geschworenen scheinen somit bon ber Forberung ben Rennwerth einer Bartie fo gut wie werthlofer Aftien in Abzug gebracht zu haben, welche Spalbing berUniversitäts=Bermaltung als Erfat für Die guten Sicherheiten gur Berfügung geftellt hat, bie er bem Universitäts-Fonds entnommen und gu feinem eigenen Rugen bermenbet bat. Mit bem Urtheil ift teine ber beiben Rlageparteien gufrieben. Die Burgen Spalbings wollen fich ber Saftpflicht überhaupt entziehen, Die Universitäts= Behorbe aber beansprucht ben bollen, ihr gutommenben Betrag.

Bedentliche Freundichaft.

Dem Rabi Sabath an ber Marwell Str. wurde heute ein gewiffer Jofeph Michaels vorgeführt, unter ber Un= flage, feiner Nachbarin, ber Frau Evans von Nr. 493 2B. 15. Str., ver= schiebene golbene Ringe entwenbet gu Die Beweisaufnahme ergab, bak Michaels bon feiner eigenen Gat= tin berlaffen morben ift. Frau Ebans bat ben armen Berlaffenen bann wieberholt in feiner Wohnung befucht, muthmaglich um ihn zu tröften. Bei biefen Befuchen bat fie ihrer Unficht nach bie fraglichen Ringe verloren, und fie glaubt, nur Michaels tonnte bie= felben haben. Der Gatte ber Frau Evans wohnte ber Berhandlung bei und zeigte fich fehr ungehalten über ben Besuchsfuß, auf bem feine Frau mit Michaels geftanben hat. Er fchien nicht übel Luft zu haben, bem Michaels zu Leibe zu gehen, wurde baran aber verhindert. Die Untlage gegen Di= chaels murbe wegen Mangels an Beweifen niebergefchlagen.

Lehnt die Gerichtsbarfeit ab.

George 2B. Wand, ber mit bem Capt. George D. Streator gufammen verhaftet worben ift, weil fie und Un= bere verfucht haben, auf bemSchwemm= land am Geeufer ber Rorbfeite einen neuen Bunbesbiftritt gu organifiren, richtete heute ein Sabeas Corpus-Gejuch an ben Bunbesrichter Rohlfaat. Diefer hat baffelbe abgewiesen, mit ber Erflärung, er beanfpruche feine Berichtsbarteit über Bunbesbiftritte, bon benen bie Regierung in Bafbings ton nichts wiffe; er fei gwar für Gebietserweiterung, aber biefelbe muffe orbnungsmäßig, unter Leitung ber gu= ftanbigen Behörben por fich geben.

Qury und Ren.

*Die Polizei ift erfucht worben, nach bem Berbleib bes elfjährigen William Clart forfchen zu wollen, ber feit meh= reren Tagen fpurlos berichwunden ift. Die Eltern bes bermiften Rnaben mohnen im Saufe Nr. 87 De Ralb Str.

* Entlaftet bon feinen Berbindlich= feiten, die fich auf \$149,237 beliefen, wurde beute im Bunbesgericht ber frübere Gefundheitstommiffar und Eg= Alberman Wm. R. Kerr.

* Der Rellner Ellis Smith, welcher eftern in bem Reftaurant Rr. 221— 23 State Str. ben Bader Alexanber Braun so schie Str. den Bader Alexander Braun so schwere Stichwunden beigebracht hat, daß der Mann wahrschein- lich daran sterben wird, ist gestern Abend spät vom Detettive Custy dingsfest gemacht worden.

3m Rebel.

Ein Susammenftog auf der Morthwestern Bahn.

In bem bichten Rebel, welcher beute Bormittag bie Erbe bebedte, rannte ge= gen 9 Uhr in ber Rahe ber 40. Abenue ein Berfonengug ber Northweftern= Bahn, fahrplanmäßig als "Colorabo Special" befannt, in einen Borftabtaug berfelben Linie binein. Der Bufammenftog war nicht von großer Gewalt, boch find die Baffagiere beider. Buge heftig burcheinandergerüttelt und =geschüttelt worden. Ernftlich verlegt wurde nur Giner bon ihnen, nämlich Fleicher B. Gibbs, Mitglied ber Schreibmaterialien-Firma Shea, Smith u. Co., No. 18-20 Cuftom Soufe Blace. Berr Gibbs hatteQuetichungen undhautab= schürfungen so schmerglicher Urt erlitten, daß man ihn von ber Ungludsfläite aus nach bem St. Glifabeth= hofpital geschafft hat.

Der Borftabigua murbe bon Ronbutteur B. Roundy und Lotomotibführer John Daly geführt, ber Expreß= Bug von Lotomotivführer S. Brint tomotivführer Brint ertlärt, ber bichte tomotivführer Brent erflärt, ber bichte Rebel habe verurfacht, daß er bes Bor= ftabtzuges, ber bem feinigen boraus= fuhr, erft anfichtig geworben fei, als es bereits zu fpat mar, um ben Bufammenftoß gang gu berhüten.

Rabe ber 46. Strafe rannte beute Bormittag ein Zug ber Gübfeite-Hochbahn gegen einen anberen an, ber burch einen fleinen Unfall an feiner Dafchine jum Stehen gebracht worben mar und nicht wieber bom Fled tonnte. Berfonen find bei bem Bortommnig nicht gu Schaben gefommen.

Mls vermißt angemeldet.

Gine Ungahl Berfonen hat bie Bolis gei brieflich erfucht, Ermittelungen über ben Berbleib ber nachgenannten anftels len zu wollen: Gabriel Glafer, 32 Jahre alt, war früher in hiefigen Sotels als Rellner beschäftigt. - Seine in Rem Orleans anfäffigen Angehörigen geben an, ein gemiffer Charles Froman hätte ihnen fürglich gefchrieben, Glafer fei in Chicago geftorben. Das biefige Tobten=Register enthält jeboch Glafers Ramen nicht. Alle Diejenigen, welche über ben Bermißten Mustunft gu geben bermögen, find aufgeforbert, fich im Intereffe ber befümmerten Familie mit bem Polizeichef bon Rem Orleans, D. G. Gafter, in Berbindung gu fegen. -Rarl Bufched, ein früher im Auditos rium-Sotel angeftellter Reliner, wirb bon bem gegenwärtig bier weilenden Matler A. Wenber aus Brag gefucht. - Michael Bemis, bis bor Rurgem in Burlington, Ja., anfäffig, wird bon feiner Schwefter, Frau 3ba Bater in Columbus, D., gebeten, ein Lebenszeis Siggins, Wittme bes Richters B. C. Siggins, wird bon ber in D'Reill, Reb., anfaffigen Frau Ethel Morfe gefucht. - Frl. Carrie Sipple, foll ihrer Mut= ter, Frau B. Sipple, Nr. 307 G. 15. Str., harrisburg, Pa., ihren Aufenta haltsort mittheilen.

Opfer bon Rombies.

Bor bem Saufe Nr. 283 Clart Cit. murbe heute gu früher Morgenftunbe ber im Acme = Sotel, an State und 12. Str., wohnhafte John Campbell mit einer tiefen Wunde am Ropfe be= wußtlos auf bem Bürgerfteige liegend aufgefunden. Man brachte ben Bers letten nach bem County-Sofpital, ma er nach längeren Bemühungen ber Meras te wieder gum Bewußtfein fart. Camps bell gab an, bag brei ihm unbefannte Männer ihn ohne jebe Urfache angegriffen und ihm bie Bunbe beigebracht hatten. Campbells Berletung ift schwerer, aber nicht töbtlicher Ratur.

Der Antrag abgewiefen.

Richter Bafer wies heute ben bon bet Bertheibigung in bem Liben-Brogef gegen Rebatteur hinman bom Inter Dcean" und berichiebene Gemertichaftsa Beamte geftellten Untrag ab, herr D. S. Röhlfaat möge gezwungen werben, bem Gerichtshof genaue Ausweise über bie Berbreitung feiner Zeitungen, bes "Times-Berald" und ber "Erening Boft", borgulegen. DerRichter entichieb, bie größere ober geringere Berbreitung ber Rohlfaat'ichen Blätter hatte mit ber Chrenfrantung nicht bas Minbefte gu thun, welche bemfelben angeblich gisges fügt worben fei.

Rury und Ren.

* Die Direttoren ber Aftien-Borfe hatten Richter Hanech ersucht, ben bom ihm erlaffenen Ginhaltsbefehl aufaubes ben, wodurch es ihnen berboten ift, bem fürglich von ber Borfe ausgeschloffenen Edward F. Beland feiner Mitgliebs redte au berauben. Der Richter feste heute die Berhandlung über bas Gefuch auf ben 3. Januar an.

* Bor Richter Sutchinson gelangte beute bie Beweisaufnahme in Sachen bes Abvotaten B. S. Clart zum Abfcbluß, ber fich ber Migachtung bes Berichts foulbig gemacht haben fou, inbem er ben Gerichtsbiener D wher im Gerichtssaal mit einem geneiner Schimpfnamen belegte. Seine Entscheibung, bie für Clart ziemlich unan genehm ausfallen bürfte, wird ber Rich ter erft fpater abgeben.

em geehrten Publikum jur gefl. Nachricht!

Daß wir morgen — Honntag — den 24. Dezember, unfern Saden den ganzen Tag offen halten werden.

Wir haben beschlossen, unsern ganzen Vorrath von

Spielzeug und fancy Sachen

unter jeder Bedingung auszuverkaufen und bietet somit dieser Cag für so Manchen eine seltene Belegenheit, schöne Weihnachts-Geschenke um eine Kleinigkeit zu erstehen.

Ergebenft

ELLER BROS. & CO

Es befinden fich Millionen bon Dollars in ber großen Maffe bes Bublitums, bas Binfen nach ei= ner mäßigen Rate bringen und gleichzeitig auf einen Ched fällig fein follte. Wünscht Ihr nicht, baß Guer Gelb wieber Gelb verbienen follte? Sprecht por ober fchreibt an bie

ROYAL TRUS

Ronal Jufurance Geb., 169 Jackfon Blod. Cent per Zag für Sicherheitstäften.

Telegraphische Nolizen.

- Der Baarbeftanb im Bunbes-Schahamt beträgt zur Zeit \$291,948,= 262, wovon \$241,415,422 auf bie Goloreferbe entfallen.

Dr. C. B. Stiles, ber frühere wiffenschaftliche Attache ber ameritani= schen Botschaft in Berlin, ift an Bob bes Dampfers "Columbia" in Rem Dort angetommen.

In Washington ift bas alte Georgetown Rlofter ein Raub ber Flammen geworben. Sammtliche Infaffen vermochten fich noch rechtzeitig in

Sicherheit zu bringen. - 3m Gebiet ber Ber. Staaten find 220 biefer Boche insgesammt Banterotte vorgetommen, gegen 258 im bergangenen Jahre, und 26 in Canaba,

gegen 31 in 1898. - Bis jest find im nationalen 216= geordnetenhaus 5,015 Borlagen, 95 gemeinschaftliche Resolutionen und 65

gewöhnliche Resolutionen eingereicht worben. - In Terre Haute, Ind., ift Schweftet 3rma Cacilia aus bem St. Marien-Rlofter in Begleitung einer

Schülerin, Ramens Louise Geely, entflohen. - Das General-Poftamt wird an= läglich ber nächftes Jahr in Buffalo abzuhaltenben Banameritanifchen Musftellung befondere Poftmarten im

Werthe von 1, 2, 4, 5, 8 und 10 Cents ausgeben, welche biefelbe Große haben werben, wie bie jegigen Marten. In bein Morbprogegverfahren

Frau Ganberfon, in Marfhall, gegen Frau Sanderson, in Marshall, Mich., hat die Jury ein auf "Richt schuldig" lautendes Berditt abgegeben. Frau Sanberion war angeflagt morben ihrem beiahrten Gatten fein-ger ftokenes Glas in bas Effen gemischt und fo feinen Tob herbeigeführt gu

General Dtis hat bem Rriegs-Umte folgende weitere Berluft-Lifte überfenbet:

Gefallen. 3m Gefecht bei Tilabpafa, Lugon: henry F. Sill und John B. Boiner, bon Rompagnie "G", 3, 3n= fanterie-Regiment.

Berwundet. 17. Infanterie-Regi= ment, Gefecht bei San Mateo: Unter-Leutnant 3. D. Bredenribge, 11. Ravallerie-Regiment: Dber-Leutnant 20.2. Cotchett, fowie die Gemeinen 3of. C. Rettinger, Patrid Burte und Freb. 3. Clart. 27. Infanterie-Regiment: Rorporal John Beters und ber Gemeine Chas. A. Littlefielb. 29. Infan= terle-Regiment: Frant Clart. Tilabpafa, am 2. Des., 33. Infanterie Regiment: Sergeant Marion B. ghes, Sergeant Henry 3. Smith, paral harry B. Brown, fowie bie inen Charles L. Rilpatrid, Paine Cramford, 28m. B. Bethec, Richard , B. und James M. Lane. Bei Zangabon, am 4. Dez., 34. Infan-terie-Regiment: Decar G. Dolan. Bei

Damen Bine 50 Cents

Cabaroon am 17. Dez., 17. Infanterie= Regiment: Unter=Leutnant Bufhfielb. Bei El Carmen, am 1. Deg., 35. 3n= fanterie=Regiment: Quartiermeifter= Sergeant henry G. Beaty, sowie ber Roch Rob. S. Clart. Bei Dingros, am 10. Dez., 34. Infanterie=Regiment: Emen B. Biegler. Bei Bigan, am 4. Dezember, 34. Infanterie-Regiment: Samuel Fauft. Bei Alfonjo, am 4. Dezember, 3. Artillerie: Sergeant Milcon, fowie bie Gemeinen 29m. Meher und Hubbert C. Elwhn. John Dillinger, bom 3.Ravallerie=Regiment, Rompagnie "U", murbe bei einer norb= lichen Erpedition in ben Bebirgen am 12. Dezember an der Bruft schwer ber=

Musland.

- In London ift ber Herzog bon Westminfter an ber Lungenentzundung

- Andrew Carnegie hat feiner Ge= burt3ftadt Dunfermline gur Errich= tung eines Shwimmbaffins und einer Turnhalle \$2000 geschentt.

- Kaifer Franz Joseph hat ben Rücktritt bes bisherigen öfterreichi= ichen Rabinets angenommen und Dr. b. Wittod, ben früheren Gisenbahn= Minifter, gum Premier ernannt.

- Der berühmte Bagner=Sanger Frit Plant von Baireuth ift im toniglichen Theater in Karlsruhe 30 Fuß tief hinabgefturgt und hat fich babei tödtliche Berletungen zugezogen.

- Muf bringenben Bunfch feines Leibargtes wird ber Papft bis auf Beiteres feine Mubiengen mehr erthei= Ien, boch wird er am heiligen Abend ber Zeremonie der Deffnung ber Porta Sancta, in ber Peterstirche borneh=

- Der Berliner "Bormarts" melbet, daß die Bau-Rontrattoren von Berlin und anderen großen Stäbten in einer geheimen Berfammlung beschloffen ba= ben, sobald bie Bauthätigkeit wieber ibren Anfang nimmt, eine allgemein Arbeitsfperre gegen bie Union-Arbeiter au inigeniren.

- Die tleinen thuringifchen Regie= rungen geben mit ber Ausweifung ber bort anfäffigen Tichechen inftematifch bor. Währenb bes gegenwärtigen Monats haben nicht weiger als 40 folcher Musweisungen ftattgefunden und bie Sache wird im öfterreichischen Reichsrathe jum Gegenftand einer Erörterung gemacht werben.

- Rach Melbungen aus Benequela ift ber Rebellen-General Hernandez von ben Regierungstruppen bollftanbig gefchlagen worben. General Beranbes felbft entfloh, boch hofft man, ihn balb gefangen zu nehmen. Die Repolution gilt jest als beendet. Der Safen bon Maracaibo ift amtlich bem Bertehr wieder freigegeben.

Dampfernadrichten. Angetommen.

Rem Port: Ethiopia bon Glasgow, Rhein bor tremen. Samburg: Pretoria bon Rew York. Cucenstown: Lucania bon Rew York. Aftoria: Deutiges Schiff Wargaretha bon Ants

Totio: Arabel nach Portland.

Lofalbericht.

Bejahrter Arreftant.

Mahrend vorgefternabend ber Detet= tive = Sergeant Nagle an State Str. auf Tafchendiebe fahnbete, erblidte er bort ben 70jährigen William Johnson und behielt ibn fcarf im Muge, ba ber= felbe bei ber Poligei im Geruche fteht, ein gefährlicher Langfinger gu fein. Ragle erklärt, gefehen zu haben, wie ber bejahrte Mann einen erfolglofen Berfucht machte, einem Baffanten bie Zafchen zu leeren. Johnfon hatte fich bann nach anberen Leuten umgefeben und ihn - Ragle -, ber fich ben Schein gab, als fei er bollftanbig in bas Unichauen eines Schaufenfters ber= tieft, jum Opfer erforen. Comie ber alte Mann bie Sand in feine Tafche geftedt, nahm ber Beamte ihn feft.

* Rurglich war Warren Springer, Befiger bes Gebäubes Rr. 231 Canal Sir., bon einer Jury gur Bablung einer Entichäbigung bon \$5000 an ben bei ihm angeftellten Fahrftuhlführer Fred Ellis verurtheilt worben, weil biefer in Ausübung feines Berufes fchwere Berletungen erlitten hatte. Die Ange-legenbeit wurde gestern gutlich beigelegt, indem Springer bem Kläger eine Abtandefumme im Betrage von \$750

Republikanisches Liebesfell.

Es dürfte auf demfelben recht lebhaft zugehen.

Ungewöhnliche Buvortommenheit von Bahn-Gefellfchaften.

Die Drainage-Behorde übernimmt die Dum-

penstation Bridgeport. fcreiten der Bauarbeiten an ber Rorth

meftern Cochbahn. republitanischen Barteiführer find gur Beit mit ihren Gebanten weit weniger beim bevorftehenden Beih= nachts= als bei bem "Liebesfest", bas fie am tommenden Freitag in Spring= field vereinigen foll. Man rechnet barauf, daß die Betheiligung an dem Fest ber an einer Staats-Ronvention gleichtommen wirb, und muthmaglich wird es fich ja auch bei ber Beranftal= tung in Springfielb icon enticheiben, wie die Randidaturen auf bem Staats= Tidet vertheilt werben follen. County= Richter Carter, der bon derherts=Beafe= Frattion bringend ersucht woren ift, jest ichon zu erflären, ob er als Bemerber um bie Gouverneurs-Romination aufzutreten beabsichtigt, hat fich beffen geweigert. Er wurde feine Unficht erft Mitte nächfter Boche ober vielleicht auch erft am Freitag in Springfielb fundgeben können, hat er gesagt-was wohl fo zu beuten ift, daß ber Richter erft mit einigen bon ben anberen Ran= bibaten Rudfprache nehmen muß, um fich zu vergewiffern, ob er auf Bugug bon beren Seite rechnen fonnte, fo= fern es fich zeigen follte, bag ihre eige= nen hoffnungen nicht verwirklicht werben fonnen.

Die bereits fehr laut angefündigte Randibatur bes Richter Sanech für Die Rachfolge Tanners wird von Berg und Benoffen mit einem gemiffen Dig: trauen betrachtet. Dan balt es nicht für ausgeschloffen, bag herr hanech nur porgeschoben worben ift, um in Coot County eine Spaltung unter ben Begner Tanners zu bewirten. Dazu fommt noch, daß ber Kongreß-Abgeordnete Lorimer nach wie bor entschieden auf Geiten bes Gouberneurs fteht. Für ihn fteht beshalb in Springfielb faft ebenfo biel ober noch mehr auf bem Spiele, als für ben Gouverneur felber. Für herrn Tanner handelt es fich gwar auch um feine politische Butunft, aber er mag biese burch einen rechtzeitigen Rückzug auch bann noch retten, wenn er bei bem "Liebesfest" entbedt, bag er bie Mehrheit feiner Bartei gegen fich Lorimer aber,

Gouberneur bei bem auszuharren entschloffen ift, mag Roften eines folden Rud juges zu tragen haben. Man würbe ihn muthmaglich als Opferlamm schlachten und bem zum Liebesmahl berfammelten Rriegsbolt als legten Gang bes Mahles borfegen. Mit an= beren Worten: für ben Abgeordne= ten bes zweiten Bezirts wird fich's am Freitag enticheiben, ob er Aussicht hat, noch ein Mal als Kongreßtanbibat aufgestellt zu werben ober Mit herrn Tanner, ber fraft ber Maschine, welche er sich durch kluge Benutung feiner amtlichen Macht aufgebaut hat, über einen immerhin gro-Ben Unhang berfügt, werben feine Geg= ner lieber pattiren als tampfen, Loris mer barf jeboch für ben Jall einer Niederlage auf folche Rudfichtnahme nicht rechnen.

Die herren außerhalb Chicagos, welche fich auf bie Bouverneurs-Randidatur Hoffnung machen, nämlich der Kongreß-Abgeordnete Reeves von Streator, Er-Richter Dates bon Jadfonville, und Er-Richter Samlin bon Chelonville find im Laufe ber Boche mehrere Tage in Chicago gewesen, um hier Freunde gu gewinnen. Geftern Abend fteuerten fie ihren Bohnfigen gu, um bas Weihnachtsfest zu Saufe gu berleben und Rraft gu fammeln für ben Streit, ber bei bem "Liebesfest" in Springfielb ausgefochten werben foll.

Begen Abwesenheit ber betreffenben Abgeordneten werden berichiebene Rongregbgirte bei bem Bantett in Springfield anberweitig vertreten werben, und gwar: ber erfte burch ben Gr-Alberman Roble Judah; der fechste durch County= Schatmeifter Rahmond; ber fiebente burch herrn Dames, ben Bunbeston= trolleur bes Umlaufsgelbes.

Bertreter ber 3Ufnois Central- und ber Chicago & Alton-Babn bereiteten geftern bem Borfteber DeBann bom ftäbtischen Departement für öffentliche Arbeiten eine freudige Ueberafchung, indem fie ihm zu wiffen thaten, daß ihre Gefellschaften freiwillig bie Sälfte ber Pflaftertoften für jenen Theil ber Archer Abe. gablen würden, ber an Grundeigenthum ber Bahn ftoft. Di= rett verpflichtet waren bie beiben Rorporationen hierzu gesetzlich nicht gewefen, und ihr Entgegenkommen war beshalb völlig unerwartet. herr McGann äußerte anläglich beffelben, bag es fast scheine, als ob ber Beift ber Reform

felbft über bie Gifenbahnen fomme. Stadtanwalt Rhan und feine Uffiftenten ruften fich gu einem langen Felb= jug gegen bie Union Traction Co. Es handelt fich barum, Diefe Gefellicaft für ben Betrag von eiwa 80 Zahlungs= urtheilen haftbar zu machen, welche ge= gen bie Stadt bon Berfonen erwirtt worben find, die in Folge ber schlechten Beschaffenheit bes Plafters zwischen ben Strafenbahn-Beleifen genannter

Gefellichaft Leibesichaben erfahren ba-Mis erfter Fall biefer Art wird ber eines gewiffen harry Rasmuffen jur Berhandlung gebracht werben, ber wegen einer Berletung ein auf \$1000 lautendes Zahlungsurtheil erwirkt hat.

Brafibent Bolbenwed bon ber Drais

nage-Behörde hat ben Mapor benach= richtigt, baß biefe fich entschloffen hatte, bie Bumpwerte bei Bridgeport im Interesse bes staatlichen Kanals auch nach Gröffnung bes Drainage-Grabens mei= ter gu betreiben. Die Behörde wurde geneigt fein, ber Stadt bie Bumpwerte abzutaufen. Der Mayor hat bie Bu= fchrift bem Stadraths-Musichuß für Drainage-Ungelegenheiten überwiesen, und diefer wird nun der Drainage= Behörde vorschlagen, die Bumpwerke als Theilgahlung für bie Bafferfraft bes Drainagekanals anzunehmen, wel= che bie Stabberwaltung zu pachten ent= ichloffen ift.

Stadtfammerer Rerfoot wies geflern ber Star Conftruction Co. als erfte Ratenzahlung für bie Arbeit am Schwemmfanal unter ber 39. Str. die Summe bon \$70,000 an.

3m Bureau bes Stadt-Ingenieurs wird an Planen für die bon 211b. Coughlin vorgeschlagene Erweiterung der Michigan Abe. zwischen Randolph Str. und Jadfon Boulevard gearbeitet. Nach herrn Coughlins Ansicht follte bie Strafe in jener Gegend bon \$125 auf 140 Fuß Breite gebracht und, bon Beften nach Often, eingetheilt werben wie folgt: 22 Jug Trottoir; 40 Fuß Straße für Geschäftsverkehr; Rafen= ftreifen bon 10 Fuß Breite; 50 Fuß Boulevard; 22 Fuß Trottoir. — Da es schon wegen bes Kunft-Inftituts faum angeben bürfte, bie Strafe um 15 Fuß zu erweitern, wird man "ch vielleicht auf einen Kompromiß eini= - es bei einer Erweiterung bon 5 ober 10 Fuß bewenden und ben ge= planten Rafenftreifen wegfallen laf-

"Gott berläßt feinen Deutschen" fagt ein bertrauensvolles Spriichwort. Der bisherige County-Anwalt 3les ift fein Deutscher, aber auch er fann fich nicht betlagen, bag die Borfehung fich seiner nicht annimmt. Als County= Unwalt ift herr Bles nach fünfjährigem Bezug eines fetten Gehaltes aus politischen Rücksichten abgefett mor= ben. Dafür ift er aber jett als "Spe= gial=Unwalt bes County=Clerts" für bie Eintreibung rückständiger Spezial= fleuern angeftellt worden. Die einzu= flagenden Summen belaufen fich auf minbeftens \$100,000, und babon foll Berr Bles 25 Progent als Gebühren er= halten. 2118 geftern bem Counthrath bas Gefuch bes Counthschreibers um Beftätigung ber Ernennung bes herrn Bles vorgelegt wurde, ertlärte fich Pra= fibent Frwin fehr entschieden bagegen. Die County=Berwaltung, fagte berfel= be, halte fich gerabe für folche Dienfte ihren Anwalt. Tropbem wurde die Erlaubniß mit 11 gegen nur 3 Stim= men (bie bon Irbin, Mad und Strud= mann) ertheilt.

Das Bürgertomite bon Bowman= ville, welches wegen ber Ermäßigung bes Fahrpreises von ber inneren Stadt nach genanntem Borort mit ben Bertretern ber Union Traction Co. Rud= sprache genommen hat, theilte ber für geftern Abend in biefer Angelegenheit nach Brubps Salle einberufenen Maffenbersammlung mit, baß die fraglichen herren bas Gefuch nicht bewilligen wollten. Die Stabrathsmitglieber Butler, Reenen, Schlake und Blate, welche ber Berfammlung beiwohnten, wurden aufgeforbert, es nunmehr mit einem ftarteren Drud auf bie Gefell= ichaft zu berfuchen. Gie babei unterftugen follen bie nachgenannten Ber= ren: Unton Jien, Beter Schmidt, Frant Kramer, henry Krutchen, J. J. Bul-long, B. J. Youngquift, E. A. B. Johnson, B. J. Kelly, R. S. Brosch,

Nicholas Wallenborn, G. M. Humph= ren und Wm. Dit.

Das Gerüft ber Northwestern-Soch= bahn wird borqusfichtlich heute noch auf ber Enbftrede gwifchen ber Minios und ber Late Str. fertig geftellt wer= ben. Es erübrigt bann noch, auch Schwellen und Geleife auf Diefer Strede gu legen, bie Berbinbung mit ber Ring= bahn berguftellen und bie Stationen meniaftens fo meif fertig gu befommen, daß gewandte Kletterer Zugang zu ben Platiformen gewinnen fonnen. In acht Tagen foll bann ber Betrieb aufgenom= men werben. Db fich bas ermöglichen laffen wirb, ift noch febr ungewiß. Mit einem blogen Scheinbetrieb will ber ftabtrathliche Gifenbahn-Musichuß fich nicht gufrieben geben. Die Mitglieber beffelben erflären, fie murben bie gange Strede ber Bohn burch ftabtifche Ingenieure fehr genau unterfuchen laffen, ich personlich überzeugen, ob bas Bublitum gur Benugung ber Bahn Ge= legenheit erhält, und felber eine Rund= fahrt auf ber Linie ristiren. Die Beamten ber Morthweftern Co. find unter biefen Umftanben feineswegs ficher, daß fie ben bon ihnen angestrebten 3wed erreichen und zu berhinbern im Stande fein werben, bag jene Bürgschaft von \$100,000 eingezogen und ber Freibrief ber Gefellschaft wiberrufen wirb.

* * 3m Grand Pacific-Botel fand ge ftern eine Bufammentunft bon Diftritts.

gebrancht an jedem Wochentag, bringt Rube am Sonntag. Jeder braucht's zu 'was Anderem.

Wenn die Berwendung eines Stück Sapolis jedesmal eine Stunde Beit spart, wenn durch Erleichterung der Arbeit das Gesicht einer Frau von Runzeln bewahrt bleibt, so mußte sie thorigt sein, wenn sie gügern wollte, den Bersuch zu machen, und der Mann welcher über die Lusgabe der veniges Ceuts, die es toftet, brummen wollte, ein fligger Geselle.

ben Jahre vorzunehmende Bolfszählung ftatt. herr Frederid B. Wines aus Washington, ber hilfsbireftor bes Benfus-Buerans, hatte biefelbe einberufen, um die Superintenbenten in ihren Umtspflichten zu unterweifen. Rach= stehend folgt eine Lifte ber anwesenden Superintenbenten, mit Ungabe ber ih= nen gugetviefenen Diftrifte:

Illinois - George F. Gilbert Chicago, 1. Diftritt; Wm. Jackson, Chabona, 2. Diftritt; Horatiol. Burchardt, 3. Diffrift; Wm. C. Gallowan, Aledo, 4. Diftritt; John B. Fithian, Joliet, 6. Diffritt; Fenton 28. Booth, Marfhall, 13. Diffritt.

Indiana - Bincent E. Clifford, Indianapolis, 7. Diftritt; Arthur Q. Sharpe, Bluffton, 8. Difiritt; Arthur E. Bradihato, 9. Diftritt; Eli R. Nor= ris, 10. Diftritt; Orland M. Comers, Rotomo, 11. Diftrift; Gol. A. Wood, Agola, 12. Diftritt; David B. J. Schafer, 13. Distritt.

Jowa — Clinton D. Gaton, Wilton Junction, 2. Distrikt; John W. Krapel, Waterloo, 3. Diftritt.

Michigan - Flavius L. Broote, Detroit, 1. Diftritt; Feftus R. Metcalf, Ubrian, 2. Diftrift; Charles S. Gur= nen, Sillsbale, 3. Difirift; Benjamin S. Wing, Haftings, 4. Distritt.

"Jugenbrichter" Tuthill bemüht fich, bie bom Schulrath erft für's Jahr 1901 in's Muge gefaßte Errichtung einer 3wangsichule für Schulichwänzer ichon für tommenbes Jahr herbeizuführen. Muf fein Betreiben bat fich ein Neuner= Ausschuß von angesehener Bürgern ge= bilbet, ber bie Sache in die Sand neh= men will. Alberman Babenoch wird in ber nächften Stabtrathsfigung beantragen, bag bei ber Aufftellung bes Jahres=Budgets \$100,000 für den an= gebeuteten 3med ausgeworfen werben.

Der goldene Mittelweg.

Beamtenwahlen.

Der Deutsche Landwehrberein bon Chicago hielt unlängft in Schönhofens Salle feine Generalberfammlung und Beamtenwahl ab. Der Berein hat im vergangenen Jahre um 24 Mitglieber zugenommen und ift jest bie brittgröß= te ber bier beftebenben Bereinigungen ehemaliger Angehörigen ber beutschen Urmee und Marine. Die Beamten= mahl ergab folgenbes Refultat: Per Attlamation wiebergewählt wurden: Brafibent, Robert Baffte (gum britten Male); Bige=Prafident, Rarl Chriften; Finangfefretar, D. Diet; Schatmeifier, Rarl Belten. Da ber langjährige Brototoll=Setretar bes Bereins, S. Selten, eine Wiederwahl auf's Entschiedenfte ablehnte, wurde Robert Scheunemann per Attlamation zu beffen nachfolger erwählt. Berwaltungsrath auf brei Jahre, Beinrich Müller; Fahnenträger, Johannes Schroeber; Archivar, Georg Schaefer. Die Inftallirung ber Beamten erfolgt am Donnerftag, ben 4. Januar 1900.

Die fürglich im Klublofal, Nr. 214 Clubourn Me., bom Pfalger=Berein ab= gehaltene Beamtenwahl ergab folgenbes Refultat: Brafibent, Chas. Chriftmann; Bige-Prafibent, John Rlaus; Finangfefretar, 20m. Chriftmann; forrespondirender Gefretar, hermann Lamm; Schahmeifter, Georg Schufter; Bermaltungsrathsmitglieb, Jatob Bei-Remener.

Die Germania-Loge Rr. 182, A. F. & M. M. (Orben ber Freimaurer), hat in ihrer legten Generalversammlung bie folgenden Beamten ermählt: Meifter bom Stuhl, F. W. Thomfen; 1. Auffeber, Guftav L. Bed; 2. Auffeber, Ostar Febn; Schahmeifter, 3.5. Rraemer; Gefretar, ber langjährige bewährte, von feiner fcweren Rrantheit wieder genesene John B. Hartke. Die Ginführung biefer Beamten finbet am nächften Donnerftag, ben 28. Dezem= ber, ftatt.

Großer Preis-Mastenball bes Teutonia R. P. Club, Samstag, ben 27. Januar 1900, in ber Rordfeite=Turn=

Gine Grbin Mungers wird flagbar.

Die in Dobge's Corner, Big., mohn= hafte Frau Cornelia Thomas, eine Roufine bes im vorigen Jahre verftor= benen Millionars und Runftfreundes Albert A. Munger, reichte geftern im Rreisgericht eine Rlageschrift ein, in welcher fie bie Saupterben Alerander McRay und George A. McRay ber Erbichleicherei beschuldigt und bas Bericht ersucht, das Teftament für ungil= tig erklaren gu wollen, weil ber Erb= laffer zu ber Beit, als er feinen letten Willen aufgefett habe, nicht mehr gu= rechnungsfähig gewesen fei und boll= ftanbig unter bem Ginfluß feiner Ge-Schäftstheilhaber Meranber und George McRan geftanden habe. Der Gefammt= betrag ber hinterlaffenschaft wird in ber Klageschrift auf \$2,600,000 ange= geben. Davon follen nach den lettwils ligen Bestimmungen bes Erblaffers je \$50,000 ben mobilthätigen Unftalten "Women's & Children's Sofpital", "Foundlings home", "home for In-curables" und "half Orphans Asplum" zufallen; Frau Thomas ift mit ber nämlichen Gumme bebacht worben, bie auf \$65.000 bewerthete Gemalbefammlung Mungers wird bem "Chicago Art Inftitute" überwiesen und ber Reft bes Bermögens foll zwischen bie beiben McRays vertheilt werben. Frau Tho: mas behauptet nun, daß fie gu einem Erbifeil von wenigftens \$200,000 berechtigt fet, und fie will Beweife für ihre gegen die Gebrüber DeRan erhobenen Antlagen beibringen.

Offen morgen (Sonntag) bis 1 Uhr Nachm.



Passende und nügliche Weihnachts - Aaben für Gerren.

Angüge, llebergieber, Ulfters, Regenmantel, Mand Jadets, Ceibene Beiten, Semben, Rragen und Manichetten, Teine feibene Salstuder,..... Geftidte feibene Sofentrager Bufennabeln ... Manichettenfnöpfe Echte beutide Roppen= Jaden. Gefütterte Leber: und Belghandidube. Tud, Pluid und Bel; = Mügen.

Für Knaben.

Beine Chuhe und Pantoffeln fur herren und Damen.

Mebergieber Mifters Reefer Jadets Mnguge. Blufen, Rragen und Rravatten. Turner=Angüge Binter=Mügen Febora= Bute. Reine Bujen Semben. Samafchen Schuhe Gummi Stiefeln ze.

Alle unfere Aunden find höflichft erfucht, vorzusprecen und unferen fconen und kunftvollen galender für 1900 abjuholen.



NORTH AVE. und LARRABEE STR.

orgen, Sonntag, halten wir offen

den ganzen Tag. Heute Abend bis 11 Uhr 30.

Frei!

Ein schöner Ralender und Souvenirs für jeden Mann, jede Frau und jedes Rind.

Etablirt 1867. CHICAGO MUSICAL COLLEGE

Dr. E. Ziegfeld, Priisic Anerkannt als die erfte Soule für mufikalifche Studien. College-Gebäude 202 Michigan Blvd.

Vortragskunft, Spradjen.

Menes Schuljahr beginnt am 2. Januar 1900. Board Der Dufit: Direttoren :

Dr. F. Ziegfeld. Hans von Schiller. Bernhard Listemann Arturo Buzzi Peccia,

Dr. Louis Falk. S. E. Jacobsohn Arthur Friedheim Hart Conway, Direftor ber bramatifchen Schule. Rataloge frei per Poft verfandt.

Ragia auf Wettbuben.

Die Polizei bob geftern Abend eine hinter ber Wirthichaft Rr. 123 Clart Str. betriebene Wettbube auf und nahm ben angeblichen Inhaber berfelben, Freb Roman, sowie breizehn Infaffen, in Gemabriam.

Sierauf wurde eine Raggia auf bie Bettbube hinter ber Birthschaft bes Gasinspettors Maurice früheren D'Connor gemacht, welche angeblich von einem gewiffen 21. Pollod betrieben wirb. Sier beimfte bie Boligei außer Bollod noch 94 Infaffen ein. Cammtliche Urreftanten erlangten nach furger Beit gegen Burgichaft ihre Freiheit mieber.

Machtenigute Beute.

Ginbrecher ftatteten geftern Abend ber Mohnung von General Charles Fig Simons, Rr. 161 Mihland Abe., einen unwilltommenen Befuch ab. Bahrend Die Familie beim Abenbeffen berfammelt war, burchsuchten bie Spigbuben bie Bimmer im zweiten Stodwert nach Beute. 3mei Geeotter-Belgjaden und berichiebene Schmudfachen, im Gesammtwerthe von \$300, fielen ihnen in bie Sanbe.

* Extra Bale, Salvator und "Bairift", reine Matgbiere ber Contab Getpp Brewing Co. gu haben in Flaichen und Fäffern. Tel. Couth 869.

Gur geiftig tobt erflart.

John Francis Phillips, Mitglied ber Fleischberfandt-Firma Benry Philipps & Co., beren Geschäftslotale fich an ber Ede ban Canal und 18. Str. und im Saufe Mr. 23 Clinton Str. befinden, wurde geftern bon einer Jury im County = Gericht als ungurech nungsfähig befunben und einer Bribat = Unftalt in Late Geneba, Bis. überwiesen. Da ber an Gehirnerweichung Ertrantte ein Bermogen bon über \$150,000 befigt, foll bemnächft ein Rurator für baffelbe ernannt werben. Der Unglüdliche ift 52 Jahre alt und feit zwei Jahren berhei= raihet. Die Che blieb finberlos. Geine noch am Leben befindlichen Eltern, wie auch feine vier Brüber, faben fich burch bie maglofe Berichwendungsfucht bes fcon feit etwa einem Jahre Beiftes= franken gezwungen, ihn unter Ruratel ftellen gu laffen. Bu biefem Behufe fand gestern bie gerichtliche Untersuchung feines Beifteszustandes ftatt.

* Durch bie Explosion einer mit Ga= folin gefüllten Ranne entftanb geftern Radmittag im Laben ber Bugmacherin Frl. Augusta Dieffen, Nr 295 E: 55. Str., ein Feuer. Der eiligft herbeigerufenen Feuerwehr gelang es, basfelbe nach turgem Rampfe gu lofchen. Der en, jum Betrage bon \$500, burd Berficherung bolltommen gebedt.

Abendpoft.

Ericeint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebaube 203 Fifth Ava Swiften Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Main 1498 und 4046. Preis jebe Rumnter, frei in's Saus geliefert ... 1 Gent Preis der Conntagvost " " 2 Cents Jahrlich, im Borans bezahlt, in den Ber.

Entered at the Postofilce at Chicago, Ill., as

Wegen des Weihnachtsfeftes wird Die ", 2bendpoft" am Montag nicht erfdeinen.

Umgehungen und Hebertretungen.

Unter der Achtung vor bem Gefete berfteht man bierzulande gemeingin nur die Achtung bor dem Buchstaben bes Befetes. Gelingt es, burch geschictte Wortflauberei und icharfe Saarfpalterei den 3med bes Gefetes zu vereiteln, ohne feinem Wortlaut guwiberguhan= beln, fo ift man nur fchlau, aber tei= nesipeas tabelnsmerth.

Daher ift es auch von allem Unfang an bas Befireben ber großen Rechtsge= lehrten gemefen, welche im Dienfte ber Gifenbahn-Gefellichaften fteben, bas Togenannte Sterman'iche Untitruft= Befet fo gu umgeben, bag nicht gerade bon einer Mebertretung gesprochen werben fonn. Ge murde nicht nur .. un= professioneli", sonbern vielleicht auch gefährlich fein, ihren Schugbesohlenen offen beraus die Auflehnung und Em= porung gegen ben Rongreß anzurathen. Dagegen ift es burchaus anftändig und fogar verdienfiboll, ben Weg auszu= fundschaften, ber nicht verboten, weil er ber Menge unbefannt ift. Dies ichien ben besagten Rechtsgelehrten gelungen zu fein, als fie die "Traffic Affocia= tions" ersonnen hatten, welche an die Stelle ber "Pools" traten, aber zu ihrer größten Ueberraichung erflärte bas Bundes Dbergericht auch die neue Form ber gegenseitigen Berftanbigung für rechtswidig. Selbsiberftandlich löften fich nun die Traffic Affociations fofort auf, benn die großen Korpora= tionen tonnen boch nicht bas Beifpiel ber Gefegeeberhöhnung geben, und ebenfo felbsiberständlich hedten bie mehrfach genannten Rechtsgelehrten wieber ein anderes Planchen aus. Das Ergebniß ihres reiflichen Nachbentens war ein gang harmlofer Ausschuß, ber fich "Official Claffification Committee" nennt und lediglich zu beftimmen bat, in welche Rlaffe ober Art jedes befonbere Frachtgut einzureihen ift. Offenbar geht es boch nicht an, bag bie eine Bahngefellichaft Schnittmaaren gur er= ften Rlaffe rechnet, die pon einer an= bern gur gmeiten gegählt werden, fonbern es liegt augen beinlich im Intereffe ber Frachtverfender, bag eine gleich mäßige Gintheilung hergestellt wirb. Nebenher mögen jo allerdings die Bahn= gefellschaften barauf bebacht fein, auch einen Untheil an ber Prosperität ein= gugeimfen, die fich namentlich auf bie Fabritanten berabgefentt bat, zumal Die Roften ber Schienen, Schwellen, Wagen und bes allgemeinen Betriebes | erheblich gestiegen sind, aber ben Aus-

Leider haben jedoch Lettere die mohl= meinenden Ablichten ber Sahnen wieber einmal falfch aufgefaßt. Sie haben ber zwischenstaatlichen Sandelstommif= fion getlagt, bag bie gleicomäßige Rlaf= fifizirung auf eine allgemeine Erhöhung ber Frachtgebühren hinausläuft, Die in ben meiften Fallen ben gangen Bewinnft ber Fabrifanten berichlingt. Bu= gleich haben fie den Untrag geftellt, daß bie Rommiffion bem Generalanwalt ber Eundesregierung die ihr unterbrei= teten Thatfachen mittheilen und anheimstellen foll, die Bahngefellichaften wieberum megen ge= fegwidriger Bereinigung Nach ihrer Unficht ift ber "Rlaffifigirungsausschuß" eben= falls ein "Pool", und jedenfalls verlan= gen fie, daß bas Bundes-Obergericht entscheiben foll, ob er nicht ebenfo rechtswidrig ift, wie die "Traffic Affo=

schlag gibt, wie gesagt, die Rücksicht

auf das Wohl und Wehe ihrer Kunden.

Ungeblich find die Bahngefellschaften von diesem Angriss ganz überrascht. In Wahrheit werden sie ihn wohl erwartet und ihre Bertheibigung borbereitet ba= ben. Sie bilben fich auch vielleicht nicht ein, daß Das Obergericht ihre neueste Gesetzumgehung gutheißen wird, fondern fie wollen wahrscheinlich bem Rongreffe begreiflich machen, baß es feine Pflicht ift, ber "Unficherheit" auf bem Gebiete bes Bertehrsmefens ein Ziel zu feten und ihnen die gegenfeitige Berftundigung über bie Fracht= gebühren unter Mufficht ber gwischen= staatlichen Sandelstommission zu ge= flatten. Das burfte Die endgiltige Lojung ber Frage fein, benn auch bas Bublifum ift bet offenen Gifenbahn-Artege fowohl wie ber heimlichen Bevorzagung einzelner Frachtfunden grundlich fatt und sehnt sich nach geord= neten Bufionben. Entweber follten ber gwijchenstaatlichen Sanbelstommiffion größere Bollmachten verließen, oder fie follte aufgeloft werben. Die Bahnge-iellichaften felbst ftrauben sich jett nicht mehr gegen die "Bumuthung", daß eine bom Bunde eingesette Kommiffion fie foll beauffichtigen und in "ihr Geschäft hineinreben" burfen. Somit fteht einer

Weftmarte wandert der Menfch.

und Beigheif bes Rongreffes.

gefehlichen Regelung ber Ungelegenbeit

nichts mehr im Wege, als bie Faulheit

Man barf erwarten, baf bie Runbe bon ber gunftigen Gefcaftslage - ben guten Beiten" - hierzulande, bie europäische Ginwanderung wieder ftart anschwellen laffen wird im tommenden Jahre. Bornehmlich wird fich bie Ermee ber Mustoanberer allerdings mahricheinlich aus ben füb= unb fühoft-europätichen Landern retruti- ftatten, Rrantenraume u. f. w. enthal-ren, aber and ber fogenannte "beffere ten, gruppiren. herr Munhon ertlart:

Ginmanberer", ber beutsche und ftanbinavische Bauer wird mahrscheinlich wieber ftarter bertreten fein, als in ben letten Jahren, benn wenn auch bie Beschäfte brüben andauernd aut gehen, fo winten bierzulande bem fleißigen Canb= arbeiter boch immerhin noch gang anbere Erfolge als brüben, und in ben Briefen Gingewanderter nach ber alten Heimath wird es nicht gefehlt haben an Berichten über bie reichen Ernten, beren ber ameritanische Farmer fich in ben letten zwei Jahren zu erfreuen hatte. Es ware scitfam, wenn biefe Berichte nicht manchen beutschen ober überhaupt europäischen Bauern peran= laffen follten, feine Scholle brüben gu bertaufen und fich ber "neuen Welt" zuzuwenden, wo für Leute biefes Schlages, bie etwas Gelb mitbringen, immer noch Raum genug ift.

Thatsächlich erwarten auch Gifenbahnen eine ftarte Ginwanderung nach dem Weiten, und fie treffen jest icon ihre Borbereitungen für bas mit Eintritt bes Frühjahrs erwartete Beidaft. Mus St. Baul wird gemelbet baß die Omaha-Bahn an bie 10,000 neue Unfiedler auf ihren Ländereien längs ber Bahnlinie im westlichen Wisconfin und weftlichen Minnesota unterbringen wird, und andere Bahnen mit großem Landbefit in ben nordweft= lichen Staaten erwarten ein ahnlich großes Geschäft. Dabei hat man vorerft allerdings nur ben aus ben öftlichen Staaten ber Union zu erwartenden Rugug im Muge. Der wird gleich im frühe= ften Frühjahr einsegen und man fann seine wahr cheinliche Stärke ziemlich genau berechnen, ba folde Beimftätten= sucher ober ihre Mgenten bas Land in ber Regel erft in Augenschein nehmen, che fic fich gur Westwäts-Wanderung entschließen. Der europäische Bugug wird ctwas fpater erwartet und über feine mabriceinliche Starte ift man noch völlig im Dunkeln, es fcheint aber boch soviel ficher, bak er ftarter fein wird, als feit vielen Sahren.

Wenn man ben Landagenien ber westlichen Bahnen Glauben schenken barf, fo wird bas tommende Jahr, wie gefagt, inmitten unferer eigenen Bevolterung eine fehr ftarte Westwärts= Wanderung feben. Die Rachfrage nach Fahrtarten für Beimftättenfucher und ju "Some Seefers"-Raten war angeb: lich fo groß, bag bie Bahnen fich aezwungen faben, in jedem Monate beftimmte Tage anzusetzen, an welchem bann Sonderzüge abgeschickt ober besondere Wagen angehängt wurden für bie "Beimftättensucher." Der Strom ber ameritanischen Beftmaris-Banberer wird fich hauptfächlich nach Wis= confin, Minnefota und Gud-Datota und - ein weiter Sprung - bem Staate Bafbington wenden. Befon= bers auch ber lettgenannte Staat burf= te fehr fiarten Bugug erhalten, benn bie Bahl ber einlaufenden Anfragen über Die Hilfsquellen biefes Staates, feine Bobenverhaltniffe, Landpreise u. f. w. ift außerordentlich groß. Es wird mit= getheilt, die Northern BacificBahn und Die Great Northern Bahn batten in ihren Landagenturen das Personal ber= boppeln muffen, um ben Rachfragen und ber fonftigen Arbeit genügen gu fonnen, und Flugidriften mit Musfunft, Rathichlägen und Unpreifungen werben wöchentlich jum Gewicht bon mehreren Tonnen berfandt.

Alles beutet barauf hin, bag bas tommenbe Jahr im naben und fernen Nordweften einen großen "Farm= buhm" bringen wird und viele Taufen= de neue Farnen erfteben feben wird, ba, wo bisher bochftens Rindergebrull und Beitschenfnall, und ber laute Ruf ber Combons ober der Artichlag bes Solgfällers zu hören mar.

Die Stadt der Bruderliebe.

Berr James M. Mungon bon Philadelphia hat \$2,000,000 gestiftet für bie Grundung einer Erziehungsanftalt für baterlofe Madchen bon Philadelbhia. herr Munhon also und nicht herr B. M. B. Wibener, wie urfprünglich gemelbet murbe, wird für bie baterlo= fen Mädchen seiner Stadt thun, was Stephen Birard burch bie Grundung bes weltbefannten Girard-College für bie vaterlosen Anaben Philadelphia's gethan hat. herrn Wibeners Schenfung bon ebenfalls \$2,000,000 foll gur Grün= bung und Aufrechterhaltung eines er= gieberifchen Beims für bertrüp= pelte Rinder bienen

Beibe Inftitute follen ben Rinbern. bie barin Aufnahme finben, zugleich Beim, Schule und Arbeitsftatte fein. Die Rinber follen in beiden berart ausgebildet fein, baß fie, wenn erwach fen, befähigt find, in tuchtiger Arbeit ihren Lebensunterhalt felbft gu berbienen. Beibe nennen fich "Induftrial home" - Induftrie-Schule - und es foll in beiden, wie bas im Girard-College ber Fall ift, bas Sauptgewicht gelegt werben auf ben Sanbfertigfeits= (handwerklichen) Unterricht. In beiben follen bie Aufgenommenen fo lange ibr Beim feben, bis fie gut im Stande finb, auf eigene Fauft ben Rampf mit bem Leben zu wagen. Much nachbem Die Röglinge ausgetreten find, werben bie Unflatten noch ein wachsames Muge für fie haben und ihnen jederzeit mit Rath und That aur Geite fteben.

Bir bas Bibener-Beim für berfrüppelte Rinder (beiberlei Befchlech= tes) tommt noch dazu, bag es zugleich ein Sofpital ift, in bem ben ungludlis chen Rleinen alle Silfe werden wird. welche bie augenblidliche ärztliche Biffenichaft bieten tann. herr Munnon hat die Grundung eines Madchenheim! schon lange geplant und mit biefem Riel im Muge in ben letten Jahren nach unb nach einen nabezu breißig Mcres um= faffenden Landtompleg gufammenge-fauft, ber, auf hohem Grunde in ber Nähe bes fdjonen Fairmount Bart gelegen, die Stadt überblicht und fich berzüglich eignet für eine folche Anftalt. Muf biefem Plage follen fich um ein großes zentral-gelegenes Schuls und Birthicafts-Gebäube, tleinere Baulichteiten, welche bie Wohnräume, Wertftatten, Rrantenraume u. f. w. enthal"Es ift meine Absicht, die Rinder burch Fachleute in solchen Industrien unter-Mehrere Perfonen finden einen jahen Cod. richten zu laffen, die ihnen sofortigen Berbienft in Musficht ftellen, wenn fie

in bie Welt binaustreten. Latein, Briechisch, Chemie, Phufit u. f. w. werden nicht gelehrt werden; dagegen wird Unterricht ertheilt werden in Stenographie, im Rleibermachen, in ber hauswirthschaft, Rochtunft u. f. w. - turg in allen Fächern, welche für Mädchen behufs Erwerbung ihres Un= terhaltes bon Nugen fein tonnen. -

"Mabchen werden im Alter bon gehn Sahren aufgenommen und mit achtzehn Jahren als fertige Frauen, die fähig find, ihr Leben "felbft zu machen", ent= laffen werden. Solchen Mädchen, welche fünstlerische Reigungen und Talente zeigen, wird Unterricht in ber Runft= malerei, Mufit u.f.m. ertheilt merben.

Rabere Gingelheiten über bas qu grundenbeWidener-Beim find noch nicht bekannt. Aber bas weiß man, bag es auch für biefes wie für bas Mungon= Beim und bas Girard-College Reli= gions= und Naffenunterschiede nicht ge= ben wird. "Db Beide, Jude ober Chrift", ob weiß ober farbig - jebes berfruppelte Rind, beffen Gltern in beschränkten Berhältniffen leben, wird im Wibener-Beim aufgenommen werben, wie bas Munhon-Beim jedem baterlofen Mädchen, das Birard-College jebem baterlosen Anaben Philabelphias offen ftebt.

Philadelphia marichirt in ber Für= forge für hilfsbedürftige Rinder an erfter Stelle - ben Schwefterftabten weit boraus. Die pennfplvanische Stadt trägt mit Recht ben iconen Namen "Die Stadt ber Bruberliebe."

Lofalbericht.

Geheimnigvoller Todesfall.

fran Divian Walfh bricht fterbend auf der Strafe gulammen.

Die 29 Jahre alte Frau Bibian Walft befand fich geftern Abend um 101/2 Uhr noch wohl und frohgelaunt in ber Wohnung ihrer verheiratheten Schwester Fraugerry Smith, Nr. 3185 Calumet Abe.; eine halbe Stunde fpa= ter murbe fie als Leiche bon zwei Man= nern in bie Wirthichaft bon Patrid Brennan, Nr. 161 31. Str., getragen. Die beiben Männer waren ihr Bruber Wm. J. Ban Balzer, Nr. 411 W. Ma= bison Str., und ihr Berlobter, Dr. S. S. Warren, bon Nr. 1358 Beft 3adfon Boulevard. Wie die Frau zu ihrem jähen Tobe gekommen, ift borerft noch ein Beheimniß. Ihre Begleiter befin= ben fich in ber Cottage Grove Abenue= Station in Saft und verweigern jebe Auskunft. Bon Frau Smith wurde ermittelt, daß ihre Schwester, welche Nr. 30 Stanley Court wohnhaft war, geftern Abend bei ihr gum Befuch weilte. Da fie, Frau Smith, über ein leichtes Unwohlfein geflagt, habe Frau Wallh ihren Liebhaber, ben Argt Dr. S. G. Worren, telephonisch herbeigerufen. Die Liebenben feien in Streit gerathen. Dr. Warren habe fich barauf berabschie= bet. Bor ber Sausthure habe er ihren Bruber angetroffen und benfelben gebe= ten, ihn eine fleine Strede weit gu begleiten. Frau Walsh fei in großer Aufregung balb bangch bem Arat auf Die Strafe nachgefolat. Gine Biertel= stunde später sei ihr Bruber ins Haus gekommen und habe ihr erschütternde Mittheilung gemacht, ihre Schwefter einen jaben bak Tod gefunden habe. Wie herr Balger Van fpater verlauten ließ, hat Frau Bolib fich auf ber Strafe wie wahnfinnig auf ihren Freund, ben Dottor, gefturgt und ibin ins Geficht geschlagen. Derfelbe habe die Wüthende bon sich abgewehrt. Ploglich fei fie ohnmächtig gu Boben geglitten. Um fie wieder gum Bewuft= fein zu bringen, hatte man fie in bas Sinterzimmer ber Wirthschaft getragen. Alle Wieberbelebungsberfuche, bie Dottor Warren angestellt, hatten fich aber als erfolglos erwiefen. Frau Walfh wurde bor etwa zwei Monaten bon ihrem Manne J. F. Walfh, dem Inha= ber eines Geschäftes im Sause Ro. 66 Late Str., gerichtlich geschieben. Ihre Leiche ift in einem Beftattungsgeschäft an ber 21., nahe State Str., aufge= bahrt worden.

Sat feine guten Seiten.

Bor Polizeirichter Martin hatten fich geftern amei Manner, Ramens Georg Barhydt und 3. 3. Lepod, unter ber Unflage bes Ginbruchs gu berantworten. Die Beiben maren babei abgefaft worden, als fie bier aus Golbbergs Möbelgeschäft an State Str. und Archer Ave. geftohlene Teppiche fort-schleppten. Barhydt, ber erft fürzlich auf Brobe aus der Reformichule in Pontiac entlaffen worben ift, erflärte bem Rabi, er wolle nicht, bag Lepod unschuldig leibe, und er werbe beshalb ben wahren Sachperhalt mittheilen. Er allein fei es gemejen, ber in bas Möbel= geschäft eingebrochen fei und bie Teppiche gestohlen babe. Um nächsten Tage hatte er Lepod erfucht, ihm bei ber Fortschaffung ber in einem anftogen= ben Gebäude versieckten Teppiche behilflich fein zu wollen, boch habe biefer nicht gewußt, bag es fich um geftohlenes Gut handelte. Der Richter berichob bie weitere Berhandlung bes Falles bis aum 28. Dezember, um ber Polizei Beit gu geben, fich bon ber Bahrheit jener Ungaben zu überzeugen.

Thaten sind Früchte.

Die vielen wunderbaren Heilungen, die Die vielen wunderbaren Heilungen, die durch Hood's Sarsaparilla bewirkt wer-den, sind die Früchte, nach welchen es beurtheilt werden soll. Sie beweisen, dass es das grosse Heilmittel gegen Dys-pepsie. Rheumatismus, Katarrh und ellen andern Leiden ist, die schlechtem oder armen Blut entspringen.

Hood's Sarsaparilla ist Amerikas grossartigate Medizin. Preis 81.00. Hergestellt von C. J. Heed & Co. \$1.00. Hergestellt von C, l. Hood & Co., Lowell, Mass.

Hood's Pillen regen nicht auf. Preis 25 Cents.

Bom Unglad ereilt.

In ber Anlage ber "Illinois Steel Co." in South Chicago, fand gestern Rachmittag der Arbeiter August Stephan einen jaben Tob. Gin mit De= tall gefüllter Behälter fiel aus einer Höhe bon 85 Fuß herab und traf ben Mann auf ben Ropf. Mit gerschmet= tertem Schabel fant ber Mermfte tobt gu Boben. In ber Dohnung bes Ber=

unglüdten, Rr. 8505 Guberior Str.,

betlagen bie Bittme und neun fleine

Rinber ben Berluft ihres Ernähre.rs Muf ben Gifenbahngeleifen an Fofter Str. und Railroad Ape. in Epanfton berfuchte geftern Fred Schaeffer, bon Mr. 1736 Maple Abe., mit bem bon ihm gelentten Wagen bor einem heranfausenden Guterzug der Chicago= & Rorthweftern=Bahn noch schnell über bie Schienenstränge gu gelangen. Die Lotomotive traf bas Fuhrmert jedoch mit folder Wucht, baß Schaeffer bon feinem Sit herabgeschleudert und augenblidlich getöbtet murbe. Das Pferd war fo fchwer verlett, bag es ericof:

fen werben mußte. In Frantlin Bart wurde geftern Nachmittag ber Stredenarbeiter 23m. Billon burch einen Bug ber Chicago=, Milmautee= & St. Baul-Bahn über ben Saufen gerannt. Mis bas Bugper= fongl gur Stelle eilte, um bem Berun= glüdten beizufteben, fand es benfelben

bereits entfeelt vor. Der, im Saufe Rr. 81 Suron Str. wohnhafte George Saffermann befand fich geftern auf ber binteren Blatform eines in schneller Bewegung befind= lichen Personenzuges ber Chicago-, Milmautee= & St. Paul=Bahn, als er, in ber Nabe ber UnionStr., bas Gleich gewicht berlor und herabstürzte. 2018 man ihn aufhob, zeigte es fich, bag er schwere Verletzungen am Ropje und an ben Beinen erlitten hatte. Er jand im County=Hofpital Aufnahme.

Bon ber porberen Blatform eines Rabelbahnmagens ber State Str.=Li= nie murbe geftern Frau G. Gilmore, Rr. 714 42. Str., an der Ede der Randolph Str. burch ben jaben Rud, mit welchem ber Bug fich in Bewegung fette, auf bas Strafenpflafter herabgefchleubert. Die außerlichen Berletungen, welche fie erlitten hatte, maren nur leichter Natur; boch flagte bie Berungludte über arge Ruden=Schmerzen. Gie beaab fich. ohne frembe Silfe in Unfpruch gu neh-

men, nach ihrer Wohnung. Der 13 Jahre alte Frant Braby gerieth gestern Nachmittag an State nabe 47. Str. unter die Raber eines Rabel= bahnwagens. Der unglückliche Anabe murbe, nachdem ber Waggon jum Salten gebracht worden war, arg berftum= melt, aber noch lebend herborgezogen. Die Behen maren ihm an beiben Fügen abgequeticht, und außerbem hatte er an beiden Beinen Anochenbrüche erlitten. Bewußtlos wurde ber arme Rleine mit= tels Ambulang in die elterliche Wohnung, Rr. 4737 StateStr., eingeliefert.

In den "Western Wheel Worts" ftieß ber Arbeiter Stephan Philipet fich geftern fo heftig gegen bie Bade, bag eine Moer platte und bas Elut in ftartem Strome aus der Bunde hervorquoll. Rachbem bas Blutgefäß bon einem eiliaft herbeigerufenen Arate unterbunden war, wurde Philipet nach dem Alexia= ner-Hospital übergeführt.

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 28m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

Berlangt bobe Gutidadigung.

Frau Anna Murbod aus Sagers= trom, Mb., hat im Bundesgericht ben hiefigen Theehandler Charles U. Morill von Nr. 85 Michigan Abe., auf \$100,000 Schabenersat vertlagt, weil er ihr bie Zuneigung ihres Gatten abfpenflig gemacht habe. In ber Rlage= schrift wird angegeben, ber Batte ber Rlägerin habe bis jum Jahre 1895 in Ballimore, Db., felbftftanbig ein Be-Schäft betrieben, jedoch fpater in Morrills Theegeschäft eine Stelle als Reis fenber angenommen. Gein Arbeitgeber hätte bewirft, baß Murdod fich ganglich bon feiner Frau losfagte, und ihm fogar feine Lebensberficherungspolice in Sohe von \$5000 überschrieb. - Der Bertlagte behauptet, Frau Murdod habe bie Schabenerfattlage nur gu bem 3wede eingereicht, um ihn gu veranlaf= fen, feinen Anfpruch auf die \$5000 auf gugeben. Rach Murbods Tobe erhoben beibe Parteien auf bie Berficherungs= gelber Unfpruch, weshalb bie Gefell= schaft bie Auszahlung des Geldes ver= meigerte. Diefe Streitfrage ichmebt noch im Gericht.

* Für die Feiertage machen wir auf unfere grege Musmahl Weine und feine Lilore aufmertfam. Rirchhoff & Reubarth Co., 53-55 Late Str. ion

Begen Beidadigung von Budern.

Ein gewiffer J. S. Bolland wurde geftern unter ber Unflage, in ber of= fentlichen Bibliothet Zeitungen und Bochenfdriften burch Musschneiben bon Artifeln befchäbigt gu haben, bon Polizeirichter Prindiville gu einer Geldstrafe von \$50 verurtheilt. Der Ungeflagte gab gu feiner Entschuldi= gung an, er batte bie ausgeschnittenen Artitel für eine ftatiftische Arbeit ge= braucht.

Rury und Ren.

" Der Farbige Nathangel C. French aus Palota, Inb., wurde gestern in feinem Zimmer, Rr. 417 Clart Str., als Leiche vorgefunden. Herzichlag wird als Todesursache angenommen.

* Im Sause In. 433 R. Afhland

Abe. brach geftern Rachmittag Feuer aus, bas aber gelofcht wurde, ehe es große Ausbetnung annehmen tonnte. gestorben in Das Begrabuts findet Ratt am Connen Der angerichtete Schaben wird auf balle. 3417-21 &. halte Etr. \$600 begiffert.

Unter fowerer Muflage.

3. B. Teegarden, Obmann einer Jury, an's Kriminalgericht verwiefen.

Gine bochft bramatifche Ggene fpielte

fich geftern Rachmittag im Gerichtsfaal als bie Jury, welche fich mit bem bon einem ge= wiffen Frant Beplinsti gegen bie Rorthwestern Gifenbahn = Gefellichaft angeftrengten Schabenerfagprozeg ju beichäftigen hatte, nach fünfftunbiger Berathung in ben Gaal gurudfehrte. Rachbem ber Obmann ber Jury, Jofef B. Teegarben, bie Ankündigung ge-macht hatte, daß bie Geschworenen fich nicht auf einen Wahrfpruch hatten eini= gen fonnen, erflarte Richter Dunne, ein Mitalied ber Jurn ftebe unter schweren Berbacht: er befragte alsbann jeben ein= gelnen Geschworenen, ob er mit irgenb einer nicht gur Jury gehörenben Berfon über ben Fall gefprochen habe. Befon= bers icharf nahm Richter Dunne ben Domann Teegarben in's Gebet, boch biefer antwortete, gleich feinen Rolle= gen, berneinend, ohne auch nur mit einer Bimper zu gucten. Der Richter fagte bann bem Obmann auf ten Ropf gu, daß er beichuldigt fei, ben Berfuch ge= macht zu haben, von bem Abotaten Robert Zalesti, bon Rr. 120 Clark Str., Beftechungsgelber ju erlangen. Teegarben verzog auch jest teine Miene, fontern beftritt mit großer Raltolütig= feit, fich jenes Berbrechens fculbig gemocht gu haben. Balesti murbe bann auf ben Zeugenftand gerufen und gab unter Gib Folgenbes an: Teegarben babe ihn porgeftern in feiner Office im Gebäute Mr. 120 Clart Str. aufgesucht und fich erboten, ju Gunften ber Rorpo= ration eine Ginigung ber Jurh gu berhinbern, wenn man ihm \$100 gable. Er - Zalesti - hatte bem Obman bebeutet, bag er nichts mit bem Salle gu schaffen habe, sonbern vielmehr ber Un= malt 21. 2B. Pulver, weshalb er fich an biefen wenden muffe. Daraufhin fei ibm bon bem Gefchworenen ber Bor= Schlog gemacht worben, bag er fich mit bem Abvotaten ber Rorporation in Berbindung fegen und ihm - Teegarben - im Gerichtsfaal am nächften Tage einen bejahenben Beicheib baburch ju ertennen geben möge, bag er feine Manschetten zu Boben fallen laffe.

Der Abvotat Bulber, fomie fein Mffi= ftent Builliams bezeugten bann, Tee= garben habe fie am Mittwoch und Don= nerftag angesprochen und ein langeres Gefprach anfnupfen wollen, worauf fie fich jedoch nicht eingelaffen hatten. Der Domann, welcher biefe belaftenben Musfagen mit erftaunlich ruhiger Miene aufgenommen hatte, leugnete Mues, gab aber gu, bag er borgeftern in bem Bebaute Ro. 120 Clart Str. war, um einen Drudereibefiger aufzusuchen. Dort sei Balesti an ihn herangetreten und habe ihm \$100 angeboten, wenn er fich bafür berburgte, daß die Jury fich nicht einige. Dieje Bumnthung hatte er entriiftet gurudgewiesen. Muf bie Erwiderung bes Richters, daß er borber in Abrete geftellt, mit irgend einer nicht gur Jury gehörenden Berfon über ben Fall gesprochen zu haben, erwiderte Teegarben, er habe bas gethan, weil Balesti ihn inftanbig gebeten, nichts über bas Gefpräch verlauten gu laffen. Richter Dunne ftellte barauf einen Saftbefehl gegen ben Beschulbigten us und ließ ihn fofort vollstreden. Teegarben wurde unter \$5000 Burg= daft on bie Grand Jury berwiesen und gleich noch bem Countngefangniß abgeführt. Der Richter entband bann bie Bury bon weiterer Dienftleiftung. Der Gefangene ift Mitbefiger ber "No= relin Worts"; er ift bis gum Jahre 1897 als Reisenber für die Fir= ma 21. Bauer & Co. beschäftigt geme= fen. Bie mehrere Beschworene angeben, brang ber Obmann mahrend ber fünfftiinbigen Bergthungen fortmahrenb barauf, bag ein Wahripruch ju Gunften ber Gifenbahngefellschaft abgegeben murbe. Bei f: legten Abstimmung murben 7 Stimmen gegen bie Rorpora= tion und 5 gu Gunften berfelben abgegeben. Donn ftanb bas Botum 8 gu 4 und ichlieflich 6 gu 6 Stimmen bis jum Enbe ber Berathung.

Alle, welche ihren Abcumatisutus ledguwerbes munichen, follen eine flatige Einer & Einends Re-gebt Rr. 2851 orobiten. Gale & Pledt. 44 Monree Etr. und 34 Maibington Str., Agenten.

* Mis fpanischer Ronful wurde geftern Dr. Leopoldo Arnaud bon ber ipanischen Regierung hier ein-Das Gefcafts = Bureau bes Ronfulats befindet fich im Saufe Nr. 3132 Michigan Ave.

Zodes Mingeige.

Freunden und Befannten Die tranrige Radiricht, Anton Amberg

im After von 54 Jahren nach turzem Leiden am Samftag, den 28. Tejender, Morgens um holb I Uhr janft entschaften in. Tie Beredigung findet kart om Tienkag, den 28. Dezember, Nadmittags um 2 Hör, vom Trancebanke, 1113 herndom Str., nus nach Graefand. Um fille Theilnahme bittet die francende Mittheen.

Anna Amberg; Anna Amberg; Kathi Pifels, Antonic Kelly, Töchter; Kailh Luberg, John Amberg, Schne; Peter Relly, Schwiegerschu; nehlt Enkeln.

Todes.Mujeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

Budwig Bicgler im Alter bon 87 Jahren sanft entichtafen ift. Die Bectofigung findet am Sonning, den 24. Dezember, nem balb 2 Uhr vom Traverbaufe, 443 Mells Strake, 225 226 Graceland ftatt. Die travernden hinter-

Bertha Bod, Louife Maj, Ritti Rent, Tochter; nebit Echwiegerfohnen

Tobee.Mingelge. Arbeiter : Auterftühnugs : Berein,

A. U. V. O. No. 1. Ludwig Bicgler im Alter von 87 Jahren gefforben ift. Die Beerdi-gung findet statt am Conntag Rodmittag um 2 Ubr, vom Sterbebaufe, 445 Wells Eft.

Zodes Mugelge.

Dameni Schtion Des Freiheit Zurn-Berein. Den Turnichmeftern jur Radeicht, das unje

Gran M. Refe, Gefretürin.

Todes-Muzeige.

Freunden und Betaunten bie traurige achricht, bas unfere vielgeliebte Mutter Dora Edicferficin im Alter von Gl. Jahren fanft entschlafen ik. Die Beredigung finder am Sonntag. den 24. Dez., Rachnittags 2 Uhr von der Et. Bauls kirche, Ede Remper Place und Orchard Er. nach Gracelaud fatt. Um Gle Ibeilnahme bitten die betrübten Kinorr nehlt Bervandten.

Zodes:Mugeige.

Echiller Sive Ro. 27, Ladies of the Maccabees of the World. Du Beamten und Schwestern hiermit bie traurige Rachricht, bag Schwester

Marie Buchol: ach langem Leiben am W. d. Mes. gestorben ist. ie Beerdigung findet am Sonntag, den 24. Dez., ormittags Il Upr von der Freiheit-Auruhalte, 3417. daßted Str., aus nach Raldbeim siatt. Die chweftern find ersucht, zahlreich zu ersteinen, um er verstorbenen Schwestern die lehte Chre zu erweisen. Magdi. Simon, L. Com.; Sanna Roch, R.-Reeper.

> Zodes:Mujeige. Bertha Loge Do. 73,

Den Beamten und Schweftern hiermit jur Rach

Ten Beamten undigt, bag Schwefter Marie Buchholz

gehorben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Sonntag Bormitteg um 11 Uhr von der Freiheit-Turnballe, 3117 S. Halften Etr., auf nach Waldstein. Alle Swecken find erjucht, punktlich zu ericheinen, nur der berftorbenen Schwifter die liste Ehre ju ermeifen

Benrictte Educider, C.B.;

Todes-Muzeige.

Thuonelea Loge Ro. 1. Orden der Hormanns - Schwestera. Den Beamten und Schweftern biermit Die trau ige Radricht, bag Schwefter

Marie Bucholz nach langem Leiben geftorben ift. Die Beerdigung findet am Sountag, ben 24. Dez., Morgens um 11. Uhr vom der Freiheit-Auruhalle. 341 S. Saifted Etc. aus nach Maddbeim fatt. Die Schweitern find erfincht, gabreich zu ersteinen. nur der werstorbenen Schweiter nie laber Gerau erweise. Echwefter Die lente Gbre au erm

Tode8:2Ingeine.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, as mein innig geliebter Gatte John Buchhol;

am 22. Dezember, Mittags um 12.30, nach furzem schwerem Leiden im Atter von 31. Jahren fauft ent-ichtefen ift. Die Beerdigung fündet hatt am Wontag, den 25. Dezember, um I Nar Mittags, vom Trauer-baufe, 812 N. Mayletvood übe., nach Graceland. Die trauernden hinterbliedenen:

Todes:Angeige. Bermandten und Befannten die trancige Radricht, bag unfere geliebte Mutter und Echwiegermutter

Maria Buchholi

im Alter von 55 Jahren nach langem Leiden am 2d. Tesember, um 8 libr, gestorben ift. Die Beeedigung findet fatt am Sonntag Vormittag um 11 libr von der Freiheit-Turnhalle, 3.17 S. Sassed Fre., nach Ben Sinterbiebenn.

Josephine Johnson, Liggie Boe, Töchter; Abolpa und Wilhelm Buchholg, Cohne; George Boe, Schwiegersohn.

Todes.Mingeige. Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bag unfere geliebte Battin und Mutter

Dorothea Bolfmann am 22. Dezember, im Alter von 6i Jahren und 7 Monaten fauft im Herrn entschlafen ift. Die Beerbigung erfolgt am Sonatag, den 24. Dezember, am 1 Uhr Nachmittags vom Trauerhaufe, 401 Sheflield Ave., nach Gracelaud Frieddof. Um filte Tiellnabme bitten die trauernden hinterbliedenen:

Jacob Bolfmann, Catte. Wifred, Cohne. 3da, Tochter, Emma, Schwiegertochter.

Zodes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unfer vielgeliebtes Zochterchen

Clara im garten Alter von 1 Jahr und 4 Monaten nach iewerem Leiden jourt entschlein ift. Die Beerdigung findet am Sountag den 24. Dezember, Rachnittags 1 glubr vom Trauerhaufe, 164 klydenrichten den dem Bonifazius Gottesacher flatt. Um fille Theilnahme bitten die trauernden dialer-

Garl und Louise Ritt. Gifern. nebft Geschwiftern und Bermandten.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag. unfere innig geliebte Bflegetochter

uach langem ichwerem Leiben im Alter von 7 Jahren 5 Monaten und 26 Tagen gestorben ift. Die Beerbi nd Monaten und 26 Tagen gestorben ift. Die Bee gang findet statt Montag den 25. De3., um I Nachmitags vom Transerhaufe, 184 Augult. Str auf nach Waldbeim. Die transenden Pfiegeelse

Friederida Rang-Bener, John Bener, nebft Geichwift:rn.

Charles Burmeister

Leichenbestatter, 301 und 303 Larrabee Str.

Tel: North 186. novl.dofbw

Deutsches POWERS

Sonntag, den 24. Dezember 1899:

Men! Die eriten

Luftipielfirma Male Luftipiel in 3 Aften von Walther und Sien. Verfaffer von "Die herren Göhne". Site jeht zu haben. dofafo

Direction: Bran Bormice. Morgen Abend Weihnachtsmann.

Central Turnverein

Weihnadds Fell and Ball! Beicheerung aller Boglinge!

Montag, den 25. Des., Abenba 73 Uhr,

-in ber -Central Turn-Halle.

Eidets 25e @ Berjon. Un ber Raffe 35c. Am Sonntag, ben 31. Tegember Pelvat Sple veiterball. Tickets für herr und Anme Soc, fonnen durch Minglieder des Bereins bezogen werden,

Beamten bon ber neuen Gilde Teutonia No. 61

in ben Berband ber Platibentigen Gitden ber Bei Staaten von Al. A., fowie große Unterhaltung und Ball, unter freundlicher Mitwirfung ber Erceffor Sart- und Mart. Gilde-Mannergore, am Sounlag, 31. Des. '99, Rachmittags 3 Uhr. im Erreffor Bart, Effion und Jeving Part Abe.

. . . Großer . . . Koffim und Preis-Maskenball veranstaltet von den Cottionen Rr. 1. 3 und 8 des Bauriich Auerikanischen 200 in Bereines com Santing, den 11. 3 unnar 1900 in Mensfers Salle, Ede Rarch Ave. und Sedanisk Str. Lidets Ede a Berjon. Berthvolle Breise fontnien jur Ber-theilung.

Unjer Geichäft

ift in ollen feinen



1 Uhr

Radmittags offen. Bur Bequemlichfeit für Diejenigen,

bie am Samftage nicht im Stanbe

find, ihre Beihnachts-Gintaufe au

machen, haben wir beichloffen, uns feren gangen Laben Sonntag von 8 Uhr bis punkt 1 Uhr

offen gu halten.

Mäntel, Aleider, Aleideritoffe.

Alle Spielfachen und

Wanch: Waaren die noch übrig find, fehr billig.



Bitte Darauf ju feben, daß 3hr auch nach dem riche tigen Laden geht.

Im Uhlich'schen Waisenhause Gele Burting und Center Cir. finbet bas

Weihnaditsfelt bie Befdeernna ber :01 Kinber am Dienftag, Den 26. Dezember, Madmittags 3 Uhr beginnene, fiatt, wogn alle ude und Gonner diefer Anstalt eingeladen werden, r ein dabei zur Auffährung gelangendes Pro-m ist bestens gesorgt. Das Direktorium.

Mord Chicago Piederkraus

Dienftag, den 26. Dezember, in Sand Altbalers Halle, 151 G. North Avenue, eine Abend : Unterhaltung mit Weihnachtsbaum: Bertoofung, wogn Freundefdes bijtum im Allgemeinen freundlich bez22,24

Großer Maskenball,

rrangirt von der 16. Sction des Gegenfelisen Unicestühungs-Vereins von Stiengs, welches in der Arbeiterhalt, Gele 22. und Bodier Straße, den Ganikog, den II. Legenber, flatistuset, too es nich nicht an Unicedaltung stoken wied. Tidets au de a Person find an der Kaffe zu baben.
Ru2dd

Jum Schluf des 19. Jahrhunderts

..Liedertafel Bormarts... ihr 24 jähriges Weihnachisfest und Ball, verbunden mit einer Berlofung werthooler Gegenstände, am Montag, ben 25. Zegender 1899. in **Hander!** Satte, Erte Korth Ave. und halfteb Etr. Anfang 7 tihr Bened. Tickes 25 Gents & Perjon.

Aurora Turnverein. Meifinachtsfeier und Schanfarnen. am Montag, den 25. Dezember 1899, in Schoenhofen's Halle, Ede Milwanter und

Aufang 4 Uhr Rachmittags. Gintritt 25e @ mija Turnverein Lincoln. Beihnachtofeft und Beicheerung

ber Turnichüler mit barauffolgendem Ball! Montag, den 25. Dezember 1899. in der Lincoln Turnhalle. An-

VOLKS-CARTEN. Das gemuthlichte Jamilien - Stefort Der Mordfeite. Bon Zamitag, den 23. Dezember, an jedem Abend gemüthliche Unterhaltung. Anfang Abends 8 Uhr. Sonntag Matiner 2:30 Uhr. Siehe Pregramu in ber halle. Für gute Setchinke und in beitens geforgt. Mult don Arof. Hrifd. Um gabtreiden Zufruch biete aditungsboll Hm gabtreiden Zufruch biete aditungsboll.

Alchtung Wirthe!

Dienstag, den 26. Dezember '99. 8 Uhr Boends, findet in Schuftere Galle, 214 Cipbourn Abe., die Barverfteigerung für ben au 6. Januar 1900 in Vondorf's Salle ftatfindenden Mastenball ber Bereinigten Orfterreicher und Bapern fatt. Raufluftige find biermit freundlicht eingeladen.

Achtung Wirthe! Die Barversteigerung des großen Kostilms und Breis-Wassenballs, veranstaltet von den Sestionen der Rordseite Ar. 1, 3 und 8 des Aprisch Amerik. Bereins, abgehalten am Samstag, den 13. Januar 1966, in Mucliers Dalle, Ede Rorth Ave. und Sechgwid Str., sindet am Dienstag, den 26. Dezember 1829, Abends 8 libr in E. Mitt's vosal, Ar. 164 Clybourn Ave., an den Meisteitenden statt.

Die größte Muswahl importirter Weine, parunter ber porgugliche Blad Roje (2Borlb's Fair Bramie), Die beften Sorten Whisties, Rum, Litore u. f. w. findet man bei der be-

DR. KENSINGTON,

KIRCHHOFF & NEUBARTH CO.



Ein geschidter Spezialik in ber Rebandlung und Dellung
aller ichteigenden, vomblizirten dronischen
Rrautbeiten pribatet
Ratur, ebenis Branfheiten ber Angen, Obren, Wose und Reble.
Ein ireundigaft-Gin freundichaft-licher Bejuch bei bem Dottor tofter Gud nichts und mag Such Juck Leben reiten.

AB S Pabft's Celeet erwirbt sich alle Tage mehr Freunde; es in von vo jucht feines Gleichen.

Morgen

wird der "Main Store" der Westseite bis 1:30 Nachmittags offen fein.

Ueberraschend niedrige Preise in jedem Departement.





Lette Aufforderung

für Beihnachts-Waaren - volles Affortiment, wovon 3hr Enre Auswahl treffen fonnt-Alles muß fort in diesem Schluß = Räumungs = Bertauf.

Offen Samstag Abend bis 11 Uhr. Offen Jountag den ganzen Tag.

Gefdloffen am Montag.

50 Subdivision, mit Front an Ashland Ave. und Garfield Blod. (55. Str.) Eine schöne Lage mit dorzüglicher Car-Bedienung. Es laufen elektrijch Cars durch von der Suddivision nach der Stadt. Hare 5 Gents. Eine bequene Entsternung dom den Stod Yards.—In leichen Bedingungen.—Ausgezeichnete Geschäftsecken und schönen Beigezeichen, nache Schulen, Krieden und bores. —Um diese kotten auf den Markt zu den jetigen niederigen Kreisen und beschen eines Berieden nieder Staten zu den jetigen niederigen Kreisen der und der kreisen Kreisen der kreisen nach der kreisen nach der kreisen nach der kreisen d

MEYER BALLIN,

Straus & Schram,

136 und 138 W. Madison Str.

Wir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppichen, Gefen und Baushaltungs-Gegenständen.

bie wir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wird Guch übergen= gen, bag unfere Preife fo niedrig als bie 19jbbf1j

Freies Auskunfts-Bureau. Mohne toftenfrei tollettirt; Dechtofaden aller Mrt brombt ausgeführt. 92 JaSaffe Str., Bimmer 41. 4ma'

Bergnügungs-Begweifer.

Bowers.-Frau Leslie Carter als "Zaja".
Stubebaters.-Geidioffen.
Grand D pera Bou i e.-Geidloffen.
Columbia.-The Boftonians.
De Bider.-Cuo Babis."
Ebric.-Ainematograph: "Zeffries-Sharlen-Fauft.

Breat Rort ber n .- "Ober the Gence". oblins.—"Gat Hum". Iba mbra.—"Sis Better Half". earborn.—"The Putterflies". Rien 16-A Conserte Sanflag Radmittag, Witt-woch und Freitag Abend.

Der Marchenjauber der Refro-

In Charenton bei Paris ift bie Be= hörde einem wohl taum je dagewesenen Schwindel auf die Spur gekommen. Der Bergang wird wie folgt berichtet: Frau de S . . ., die Wittme eines höhe= ren Offigiers, litt an einer chronifchen, unheilbaren Rrantheit und entschloß fich, ba zahlreiche Aerzte vergeblich ihre Runft an ber Patientin berfucht hatten, auf ben Rath einer guten Freundin, ibre Buflucht gu Mme. Gorino, einer Netromantin, zu nehmen. "3ch werbe Gie ficher bon Ihrem Leiben befreien, meinte bie fluge Dame, "nur werben Sie bäufiger gu mir tommen und auch ein petuniares Opfer bringen muffen. Damit gab fie M. be S ... zwei Opiumpillen ein, welche biefe mit 1000 Fres. gu honoriren hatte. Bei ihrem nächsten Erscheinen murbe bie Batien= tin nachbem fie wieberum amei Billen erhalten, in einen bequemen Fauteuil genothigt, und nun fpielte fich ein wunderbares Märchen bor ihren Augen ab. Zwei in leuchtenbe, weiße Gewän= ber gehüllte Engel ichwebten von ber Dede bes Zimers hernieber und fünbeten Mme. be X ... völlige heilung an. Dann wurben fie in einer Bolte

wieber emporgetragen, und an ihrer

Stelle tauchte ber Erzengel Gabriel aus

einer Berfentung berbor und fprach bie

nachbem Du gum Beften Deiner arme= ren Mitmenfchen an Deine berzeitige Helferin 10,000 Francs entrichtet haft!" Rrant und fchwach, wie fie war, brachte M. be H . . . nach und nach das bon ihr geheischte Opfer. Da sich aber burchaus feine Befferung in ihrem Befinden einftellte, mußte es fchlieflich auch ihr flar werben, daß fie schmählich betrogen worben fei; fie trug ihren Fill ber Polizeibehörde vor. Wunderliche Dinge tamen nun zu Tage. In Mme. Sorinos Behaufung, beren Gatte ben Graengel mit to bielem Ablomb daraus ftellen gewußt, waren alle jene Silfs= mittel borhanden, Die auf ber Bubne bon Feerien und Gautelfpielen unger= trennlich sind. Aus borgefundenen schriftlichen Beweisstücken ging hervor, daß die Charlatane burch ben Bertrieb bon Liebestränken, bon Schönheits= mitteln für Sägliche, bon Gliriren gur Erhaltung ber ewigen Jugend und ber= gleichen mehr in Zeit von einem Jahre die toloffale Summe von 100,000 Fres. zusammengeschwindelt hatten. -Monsieur und Madame Sorino fammt ihren als Engel figurirenben Belfers= belferinnen Rosa und Baula werben fich auf Sahre hingus an ber Musübung weiterer Zauberkünste verhindert

Warum das Bueble g'weint hat.

Mus Friedrichshafen wird bem Stuttgarter Deutschen Volksblatt be= richtet: Ronig Wilhelm bon Burttem= berg hatte seine Resibenz in's Schloß Friedrichshafen verlegt. Auf feinen Spagiergangen begleiteten ihn amei hübsche weiße Spike. Eines Tages ging ber Ronig mit feiner Gemablin und beren hofdame burch bie Stragen ber Stadt und die Spige tummelten fich lebhaft um bie Berrichaften. Da gewahrte die Rönigin auf ber Strafe einen weinenden Anaben. Mit landes= mütterlichem Bohlwollen fragte fie ben Anaben:

"Bübchen, marum meinit Du?" Reine Antwort, heftiges Schluchzen. Die hofbame legte fich in's Mittel und fragte gleichfalls ben Knaben:

"Rleiner, warum weinft Du? Beißt Du, bie Königin fragt Dich, ba muß man hubich folgfam fein und Antwort Albermals heftiges Weinen und feine

Untwort. Run will ber Ronig felbit feine Runft bersuchen und wendet fich an ben Anaben mit ber Frage: "Büeble, warum beutscht?"

Best faßt fich ber Anabe ein Berg und platt heraus: "Deine Saufpiger hent mir meine

Sofa berriffa!" hierauf große heiterteit beim Ronigspaar und ficherlich ift bem Anaben reicher Erfat geworben.

Abwarten. - Gaft: Rellner, haben Gie 'ne Unficht bom Sotel?" -Rellner (leife): "Warten S' nur, mein herr, gleich befommen Gie Ihre Rech-nung — ba werben G' gleich eine Un-

— Immer nobel. — Herr (in ber Apothefe): "Der Arzt hat mir ein Senfpflaster verordnet... aber bitte, machen Sie mir eins dom feinsten engvon seiner goldenen Rüstung geblendete mit folgenden Borten an: "Du wirst machen Sie m genesen, gläubige Tochter, aber erst lischen Senf!"

Rleine Mufmertfamfeiten.

Alle Welt weiß, baß man sich gegen= feitig zu Weihnachten was schenken muß: gewöhnlich immer bas Unrichtige und meift bas, was man absolut nicht brauchen fann, aber man muß fich beschenten, benn bas war "immer fo". Schon feit bem Jahre 585, als bas Rongil zu Augerre in Burgund am Neujahrstage bekretirte, der damals wie heute in Frankreich als Geschenk= tag gilt, wie unfer Beihnachtsabend: "Es ift verboten, sich teuflische Ge= schenke zu machen und sich zur Feier bes Tages als hirsch ober Ruh zu ver= fleiben." Die hohe Obrigfeit muß, wie aus diesem Tagesbefehl erfichtlich, über bie Grengen ber Phantafie ihrer Unterthanen bollftändig im Rlaren gewefen sein. Teuflische Geschenke! Schabe, baß fich barüber teine nähere Auftlä= rung befindet. 1679 beschentte man sich mit hübschen und originellen Mungen, beren schönfte, in Golb geprägt, Mabame be Montespan, Die Geliebte Lubwig bes Bierzehnten, erhielt. Gi= nes ber außerorbentlichften Gefchente war jenes, bas ber Maricall Graf Clermont einer schönen und nicht un= barmbergigen Dame machte, und zwar eine Equipage aus maffibem Golb mit filbernen Rabern, auf beren Schlag bas Wappen bes Gebers und ber Vor= name ber Empfängerin in Brillanten leuchteten. Sechs kleine Pferbe, auf be= ren Stirnen je ein großer Diamant befestigt war, vervollständigten diese galante "Aufmerkfamteit". Bon Liebens= würdigkeit sprach auch bas Geschent bes Herzogs von Choifeul an feine frante Gemahlin, bie er burch einen Schmuck im Werthe pon 40,000 Francs zu erfreuen hoffte. Dies war um fo an= erkennenswerther, als er nicht reich war und nicht in Gütergemeinschaft lebte, fo bag nach bem balb barauf er= folgten Tobe ber Herzogin bas Geschenk an ihre Familie fiel. Man ift im Laufe ber Zeit barin borfichtiger und weni= ger galant geworben. In jenen Tagen begann auch bie herrschaft ber Bon= bons und kleinen Ruchen, bie immer ftärter wurde, und bie niemals enben wird, ba fie eine ber größten wie ber fleinsten Börse erreichbarellusgabe bil= bet. Mit bem Beginn bes 18. Jahr= hunderts waren die beliebteften Ge= schenke bie Porzellane bon Sebres, gu Ende besfelben Gatulums feierten bie Spielfachen aller Arten ben Beginn ih= rer großen Erfolge, nachbem bereits bie Buppe, beren erftes Eremplar 1385 als Spielzeug bes wahnsinnigen Ro= nigs Karls bes Sechsten bon Frankreich biente, ihren Weg über bie gange Welt genommen hatte. 1790 erfreuten fich Schmudfachen bescheidener und toftbarer Urt großer Beliebtheit, bis

pfänger. Buderwaaren und Blumen! Man ft zu beiben gurudgetehrt, weil fie fich für Damen jeden Alters und jeder ge= sellschaftlichen Stellung eignen und ftets freudig begrüßt werben, ob ihr thatfächlicher Werth groß ober klein ift, wenn fie nur gut und geschmachoul ge=

man nach und nach nicht mehr bie

Mode ausschlaggebend für die Wahl

bon Gefchenten fein ließ, fonbern Ge-

chmad und Mittel bes Gebers und bie

Bunfche und Reigungen ber Em=

Um beliebteften bleibt jebenfalls Schmud, und wenn er noch fo toftbar ift. Er hat nur ben einen Tehler, bag er meift nicht geschenkt wird, wo er angenommen würde, und biejenigen, bie ihn taufen möchten, ihn nicht taufen | Co." in Bittsburg an. Dantbar nahm fonnen. Abgesehen von diefen tleinen Meugerlichkeiten ift er, wie ge- bieten an und reifte noch geftern Abend fagt, außerordentlich empfehlenswerth. | nach feinem Beftimmungsort ab. Berlen in Retten und Boutons, Turfifen und Saphire, Smaragben und Rubinen in Cabochonform, fclimm= ftenfalls Diamanten, bon benen man entzüdt fein barf, wenn man fie erhalt. Underenfalls empfiehlt es fich, auch bon anberen Gefchenten entgudt gu fein, und näschenrumpfend auf ben Schmud anberer blidenb, gu fagen: "3ch haffe biefe talten Steine!" Das macht fich immer fehr gut.

Den Chrenplat unter ben Weih= nachtsgeschenken nehmen aber bie Spielfachen ein, bie Traume ber flei= nen Rinbertöpfe, bie fich feit Monaten fcon mit ben Berrlichkeiten beschäfti= gen, die ihnen bas Chriftfind bringen foll, bem fie auch nicht berabfaumen, ihre nähere Abreffe im Unschluß an bas Abendgebet ins Gebächtniß gurud= gurufen. Buppen aller Gefellichafts= flaffen, bon bem, wie eine Rinberfrau meinte, "fpinblerfafernadten" Labe= püppchen an bis zur fürstlichen Puppe in Seibe und hermelin, und begonnen bom ichiefften Bleifolbaten bis gum "fiegreichen" englischen Beer, bas ein Karre um ein Telegraphen= bon einer Jury bes Morbes fculbig ftation bilbet, werben fie unter ben 3meigen ber Weihnachtstannen fteben, und flare Rinderaugen werben fie mit bem Musbrud rudhaltlofen Entgudens | ben follen. Steiner murbe befannt= bewundern, die einzigen Geschenfe, bei benen man ficher ift, weber migberftan= ben zu werben, noch jenen eigenthümli= chen Dank zu ernten: "Nein, wie reigend! Daran hatte ich wirklich nie ge= bacht!" Die Rleinen, benen Befcheiben= heit wie Berechnung gleich fern liegt, faffen ihre grenzenlofe Buniche prat= tifch in die Bemerfung gufammen: Mama, aber wenn fo viele Spielfa= chen, die nicht vertauft werben, im La= ben bleiben, wer foll fie benn bann ger= brechen?" Das wirb am beften gu

Die patriotifde gundebrigade.

Saufe beforgt.

Man berichtet aus London: Ueber 300 englische Damen haben bereits ihre hunde in die patriotische hundebrigade einreihen laffen. Die Gründung biefer Brigade, Die einen Sauptansiehungs= puntt ber nächsten Londoner Sunbeausstellung bilben wirb, ift auf eine bon bochftebenben englischen Damen ausge= gangene Anregung zurückzuführen.
Das Gelb, das für die Besichtigung ber Beigabe gezahlt werden wird, foll megen Bigamie.
Brigabe gezahlt werden wird, foll megen Bigamie.

nämlich friegspatriotischen Zweden zugeführt werden. Die hunde der Her= zogin bon Bebford, ber Laby Algernon Lennor, Laby Darnley, Laby Wolfeley und anderer Sunbebfigerinnen aus ber beften Gefellichaft find bereits ein= gerüdt. Die Brigabe wird eine Ra= vallerieabtheilung, eine Artisteriebat= terie und ein aus 8 Rompagnien be= ftehendes Infanteriebataillon enthalten. Lord Bolfelens Sund ift gum Feldmarfchall ernannt worden. Die Ravallerie wird aus englischen Wind= hunden, schottischen Jagdhunden und irifchen Bolfshunden zusammengefest fein. Die Artillerie wird aus Bullen= beißern, Bluthunben, Bernhardinern und Reufundlandern befteben. Der Infanterie werben Sunbe berichiedener Raffen angehören, u. Al. auch eine Ab= theilung "freundschaftlicher Auslän-ber." Schon ber Umftand, baf ber Pring bon Wales an ber Snibe bes "Internationalen Hundeklubs" steht und baß bie Pringeffin bon Bales bie Brafibentin der "Bereinigung bon Sundefreundinnen" ift, berburgt einen großarticen Erfolg ber Ausstellung. Die Ausfiellung wird auch daburch an= ziehend gemacht, daß für Pracht= eremplare von hunden befondere Preife ausgesett wurden.

Lofalbericht.

Gdle Bergeltung.

Ein Beftohlener verichafft dem reuigen Diebe Straffreiheit und eine lohnende Stellung.

Dem im Hotel Metropole wohnhaften Alexander B. Scully murben am letten Mittwoch Diamanten im Werthe bon \$3200, fowie \$850 in baarem Belbe, aus feinem Bimmer geftohlen. Der Berbacht, ben Diebstahl begangen gu ha= ben, lentte fich auf ben im Hotel ange= ftellten Glettriker Martin Creelen. Der= felbe wurde berhaftet und wiederholt einem scharfen Berbor unterworfen, be= theuerte aber entschieben feine Un= fculb. Es war erwiesen, baß fich ber Berbächtigte in ber Nahe bes Bimmers, in welchem sich die gestohlenen Gegen= stände befanden, während ber furgen Abmefenheit bes Befigers aufgehalten hatte. Aus Creelen war jedoch nichts herauszubringen, fodaß die Polizei die hoffnung aufgab, ihn gu einem Be= ftandniß bewegen zu tonnen. Der Beftohlene versuchte gestern felbst seine lleberredungsgabe, nachdem ihm Poli= zeileutnant Miller bon ber Cottage Grove Abe.=Revierwache versprochen hatte, ben Arreftanten zu entlaffen, falls biefer ein Geftanbnig ablege. Scully erbat fich bie Erlaubniß, mit bem Befculbigten allein reben gu burfen, und fprach ihm gutlich gu, feine Schuld einzugestehen. Falls er bies thate, wurde er feine Freilaffung erwir= ten und ibm in einer feiner Kabrifen eine beffere Unftellung geben, als er bis ett innegehabt. Es mahrte nur wenige Minuten, fo befannte Ercelen, Die Werthgegenftanbe geftohlen und in ei= nem Abzugsrohre in ber Waschfüche erftedt zu haben. Er fei bis babin fiets ein ehrlicher Mensch gewesen, habe je= boch beim Unblick ber großen Gelb= fumme und ber foftbaren Diamanten nicht ber Versuchung widerstehen ton= nen, fie an fich zu nehmen. Un ber bezeichneten Stelle wurde auch bas ge= fammte geftohlene Gut aufgefunben. Scully hielt getreulich fein Berfprechen. Nachdem er Creelens Freilaffung er= wirtt, und biefer Befferung gelobt bat= te, bot er ihm eine fehr lohnenbe Stellung bei ber "Scully Steel & Iron

Mus bem Rriminalgericht.

Loyal C. foster des Codischlags schuldig befunden.

ber so aut Dabongekommene bas Aner=

Urtheilsspruch, welchen bie Jurh geftern por Richter Bater über ben bes Tobt= schlags schuldig befundenen Farbigen Lonal C. Foster fällte. Derfelbe fnallte am 15. Juni bs. 3. feinen Raffegenoffen James Gibson, Nr. 4919 Wifth Abenue, aus bem Sinterhalte nieber, nachbem ber Legtere ihn meh= rere Male niebergefchlagen und fchließ: lich auch mit bem Tobe bebroht hatte. Ein geringfügiger Wortwechsel wegen einer Beleidigung, ber Fofter fich gegen Gibfons Schwefter fculbig gemacht, hatte zu ber erbitterten Tehbe gwischen ben beiben Bollfopfen geführt, ber Gib= fon ichlieflich erlegen ift und Fofter feine Freiheit auf Jahre hinaus jum Opfer bringen muß.

Auf bas Befürworten bes Schweizer Konfuls Arnold Holinger bin bat Rich= ter Bater bie Berhandlung bes Ge= fuches um einen neuen Brogeg für ben, besundenen Frant Steiner um einen Monat aufgeschoben; eigentlich hatte bie Berhandlung geftern ftattfin= Rur \$85 für ein icones Fifcher Upright Piano leichte Abgablungen. Ung. Grob, 682 Bells Str. lich ber Ermorbung bon JofephRarus, Rr. 115 R. Green Str., überführt. Da ber gum Tobe Berurtheilte feine, in ber Schweiz lebenben wohlhabenben Ungehörigen um bie Gelbmittel erfucht hat, um feinen Fall bor bas Dbergericht bringen zu tonnen, und ba vor Abbruch Raufe: und Berfaufe:Mnaebote. ber nächsten brei Wochen unmöglich eine Antwort bon biefen Bermanbten hier eintreffen tann, fo gewährte ber

Bau-Grlaubniffdeine wurden ausgestellt an:

Richter ben erbetenen Auffchub.

D. R. Melms, 14ftödiges Framehaus, 1581 R. Cas cramento Are., \$1400. Albert Doll, einftödiger Bridbau, 924 Epergreen Abe., \$1600. Avc., \$1600. Pillinger Brothers, zwei zweistödige Framehäuser, 5524—26 Frink Str., \$3200. John S. Reicham, breistödiges Brid Apariment-Ges bäube, 710—712 Larrabee Str., \$20.000. Jacob Frant, bier einstödige Prid Labenbauten, 411 bis 417 E. 43. Str., \$4000. R. und S. Sollett. einstödige Prid Pumpstation, westlich von den Eckcisen der Juliosis Zentralbabn an 109. Str., \$10,000.

wurden anbangtg gemacht bon

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. Berlangt: Gin Dann, ber auf Pferd und Buggt aufpaffen und fich im Saufe nütlich machen tann. 387 R. Roben Str.

Boden majden und ein Bferd abwarten. Wenig Cohn, gutes Seim. 28. 715 Abendpoft. jajo Berlangt: Junger Mann, nicht über 25 Jahre alt, erfahren in Wholesale Tailors Trimmings; gute Ge-legenbeit für den richtigen Maun. Gebt Ersahrung und Echaltsansprüche an. Empfehungen berlangt. Abr.: L. 962 Abendpoft.

Berlangt: Mann für Sansarbeit, muß Genfter und

Berlangt: Alter Mann um Caloon gu reinigen. - 84 G. Duron Str., Ede Sebgmid. Galoon.

Berlangt: Sofort, guter Grocery:Clert, ber auch bas Autdergeschäft berfiebt. Much polnisch iprechen. Guter Lohn. Stelige Arbeit. 80 29. Fullerton Abe., Ede Roben Str. und Elfton Abe.

Berlangt: Gine gweite Sand an Cafes. Rachtsgu arbeiten. 105 Bedber Str.

Berlangt: Gin Junge für Rellerarbeit. 186 E. Randolph Str., Bajement.

Berlangt: Fabiger Arbeiter auf Canvas Dufical Infirument Cafes für meine bertrauenswerthe Fa-brif in Rew Port; nuch zugleich die Hilfe überieben fönnen. Beständige Arbeit für einen auten Mann. Nachzufragen bei der William Tonk & Bro. Co., 250 bis 252 Wadajh Ave., Chicago.

Berlangt: Ein flinfer Geichirmofder, ber auch Rüchenarbeit gefindlich verfieht, tann bei gutem Lobn dauernde Erelle erbalten; nuch aber M. Ar. 1 fein. Abreffire für drei Tage: G. 507 Abendpoft. Berlangt: Barbier, um guten Plat mit zwei Stühlen gu übernehmen. 335 Cortiand Str., Ede Rodwell.

Berlaugt: Gute Steel Moulders, für Arbeit, 11 Meilen außerhalb ber Stadt. Rachzufragen 1720 Old Colont Building. 9b3,*

Stellungen fuden: Danner.

uf großen Lohn. Staszemsti, 662 Laflin Str Gefucht: Gin junger Mann fucht irgend eine Be-fchäftigung; ift Roch. T. A., 197 Wajhington Bivb.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Mafdinenmadden u. Baifter, Finifberi und Rnopfannaber an Weften. Glapper, 820 R. Robet Str.

Berlangt: Mabden für Anopfloch: Mafdinen auch Finifhers an Cuftom hofen. Stetige Arbeit. 161 Fifth Abe. frfa

Sausarbeit.

Berlangt: Ein beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit, Rachzufragen 280 S. Clark Str., ober 5336 Indiana Abe. Berlangt: Gine beutide Röchin für Bufineg Lunch. 80 G. Clart Str., Bafement. fabie Berlangt: Tüchtige Lunch-Röchin im Saloon, 4 G. Huron Str., Ede Sedgwid. Berlangt: Gute Frau mittleren Alters gur Silfe m Saufe auf ber Farm. Radgufragen 2965 Wabafh

Berlangt: Gute Röchin um Bufineg Lunch gu to: chen. 500 R. Salfted Str.

Berlangt: Alte Frau in Meiner Familie gu wirth-ichaften. 19 Rutt Str. frfa Berlangt: Starfes Madden für Saloon: und Rit-benarbeit. R. Berger, 85 Oft Indiana Str., Gde Achtung! Das größte erste beutsch = amerisanische weibliche Vermittlungs=Jup...nt befindet sich jeht 5-53 K. Clarf Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Rläße und gute Nädchen prompt besorgt. Telephone Korth 455.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Aferdemarft jeden Montag, Mittwoch und Sam-ftag. — Privat-Verfäufe täglich.—Wer faufen, ver-taufen ober tauschen will, spreche vor an 18. und Union Sfr. Gbalmonksjon Bu berfaufen: 3wei gute Arbeitspferbe. - 916 Dunning Str. mibo

Bu verfaufen: Pferd und Egpregwagen. 4832

Preisermäßigung für Die Feiertage. - Sprechenbe Perisermäßigung für die Feiertage. — Sprechebe Papageien \$4; Harzer-Sänger \$1.45; Andreasberger, echte Roller, \$3.50; Stieglige. Haftinge. Zeifige, Puchfinken, Spottbroffeln, Notdbögel, \$1.25, Judisund Stammweibden 50e; Golobische Spiece, St.25, Judisund Stammweibden 50e; Golobische Sommans offen. Aktige, Futter, Medizinen. Rommt und besichtigt unser reichbaltiges Lager. Somntags offen. — Atlantic & Bacific Bogelfiere, 217 E. Madison Str., nabe Franklin Str.

Judische Franklin Str.

Zu berkaufen: Feine Kanarienbögel mit doblund Klingekrollen. Soll Wells Str., hinten, oben.

Bu berfaufen: AnbreasbergerRollvögel. 1174 Tripp

Bu berfaufen: Alle Sorten Ranarienbogel. 295 B. Chicago Abe. Bu verfaufen: Bogel, Roller, importirte und felbft-gezogene, fowie gute Buchtweibchen, billig. 183 Ors charb Str.

Bu berfaufen: Undreasberger Roll-Bogel, gute Sanger. 247 Bine Str. Bu berfaufen: Ranarienvögel, qute Papageien. 11 Apers Court, nabe Centre Abe. Bu berfaufen: Ranarienbogel. Ganger. 366 Clebes land Abe., hinten, oben. Bu berfaufen: Ranarienpogel. 128 Burling Str.

34 verfaufen: Erfter Aloffe breisgefrönte Edel-Roller. Feine Goldfische und fprechende Papageien. Billig, Lacmmerhirt, 227 Chhourn Abe. Bu berfaufen: Ranarienvogel, importirte Rlaffe Roller; foeben erhalten. 342 Cornell Str. Bu berfaufen: Billig, Ranarienvogel. 327 Cleve Bu verfaufen: Importirte Andreasberger Roller. 161 Dapion Str., im hinterhaus, nabe halfted Str. und Clybourn Ave.

Bu berfaufen: Feine Anbreasberger Rollvogel. 8 . Marlet Str. 19-24b Bu berfaufen: Junge weiße Seibenpubel. 414 Sebg: wid Str.

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Schönes gebranchtes Steinwan Upright in tabel-lofem Zuftande, \$300; großes, bibfices gebrauchts Mabagoni Chaje Upright, \$175; großes Mabagoni BafbSrrn Upright, wenig gebraucht, \$165; Meidens-laufer Upright, \$65. Loon & Dealy, Wabash Me.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Altes Holz, viele gute Stude zu ge-brauchen. Bedlers Brid Pard, Clybourn und Diver-fch Abe., nabe 1280 Clybourn Ave. Bu verkaufen: Wasch Manglers mit Tijch, billig. 621 Blue Island Ave., Marquardt.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Giferne Bettftellen, 580 Racine Mpe

(Angeigen unter bicfer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Gute Rabmafchine, nur \$3.

Befdaftsgelegenheiten.

Saloonteepers, aufgepaht \$450; Saloon; Weft-eite; umgeben bon fechs frabrifen; gar teine kom-urrenz; Xageseinnahme \$35; 75 Bufinek Lunch. — transpeit. — Dinhe, 56 Ocarborn Str. misadi Bu bertaufen: Befte Baderei auf ber Gubfeite; gute Runbichaft; billig wegen (Erbichaft in Deutschland. Rachgufragen 3522 Prairie Ave.

Zu verfaufen: Ein Afhaurant mit Cafe verbun ven mit Bäderei und Hotel, eines der besten un litesten Gejchäfte auf der Nordseite, wegen Fami ien-Trubel josort. Käheres 53 R. Clark Str., in

\$600 taufen elegantes 30 Zimmer Sotel; täglich berfüllt: Profit \$200 ieden Monat; Miethe \$75; Dampfleizung: Cigarthimer hat anderes Geichäft. Braham, 419 Afbland Blod. Bu bertaufen: Abendpoft:Route. 613 28. 14. Str Bu berfaufen: 3} Rannen Mild:Route auf ber Weltfeite, Abr.: 2. 972 Abendpoft.

Bu berfaufen: Wagen Chop. Raberes bei Gmil Ott, Benfenville, 3ll. Bu bertaufen: Fiich- und Delifateffengeschäft, bil-ig. 1219 Armitage Abe.

Bu verfaufen: Billig, ein gutgebender Ed. Saloon. Bu erfragen 704 B. 14. Str., Ede Paulina. fria Bu berfaufen: Billig, wegen fofortiger Abreife, Ed. Salvon, Zentrum ber Stadt, 3 Ed. Fabrifen ge-geniber, feine Konfurreng, Rlein, 30, 163 Rau-bolph Etr.

Beidaftetheilhaber.

Berlangt: Partner, Toftor, einer ber Schwebens burg Religion weiß und an fich felbft erfahren bat, mehr Unftlärung munblich. Abr.: G. 506 Abends

Bu bermiethen. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 4 Bimmer Flat für gute Familie. 916 Dunning Str. mija

Bimmer und Board.

Bu miethen und Board gefucht.

Bu miethen gesucht: Aleines 4-5 Jimmer Saus, West- ober Norbseite. Ober will tauschen gegen Lot. Abr. G. S., 263 Abendhaft.

Mediteanwälte.

(Ungeigen unier biefer Gubrit, 2 Cente bas Wort.) Maiter G. Kraft, beutider Abootat. Falle eingeleitet und vertierbigt in allen Gerichten. Rochtsgeschäfte jeder Art zufriedenstellend vertreten. Berfabren in Banterottfällen. Gut eingerichtetes Kolletitungs-Debartement. Anipriide überall durchgefest. Bobe ichnell tolletitet. Schnelle Aboredmungen. Beite Empfelbungen. 134 Washington Str., Zimmer 814. Tel. M. 1843.

304 Journal Blog., 160 Bajbington Str. Bhone 2196 Maine. Deutider Abpolat, praftigirt in allen Berichten,

Lentinger avoviat, praitigire in auen Berichten, folieftiet Töhne für Leute ohne Mittel; folieftiet Schulden aller Art für Prozente. Sprechftunden: 8 bis 6, Sonntags 8 bis 12. — Central Lava and Collection Agency, Jimmer 407, 73 S. Clart Str., nehmt Clevator.

3. 3. Großberg,

Rechtsanwalt und Rathgeber. Unity Blog., Suite 844-848, 79 Dearborn Strafe. Telephone Main 2997.

Löbne, Noten, Diethe und Schulden aller Art prompt follektirt. Schlecht jahlende Miether hinaus-gefest, Keine Gebühren, wenn nicht erfolgerich. Albert A. Kraft, Abvokat, B. Clark Str., Jimmer 609.

E. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Neaper Blod, Vordosiesche Washington und Clark Str. — Deutsch gesprochen. — L. 1 unentgeitlich. Invigio Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Alfe Mechtssachen prompt beforgt. — Suite 841—449 Uniting Builbing, 70 Dearborn Str. Wohnung 105 Osgood Str. 23nob.11

Beirathsgefude.

Bebe Angeige unter biefer Aubrit toftet file ein ernmalige Ginichaltung einen Dollar.) alt, hilbide Erideinung, bat 2200 Doll, ererbt, ilichtig in Hans und Gefchäft, wünscht frebfan Mann zu heirathen. Gefchäftsmann oder Herr im folges gründen will, vorgezogen. Euskunft heilt und perfonlide Inlaumenkunft arrang

Deirathsgesuch. — Wittwer in mittleren Jahren sucht auf diesen nicht ungewöhnlichen Wege eine Lebensgesährtin selbigen Alleres; hat zwei Kinder; eines Bernögen gewindt; vat felbiges; keine Agensten. Aby.: G. 527 Abendpoft.

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Englifche Sharache für Berren und Das nen, in Rleinflaffen und bribat farren und Das en giriade Skrade eine Herrett und Lamen, in Atentalien und Danbelsfächer, bekanntlich am besten gelehrt im R. B. Bufines College, 222 milivanfee Ave., nab Paulina Etr. Tags und Vervies. Peteje mäßig. Beginnt jest. Prof. George Zenffen, Prinzipol.

Erfahrener Biplinlebrer gibt grundlichen Unter-richt. 164 G. Rorth Abe. fafo tidt. 164 C. North Ave.

Unterricht im Zithers, Pianos, Biolins und Mansbolinfpiel in Carl Rabn's Mufft-Affaemie, 705 Cipbeurn Abe. 3 bis 5 Leftionen die Weche 50 Cents.

2133, 210Kfon

Bither-Unterricht, breimal wöchentlich, für 50c. — Bin, Rabn's Zitherich:le, 959 R. Saifteb Str. 22b3, Imkfon Schmidt's Lauzichule, 691 Well's Str.-Rlaffen-Unterricht 25 Cts. Abends und Sonntag 8 Rach-mittags, Kinder Sauftag 2 Rachmittags für Pallet. Detlamation, Geiang. 29000.1m.tglkfon

Meratliches. (Ungeigen unter biefer Mubrit. 2 Cents bas Bort.) Erfolgreiche Achandlung von Kopf: und Jahns Schmerzen, Meuralgie, Lähmungen ec., durch Elefe trizität. L. Zazotte, 298 Mells Str. Sprechzeit: Täglich von 4 bis 8.

(Angeigen unter Diefer Mabrit, 2 Cents bas Wort.) Gelb ohne Rommiffion. - Louis Freudenberg ber: eist Bribat-Rapitalien bon 4 Broj. an ohne Rom-mifion. Bormittags: Refideng, 377 R. Sonne Moe.

obne Beit on untifft on on ohne Romunifft on und feinen Summen auf Chicago Grundseigenthum zu verleiden.
Erfte Oppoheten zu verlaufen.
Sountags offen von 9-12 lbr Bornitags, Athard A. Rod A. Go.,
171 LaSalle Str., Ede Monroe Err.,
Jimmer 814, Flur 8.

Gelb ohne Rommiffion. Bir verleigen Geld auf Gennbeigenthum und jum Baien und berechnen feine Kommiffion, beim qui eicherheit vorhanden. Jinfen von 4 bis B. Gaufer und botten ichnell und vortheilbaft vertauft und verwicht. William Frankeihere f. G. 160 pack. Mir verleißen Geld, wenn gute Sicherheit, ohne Kommifion. Auch fonnen wir Eure Saufer und Lotten ichnie bertaufen ober vertaufden. Streng reelle Behandlung. G. Freudenberg & Co., 1199 Millwaufter Abe., unde Rorth Abe. und Roben Str.

30f, dbfa*

5 Miffionen Dollars ju berleiben ju 4 und 5% auf Grundeigenthum. Abr.; 2. 878 Abendhoft.
1403. bie

Grundeigenthum und Saufer.

Farmländereien. Berlangt: Arbeiter mit \$25 bis \$100 Rapital, it eigene Heimath zir gründen, mehr als 600 Fas ilien erfolgreich — 40 dis 80 Ader Harms, theile ile kultivitt — Farms zu derrenten. Wir weiset emand ab. Henry Ultrich & Co., 34 Clarf Str., 21d3—Gjat

Ader. Seht fie Guch an. Ullrich, 167 G. Ranbe Str., 2. Flur.

Bu bertaufen: 60 Ader Farm, \$400; 90 Meilen bon Chicago. 1295 R. Campbell Abe. Mordiveftfeite.

Bu vertaufen: Rene 5-Zimmer-Saufer, 3wei Blodi bon Effon Ave. Clectric Cars an Barner Mee. (Al-bijon Mee.), mit Rhafter und Sewereffurchtung: \$50 Augablung, \$10 per Monat. Preis \$1400. Ernf Melms, Eigenthilmer, Ede 24.ivautee und Califor-nia Abe.

Bu berlaufen: 2-ftodiges Flatgebaude mit Stall, Ede bon Allen, paffent für Mildmann. 1658 Fulton Str., Joj. Stein, 1658 Fulton Str.

Beftfeite.

Rordiette.
3n bertaufen: Billig, Lotten an Bafbburne Ave., abe Kanlina Str., 8450; Hotting Str., nahe Kausna Str., 8430; Kotting Str., nahe Kausna Str., 8430; I. Str., nabe Paulina Str., 8500; cabiti Str., nahe 21. Str., 5500; 12. Str., nahe Saulina Str., 81003. Ticfe Lotten find 16 und 17 unk breit. nächt ber Hochband gelegen und eignen ch für Mitchbandler, fieine Labeuraumtichfeiten ober gl. Geringer & Storfan, 207 B. 12. Str., jajo

Berichiedenes.

In berkaufen ober zu vertauschen: 6 Zimmer granchaus auf ber Sübseite: zwei Beichhufer 12 mb 14 Hamburg Str., gut für Schreiber Shop ober Baderei; 10 Zimmer Sans, 2 Stod, France, nabe Frand und Sonne Abe., 81690; 160 Ader Farm in miglian.

Sabt 3hr Saufer gu berfaufen, ju vertaufden ober u bermiethen? Romint fur gute Refultate ju uns.

Monroe Str., Bimmer 814, Flur 8.

Geld auf Dobel ze. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort)

Belb gu berleihen

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Das einzige bentiche Gefchaft in ber Stabt.

Bir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Be-tragen auf Bianos, Möbel, Pferbe, Wagen ober ir-gend welche gute Sidocheit zu ben biligften Be-bingungen. — Darleben finnen zu jeber Beit gemacht werben. — Theifgablungen werben zu jeber Zeit an-genommen, woburch bie Roften ber Anleibe ver-ringert werben.

Rorthweftern Mortgage Loan Co., 465-467 Milwautee Ave., Ede Chicago Ave., iber Schroeber's Apothefe. bie

Ober Sarveer's aborger.

This is a go Credit Company.

Dagbington Str., Jimmer 304; Brauchs Iffice:

334 Lincoln Abe., Lafe Piete. — Gelb gelichen an

Jedermann auf Wöbel, Pianos. Pieter. Uggen,

Hirtures, Diamanten, Ilbren und auf irgend welche
Cligerbeit zu niedrigeren Katen, gibe junderen Pix
men. Zoliteruine und Wunfch eingerichtet. Lang

Zeit zur Abzahlung; höfliche und voorfommende Bekanblung agen Zehermann. Gefähafte unter Krengfree

Verschwiegenbeit. Leute, welche auf der Korolieste und

in Lafe Lieve wohnen, können, Jeit und Hofe hare,

indem sie nach unserer Office, 334 Lincoln Av., geben.

Main-Office 99 Wassington St., Linuar 304. 534

Maint-Litte ist Maghington Er., Jimmer 304. In an cheinen Freund, so hrecht bei mir vor. In verschie mein eigenes Geld auf Abbel, Planos, Alerde, Magen, ohne daß dieselben aus Eurem Best, entfernt verben, da ich die Zirsten voll und nicht die Sachen. Desbald brancht zier feine Mugh zu doben, ste zu verseiteren. Ich mach eine Spezialist aus Anleiden vor iteren. Ich mach eine Spezialist aus Anleiden von \$15 bis \$200 und kann Euch das Geld an dem Tagegeben, an dem Ihr es wöhlicht. Ihr sonnt das Geld auf leider Abyahlungen baben der Istine bezahlen und das Geld seinge haben, wie Ihr wolf. — A. D. Killiams, sill Pearbern Etr., im 4. Stod, Kimmer 28, Ede Drarborn und Kandold Sett.

Muzigen unter biejer Aubrit, 2 Cents bis Bort.)

Alexander's Gebeim - Polizet.
Agentur, 93 und 95 Fifth Ave., Jimmer 3, bringt irgend einas in Erfahrung auf privatem Wege, unterjudt alle unglädlichen Familienverbältutiffe, Cheinabsjäle u. f. w. und jammet! New weise, Diehkähle, Räubereien und Shwindlichen weise, Diehkähle, Räubereien und Shwindlichen weisen, unterlucht und die Schuldigen zur Achenischen unterlucht und die Schuldigen zur Achenischen gemach. Freier Ande in Kechsjäden. Wir find die einzige deutsche Bolizei-Moentur in Chicago. Sonntage defen die Ille Weiter Moentur in Chicago. Sonntage defen die 12 Uhr Mittags.

Töhne, Roten, Koft: und Saloon-Rechnungen und festere Schulsen alter Art prompt follestriet, wo Ansdrewerische Schulsen alter Art prompt follestriet, wo Ansdres Schulsen Mertgages "forclofche Schlechte Mietherenfente. Allen Grichtsladen drompte und sorgfalsige Aufmerkjankeit gewödnet. Dotumente ausgesfiellt und beglaubigt. Officestunden von 8 Ubr Morgend dis 7 Uhr Abends; Sonntags von 8 dis L. The Creditor's Mercantrie Agen et 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nahe Madison.

Oerm an Schulz, Ammalt.
Ches. Soff man, Konkaber.

tioo Belohung für die Jurüderkattung den Internal Aenernae Veer Stumps, Buch und Babiere, welche von unter dem Sis des Busgleis gekern zwieden II nud 12 lür Bormitrags, entweder die ichem Machigum und Adams Stroße, oder La Salle und Clart Straße, oder Bajdington Straße und Jifth Boc, entnommen wurden. Ließ ist eine honn fides Offerte – feine Fragen geftellt. Rasten, Buch und Kapiere daden teinen Berch für irenend Zemanden, ausgewommen für den Cigenthümer, Abr.: O. 450 Abendpok.

Spezial-Bertauf für 30 Tage, 80 Ader ichan farm in Central Wisconfin, 10 Ader muter Einen, \$500 bei \$250 Angablung: 40 Ader Dübnerzubft, Farm, 8300 bei \$200 Angablung. Deurh Micha f. Co., 34 Clark Str., Room 401.

Berfaufe oder vertausche gutes Fremlind und Balblond nabe zur Stadt schuldenfrei. 1595 Nor.! Trop Str., nabe Logan Square, Eigenthümer

1203. tg1&fon*

auf Mobel, Pianos, Pferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben

Wir taben bas größte bout i de Geschäft in ber Stadt. Alle guten, ekcliden Dauschen, tommt zu und, benn Ibr Gelb baben wollt. Ibr werbet es zu Eurem Bortheil finden, bet mit borzustprechen, ebe Abr anderwärts hingelt. Die sicherste und zwerläsigste Bedienung zugesichert.

Wenn 3br Geld borgen wollt, bann bitte fprecht bes

E ag le Loan Co., 70. LaSalle Str., Bimmer 34. Ctis C. Boefder, Manager, Sibweft Gde-Mancolph und LaSalle Str. Aufeiben in Summen nach Wunfc auf Mobel und Pianos, ju ben billigften Raten und feichteften Bedingungen in ber Stadt.

Unfer Geichaft ift ein berantwortliches und reelles, lang etablirt, höfliche Behandlung und firengfte Berichwiegenbeit gesichert.
25in, tg Clon Benn Ibr glicht boxiprecen finnt, bann bitte, foidt Abresse und bann ibiten wie einen Mann ber alle Ausfunft gibt.

bicago Mortgage Loan Company, Zimmer 12, Sammarfet Theater Buflbing, 161 26. Mabijon Str., britter Flur.

icago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Branden Gie Belb? Mir mollen mehr beutiche Kundichaft. Mir haben bas alteste, verläßlichte und beste Leihgeschäft auf ber Nord- und Westichte, 20 die 81000 gelieben auf Mobel ihm. Rianos, Ragan Brerde et. Gelb gelieben am ielben Lage der Abpurgution und rudgablen nach Leiben. Bes Jahlung vermidbert die Ansteressen, Abarum nicht bei uns leiben, katt nach der Eindelte zu geben und Ziel und Fahrend zu berelieten. Aber auch der Mobel bei der beiteiten geben mit geit mir geber und Ziel und Fahrend zu berelieten. Alles rasch und vertraulich. Sprecht vor!

Abreffen gewinicht von fimmbegabten Damen unt herren für großen gemischten Chor. Dirigent Sant Biedermann, 3128 Bernon Ave. 2204—1jan

Cote beutiche Gilgicinhe, ein paffenbes Beib-nachts. Gefchent, fabrigirt nan bilt vorrathig & Bimmermann, 148 Cipbouen Abe.

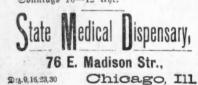
Diefer Buftand ift fehr oft burch felbftigberarbeitung, geiftige Heberanftrengung, perliche Musichweifungen, Berlegung ber gege ber Ratur u. f. m.

Fremb, als es vielleicht benjenigen flingen mag, melde nicht befannt mit ben fons berbaren Borgangen ber volltommenen und unvollfommenen Abnfiologie find, es ift Thatjache, daß der gewöhnlichfte Krantheits= Bazillus fich in den Berdauungsorganen wie Magen und Darm formirt, er ift unter "Colon Bacillus" betannt. Diefer Bajillus ift im Gehirn, Rudenmart, Beber und Rieren gefun-Den worden. Diejes endlich enthüllt bas Geheimniß, welches bis jest über bie Urfa= den vieler ichwerer nervojer, geheimer und erganischer Krantheiten gelagert hat und erflart endlich, weshalb alle die früheren Beil= methoden fehlichlugen, welche bon Berjonen angewendet wurden, welche nicht genügend über die wahren Ursachen von Krantheit in: formirt waren. Wenn bie Physiologie ber berichiedenen Organe in dem Maße verhin-bert wird, daß Berdauung, Affimilirung und Ernährung gestört werden, und daß die Aussicheidung von Abfall von dem System verhindert wird, bann entstehen Gifte, welche im Magen und Darm elaborirt werben, und fowie biefe Bifte nicht aus bem Rörper gefchieden werben, bann werben biefe giftigen Subftangen wieder bon bem Blut aufgenommen, burch bas gange Shftem ver: theilt und vergiften bas Gehirn -- Ruden= mart und das große sympathetische Rerbeninstem. Sowie das Rerbenspftem vergiftet leidet jedes Organ und Rranfheit wuthet im menichlichen Rorper, ohne Silfe pon Bagillen, welche bon außen tommen. Cobald nun eine faliche Behandlung bon benjenigen angewendet wird, welche ben Bus ftand nicht verfteben, bann treiben bieje felbft erzeugten Gifte ihre Fange tiefer und immer tiefer in Die belifaten Beftandtheile ber Rerven und weientlichen Theile, und ber vernachläffigte Unglüdliche wird ju chro: niicher Inpalibitat ober in ben Job getrie Biele Opfer, von Krantheiten behaf-welche auf biefe Beije hervorgebracht fet, weiche auf biese Weise gerobrigebragt sind, glauben, daß ihre erichöpfte Lebens-fraft, nervöse Schwäche, Gebächtnisschwäche, Unvermögen und ein Tausend nervöse Krantheiten die Resultate von langen Arbeitsfrunden, Rummer, Gorge, fpegififcher Unftedung ober jugendlichen Musichweifun= en find, welche in ber duntlen Bergangen= heit begangen wurden, wenn die richtige Ursache entweder in Bernachlässigung ber Funttionen gu fuchen ift (welche aufrecht er= halten werben muffen, bamit ber Rorper gefund bleibt und gebeiht) ober aber burch Gin= gehmen werthlofer Medigin und fals ide Behandlungsweif 1.

Die wiffenschaftliche Behandlung des State Medical Dispensarn ift ficher, bermanent und ichnell.

Berlorene Rrafte, verarmtes und vergiftetes Blut werben grunb lich von den Verzten des State Me-dical Dispensarh durch ihre neue und wunderbar wirfende Methode, welche ihre eigene Entdedung ift, wieder hergestellt. Diefe Merate haben bas Broblem geloft, wie man ben Giften im Bint und Rorper ent= gegenarbeiten fann, wie man bie Gifte neu: ralifiren und fie aus bem Rorper ausichei= ben fann, es macht nichts aus, ob die Bergiftung von außerlichen Quellen jugezogen ift, ober ob die giftigen Subftangen mittelft pathologischer Metamorphose sich felbft im buiffte, Die Die Lebensfähigfeiten fontrolli: ren, welche verftopft und geftort find burch Anfammlung giftiger und auszuscheidender Gubftangen, werben burch bie Behandlung ber Mergte von ihrer Laft befreit, jo bag nichts bem natürlichen Rervenftrom entge genfieht. Die Mergre follten bon allen ben= enigen Leuten fonfultirt werben, welche an rgend einer nerpoien. Muts, droniichen ober fpeziellen Rrantheit leiben, ob Diefelben (Patienten) im erften ober bem legten Stabium fich befinden. Die Dottoren entbeden fefort irgendwelche Urfachen, bon benen bie ervojen, speziellen ober dronischen Leiden errühren, ohne Unterschied ber Ratur ber= elben. Dieje originelle Behandlungsmetho= be, bon ben Mergten bicfer Unftalt anges pendet, ift jo vervollfommnet, bag ichnelle und permanente Auren erzielt werben.

Office-Stunden 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Rachmittags, von 6-8 Uhr Abends.



Spart Schmerzen und Geld.



gegenüber ber Fair, Derter Builbing.

gegenüber ber Hait, Dexter Buitding.
Die Aerzie diefer Amstalt find erfahrene denliche Spezialiten nich derrachten es als eine Gere, ihre leidenden Wittuenschen jo sonell als miglich von ihren Gederschen gu betten. Die beiten gründtde unter Geaantie, alle geheinen Kransbeiten der Manner, Francusteiden und Menstrunationsstörungen ohne Operation, danstrautheilen, Folgen von Selbsbesteiden, denkerautheilen, Folgen von Selbsbesteiden, denkerautheilen, Folgen von Selbsbesteiden, denkerautheilen, Engele von Selbsbesteiden, denkerautheilen Lengensteuten, für robitale Deilung von Brücken. Arebs, Tumoren, Harrockel Godenkrantheilen) z. Konjulitiet uns bedoor Ibr bei alben von Brücken. Arebs, Denkenten in unter Privathoppital. Hennen werden vom Frauenarst (Dame) bedondelt. Bedondlung, inst. Redizinen



Mik Balmaines Pergangenheit.

Roman von 28. 21. Groker.

Lord Mirbrie fah mohl ein, bag er

(Fortfehung.)

feine Ibentität Rosamond unverzüglich befannt machen und feine Bermählung mit ihr peröffentlichen miiffe. Er hatte auch fofort feine Unipriiche erhoben, wenn er nicht in Sorton biefe berhang= nifvolle Entbedung gemacht hatte. Aber eine junge Frau, die ihr Rind "in Roff gab" und es gang berftieß, mar eine Berfonlichfeit, ber man fich mit Borficht nähern mußte: Babricheinlich würde sie, wenn fie hörte, baß ber lang verloren geglaubte Gatte unter gang anbern Berhältniffen wieder auftauchte und ibr ein Bermogen und eine Grafen= trone anbieten tonnte, ihn mit offenen Urmen empfongen. Aber welchen Berth batte folch eine Aufnahme? Er hatte feinen Rechtsanwälten feine Seirath und ben namen feiner Frau mitgetheilt; aber außerdem war er fest entschloffen, bie gange Sache noch einige Beit geheim gu halten. Er wollte fich in ber Rabe bon Balmaine Court auf einige Zeit ir gend ein fleines But miethen, um bas Terrain zu untersuchen, ehe er fich als Miß Balmaines Gatte zu erfennen gab. Das war freilich ein Schritt, von bem ihm feine Rechtsanwälte, Diefe nüchternen Bertreter bes Gefetes, ftart abrie then; er konne baburch gar zu leicht in eine gefährliche und romantische, um nicht zu fagen ichiefe Lage gerathen, meinten fie; ein foldes Geheimniß gu bewahren, mache allerhand Winkelzüge erforderlich. Angenommen, Laby Mirbrie betrachtete fich als Wittwe und berlobte fich mit einem andern? Das bann? Alle nur bentbaren Möglichtei: ten führten fie ins Weld, aber ihr Rlient blieb unerschütterlich. Die Rechtsan= wälte waren ja nicht vollständig einge= weiht; fie wußten nicht und follten es auch nie wiffen, wo und wie er feinen Sohn gefunden hatte, und schließlich überrebete er fie, fich feinen Unordnun= cen zu fügen. In ber Nabe bon Balmaine Court

ftanben mehrere hubsche Landhäufer leer, unter anderen auch Queens Gift, ein schönes, altes, bon einem großen Part umgebenes Saus, aus ber Beit ber Ronigin Glifabeth. Es mar ausgefchrieben: möbliert gu bermiethen nebft fechstaufend Morgen ausgezeichneten Jagdgebiets." Das Haus war icon feit einer Reihe von Jahren nicht mehr bewohnt gewesen, und bie Befannten Lord Airbries bernahmen ploglich gu ihrer großen Berwunderung, er habe ein But in ber Rate bon Urminfter gemiethet und Schottland fowie feinen eige= nen Gitern, feinen ermartungsbollen Bächtern und Mirbrie Caftle ben Ruden gefehrt. 2118 Grund bafür gab er an, er fürchte, bas nördliche Rlima fei gu rauh für feinen Gohn. Die beiben reis ften alfo ab und liegen fich im Guben bon England nieber, um, obgleich Rie mand eine Ahnung bon biefem Grunde hatte, in ber Rabe einer jungen Dame gu fein, bie die Gattin bes einen und bie Mutter bes anbern war, nämlich ber Mik Balmaine.

Meunzehntes Rapitel. Und nun wollen wir gu Mig Balmaine gurudtehren und feben, wie es rib in biefen vier Jahren ergangen ift. Gie ift ungeheuer verandert, givar nicht fo fehr im Meuferen als in ihrem Ber= gen, obgleich auch die "fchone Mig Bal-"Rose von Horton" nur noch so viel Mehnlichkeit bat als eine fteife Ramelie mit einer fußen Beiberofe. In ihrem Innern aber ift Rofamond bollftanbig bermanbelt. Ihre ersten, garten Ge= fühle, ihre erste Liebe, ach! fie maren bon einem bofen Froft gerftort worben! Sie ift allein Unichein nach fo falt. weltlich und berglos als nur irgend ein anbres junges Mabchen in England, und ihr Motto lautet: "Nichts ift neu, nichts ift mahr, aber bas ift einer= Iei". Dig Balmaine ift febr fcon, und fie ift fich beffen bollständig bewußt; fie ift auch fehr reich und weiß ihren Berth bolltommen gu schägen, bant ben Muf= flarungen ihrer Movototen und Bor= munber. Gelten nur lagt fie ihre Mugen auf bem beschmutten Blatt ihres Lebens verweilen, nämlich auf bem fleinen Grab im Schatten jener Rirche. Die Erinnerung an Ronald Gorbon würde fie am liebften gang aus ihrem herzen reißen, wenn es nur möglich mare. Gie berfucht, fich eingureben, bak fie vieles nur geträumt babe, unb wenn ihre Gebanten auf irgend ein Erlebniß ber Bergangenheit ftogen, bann weicht fie fie mit Entfegen babor gurud. Sie glaubt jest feft, Ronald Gorbon habe fie unter einem falfchen Ramen ge= beirathet und fie bann treulos berlaffen. Monchmal, wenn fie wie eine Ronigin unter ben anbern jungen Mabden fteht, jagt ihr ber Gebanke an bas, für mas fie fich felbft halten muß, bas Blut mit qualboller Scham in die Schläfe. "Wenn bie Leute es wüßten", fagte fie fich mit gufammengepreßten Sanben, "wenn biefe Manner, bie mir und mei= nem Gelbe fo eifrig ben Sof machen, und biefe Frauen, bie mich fuffen und liebtofen, nur bie entferntefte Ahnung bon der lebendigen Lüge hatten - ja babon, welch ein übertunchtes Grab ich bin — ha, was würden fie wohl thun? Was wurde bie Welt bazu fagen?" -Aber bie Welt ahnte nichts und fagte also auch weiter nichts, als baß fie fin= be, Dig Balmaines Schönheit verliere etwas burch ben harten Ausbrud ihres

etwas recht zu machen. — — -Mrs. Brice fab, obgleich fie gum brittenmal verheirathet und achtzehn Jahre lang in Indien gewohnt hatte, außerordentlich jung auß; in Wirklich= teit war fie breiundvierzig Jahre alt, aber fie tonnte fich, wie fcon gefagt, leicht für fünfundbreißig ausgeben. Gie hatte noch immer eine schlante Geftalt und einen schönen Teint, und ihr glan-

zendes, reiches golbenes haar war "wiebergefommen". Sie hatte eine ausge= zeichnete frangofische Rammerjungfer; und als fie nachRofamonds "Schande" alle zusammen ins Musland gingen, berlebte fie einen ebenfo luftigen Commer wie einst auf ben Sügeln in Inbien. Dann verbrachten fie und ihre Stieftochter Liggie einen frohlichen Winter in Rigga - fie fpielten und tongten und machten Musflüge, und prangten nach Bergensluft in eleganten Rleidern - mabrend Rofamond, im hintergrunde gehalten, wie ein Schul= mabeben behandelt und pollstandig überfehen wurde. Es murbe ihr zwar erlaubt, Singftunben gu nehmen, fich in einer Leihbibliothet zu abonnieren und, wenn bie bornehme Welt fich gu House aufhielt, bon einem Mabchen be-

gleitet spazieren zu gehen. Rofamond hatte fich in eine bofe Rlemme gebracht; foviel mußte Dig Brice natürlich, aber bie Gingelheiten batte fie nie erfahren. Jebenfalls aber mar es ein Fall, bei bem es biek: Cherchez l'homme! Irgend ein ent= ehrenber Streich mit einem namenlosen Bruder Lieberlich mußte paffirt fein. Dieje Unschuld bom Lande, Die faum bis fünf gablen tonnte, mußte jest froh fein, wenn fie unbeachtet blieb und ihr gebemuthigtes Saupt berfteden fonnte. Das war fehr, fehr angenehm für Miß Brice, bie nun an ihrer Statt alle Bor= züge eines reichen Mabchens genoß, zum Beifpiel einen eigenen Wagen, eine Rammerzofe und ein gespidtes Borte= monnaie, und bas auf alle theilnehmen: ben Fragen noch ihrer Schwefter pericherte, biefe Stieffchwefter fei ein febr onderbares Wefen, das einen Wider= willen gegen alle Geselligkeit habe. Mrs. Brice felbft mußte nicht recht, mas fie mit ber Tochter anfangen follte. Gie war zwar überzeugt, baß bie Trauung wirtlich ftattgefunden batte: aber auf olle Fälle war ber Bräutigam nicht Lord Walkland gewesen, benn als fie in ber Schweiz zufälligerweise in einem Sotel mit ihm gufammentrafen, batte Mrs. Brice mohl gesehen, bag er und Rosamond fich gang fremd waren.

Aber wer war benn ber anbere? Möglicherweise, ja wahrscheinlicher= und gliidlicherweife war er tobt, und die Erfahrung, bie Rofamond gemacht hatte, würde fie nun gewiß in bemuthi= ger Unterwürfigfeit erhalten, bis fie fünfundzwanzig Sahre alt war, dachte Mrs. Brice. Indeffen aber tam ihr Bermögen ihren Bermanbten fehr gele= en. Rosamond war ein eigenthum= liches, zurückhaltendes Wefen, aber monchmal zeigte fich ein Musbrud in bren großen buntlen Mugen, ber ihre Mutter für ben Augenblick beunruhigte, und um ihre Lippen spielte bie und ba ein Bug, ber Mrs. Brice unwillfürlich an bie berftorbene, fehr erzentrische Mrs. Balmaine erinnerte.

Mis bie aus bem Dberft, Drs. und Mig Brice und Rofamond beftehende Familie ein Jahr an berichiebenen Dr= en bes Auslands zugebracht hatte, er= wachten nach und nach in Dig Balmaine bie Lebensgeifter aufs' neue. Mit zwanzig Jahren hat ein junges Mabchen boch noch fehr viel Spann= fraft, und Rofamond brebte nun, gum größten Erftaunen ihrer Bermanbten, bie fie am liebften gang im Sintergrund gehalten hatten, mabrend fie alle Bortheile, bie Rofamonds riefiges Gintom= men gemahren fonnte, genoffen, im Buche ihres Leben ein neues Blatt um. Da fie forperlich und geiftig bollig ge= brochen mar, als Rojamond mit ihrer Familie querft in Berührung gefommen ma, hatte biefe feine Abnung von ihrem maine" mit ihrem ficheren Auftreten | mirflicen Charatter, bis ein ploglicher und ihren eleganten Toiletten mit ber Mnoriff pon Geiten Rofgmonde, ober beffer gesagt, ein unerwarteter Ausfall aus ihrer Verschanzung fie bollftanbig barüber aufflärte. Oberft Brice mar eines Abends mit Frau und Tochter bei einem großen Balle ber englischen Befandichaft in Rom, und man batte bas "Afchenbrobel" wie gewöhnlich gu Saufe gelaffen. Diefes Alichenbrobel aber wanderte nun, die Sanbe auf bem Ruden und gum bunflen, fternbefaten himmel aufblidenb, im Galon bes gemietheten Palafts auf und ab und ber arbeitete offenbar gang neue Bebanten in feinem Ropfden. Gie fagte fich, fie wolle nun nicht langer in Sad und Ufche am Boben binfriechen, fonbern fie "molle leben, folange fie lebte". Gie wolle nun die Bergangenheit begraben und einen ichweren Stein bor bie Thur biefes Grabes malgen. Aber um gu "leben", mußte man in Gefellichaft ge= ben, fich schon tleiben, fahren tangen und Gelb ausgeben. Gie burfte fich olfo nicht langer bon ihrer Mutter und Liggie einschüchtern und unterbrücken laffen, bie offenbar erwarteten, fie folle ihre gange Jugend für etwas, bas schlieflich boch nicht ihre Schuld war, bertrauern. Gie hatte viel gelitten und mit all ben Qualen, Die Gehnfucht, Un= ficherheit und Beimlichthuerei im Befolge haben, gewartet — aber Monald hatte nicht geschrieben und tam nicht wieber! Rie mehr wollte fie nun Se mand trauen! Es fam ihr bor, als ob fie mit ben Worien bes Pfalmiften fpre= chen tonne: "Mue beine Bogen finb über mich gegangen". Sie hatte ben Tob um Erlöfung angefleht, aber felbft ber Tob hatte fie genarrt. Sie hatte einen Gatten und ein Rind gehabt, boch fcon ber Gebante an biefe iggte ihr bie Schamröthe in die Mangen. Jest woll= te fie das Leben von Neuem beginnen



- es genießen, bas tonnte fie freilich

nicht, aber fie wollte wenigstens beu-

cheln, als ob fie es thue. Bielleicht

HALE'S HONEY of Horehound

ift ein Feind aller Grfal. tungen, Suften und beiferer Reblen. Ge hat fich feinen Ruf durch wirflich erfolg: reiche Auren erworben und ift die zuverläffigfte Dedis gin feiner Mrt im Martte.

and Tar

Bife's Bahnweh-Tropfen helfen in einer

Sill's Saar: und Bartfarbemittel, fcmara ber braun, 50 Cents.

würbe bann ber luftige Runbtang ihr gur zweiten Ratur werben und ihr bas erfehnte Bergeffen bringen.

Um nächften Morgen, als bie brei Damen bei einander fagen und Liggie ihre Triumphe in allen Tonarten befang, fagte Rofamond: "Du fcheinft einen febr iconen und angenehmen Abend verlebt zu haben".

"Ja, natürlich", ermiberte Dig Brice mit taltem Blid. "3ch amufiere mich immer foftlich". 3ch möchte fünftig auch mitgeben,

Mutter; fei fo gut und nimm bon jest an auch für mich Ginlabungen an."

(Fortfetung folgt.)

Lofalbericht.

Brieftaften.

Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt 3 en g 2. Chriftenijen, 502 Fort Dearborn Bebanbe, Chicago.

Dearborn Gebände, Chicago.

G. R. — Der entflobene Liebhober milkte Jemansben in dem betreffenden Trte bevollmächtigen, die Auslieferung der Sachen gerichtlich zu erzwingen. Tah die verschnachte Braut wegen Bruchs des Ehesverfrechens auf Zahabenerfak lägen und auf die zurückelaffenen Zachen Beichlagen und auf die zurückelaffenen Zachen Beichlage legen laffen wird, ift war möglich, aber nicht iehr vohrtscheinlich.

A. H. R. in d. R. B. Benden Sie sich wegen der Reifig noch den Transbaal-Gebiet au Herrn Gerage Birthoff, ir., Rr. 85 Wastbington Str., ober an Col. John F. Hinerth, Jimmer Li Rr. 69 Learborn Str. Le fer. - Dr. Birtholy foll fich jur Beit in Rew Buffalo, Mich., befinden.

8. - Das frantliche Arbeits-Radmeis-Bureau : Rordfeite befindet fich an ber LaSalle Ave., nabe Chicago Ane.

- Dannbeim hatte nach ber legten Bolts jahlung (1895) 91,000 Einwohner und mag deren jeht 105,—110,000 jahlen. Es if die grökte Stadt Bas an juriter Stelle fommt Karlsruhe, das 1895 81,000 Einwohner hatte. R. N. — Sie werben boch feine Geschichten machen wollen? — Auf Bests von Dynamit ober Ritro-Greechen in Braden febt im Staate Allinois Zuchtbausstrafe bis jur Dauer von gwölf

Andern.

T. R. — Abressen von Filzsabriten finden Sie auf Seite 2143 des städtifigen Adressfalenders, in der Rubrit "Helt Manufacturers."
Frau 3. B. — Ein Laden, in welchem man berartige Kreifel faufen fann, befindet sich an der State, nade Randolph Straße, neben dem Eingang zur Zentral Musstabel. B. DR. - Laffen Gie eine entfprechenbe Ungeige in

einige weitverbreitete Zeitungen einriden. In ber Ausgegen tilbte gefagt fein, wann und von wober Ibr Baret in's Land gefommen ift, und wo er fich nachweislich julicht aufgebalten bat. C. R. - Robert Gifel, ber Sefretar bes fraglichen Orbens, wohnt Rr. 2019 Mernon Abe. 8. F. - Rr. 51 28. Wafbington Str.

(f. R. - Die Abreffen von Topfereien ("Bot ries") finden Gie auf Geite 2319 bes Abreftalen im einen Schadenerfan festynstellen. Was aber die impfehinng "eeeste Abyabkingsgeschäfte" anbelangt, o tann sich die "Vischadposse vonat nicht einlassen. Seben im Anzeigentbell der Abendpost nach. 7. 3. 6. - Wenn der Kontratt wirflich fo fan et, wie Sie fagen, bann find Sie jest von bem C. B. - Wir verfteben benn Ginn 3bres Briefes

B. C. - Richt, wenn Gie bie nothigen Schritte bagegen thun. 8. 2. - 3cdenjalis. A. S. — Seben Sie ben Artifel in ber nächten Sonntagpoft "linfer Achtsweien" burch. Dort werben Gie alle Ihre Fragen beautwortet finden.

Deirathe Bigenien.

Bolgende Beiraths-Li; nfen wurden in ber Office

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Deut-den, über beren Tob bem Gejundheitsamte zwiiden geftern und bente Melbung auging: gekern und beute Weldung anging:
Nachel Conger, 41: 12 S. Rober Str.
Partholomone Hoch, 45: 471 W. 19. Str.
Joseph Franco. 22: 16 Bijhop Court.
Jaac Oorwig, 72: 43B taugley Nov.
Nibert Arrlin, 40: 950 N. Royart Str.
Tora Krouel, 79 J., 5814 Wherbern Str.
Chijabeth Keininger, 72: 970 S. Doman Abe.
Dora Luer, 63: 966 S. Royaan Str.
Nibert Mervers, 30: 304 Marvell Str.
Jacob C. Kullijan, 93: 755 R. Wojart Str.
Herbert M. Kodin, 16: 21 S. Koria Str.
Herbert M. Kodin, 16: 21 S. Koria Str.
Herbert M. Kodin, 16: 21 S. Roya Str.
Dora Schieferkein, 61: 305 F. Dishon Str.
Nar Sinderen St.
Ru H. Thome, 70: 5828 Siffs He.
Mut. Weganer, 65.

28 öchenttide Brieflifie.

Rachfolgenbet ift bie Lifte ber im hiefigen Bofiamt gaernben Briefe, Benu biefelben nicht innerhalb 44 lagernben Briefe, Wein bielelben nicht annerbats sta Tagen, bom untenfichenden Datum an gerechnet, ab-gebott werben, fo werben fie noch ber "Deab Letter" Office in Balbington gesandt.

51 Abramowicz Konftanc 168 Lever 52 Abenau Math 169 Lecob Jatob 52 Abenau Dath 53 Ablefie Difa 170 Lepionta Ratarpna 171 Lintarias Teter West 172 Lohneice Minnie 173 Luctgert Arnold C 174 Luchdorf Carl

Chicago, ben 23. Dej. 1800.

1.3 Euryce Carl
1.7 Puebborf Carl
1.7 Madelsti Franciscel
1.70 Mabler Lulius
1.70 Mehler Lulius
1.70 Mejfa Katardna
1.70 Meyfa Katardna
1.70 Meyer August
1.70 Meyer August
1.70 Meyer Corg Mis
1.20 Misse Silve Filia Mrs
1.80 Mosfer Lina Mrs
1.81 Muhlad Ferdinand
1.81 Muhlad Ferdinand
1.81 Maleya Marbauna Bruner Lena Mis Bruftein Sofi Brudulis Antonas Refrai Jani
Partia Jani
Partia Jini
Partia Jita Mib
Partia Jita Mib
Partia Jita Mib
Partia Jita Mib
Partia Jita
Partia Josef
Partia Jatub
Partia Jatub
Partia Jouife Mrs
Partia Louife Mrs
Partia Louife Mrs
Partia Louife Mrs
Partia Mib
Mapier Georg
Mauth Unia Mrs
Rebad Ciber
Reis Muton Tavid Jojei Tobrowisti Jan 88 Dobrovolsti Jar 89 Donald Maen M 90 Durolct Jam 91 Tylos Stanisiaw 92 Ebeliften Ibomas 93 Ernfi Jafob 94 Haf Jahon 95 Henste Julius 96 Hidger Macie 97 Hill Mite 88 Flatfer Rojalis 98 Flotter Rojalis 99 Fleich Muguft 90 Freigh Francista 1 Fradum C Mith Front Frant Aadym.
Andrin.
Andrin.
Andrin.
Andrin.
Andrin.
Acqual Gumna
Le Schangenorto Denri
Le Schangenorto Denri Ganfen Alijel
Gerner Lus
Gleszejeusfi Kjamer
Glowasta Kafarina
Goots Exfana
Goldberg Morris
Goldberg Morris
Goldberg Morris
Goldberg Morris
Goldberg K
Gocbel John
Goldberg K
Goldber

Sein Sermann Seinrig Margarete Cobul Paul Sabul Paul Sub Karle Sub Karle Muser Martin Janeret Michal Jantolisti Marcin Jantonisti Joief Jahn Billiam Jaffen Maciel Jeffinet Votti Miß Jenfowski Jan Jengiaba Aaboolion Juftiniette John 243 Subrfreise Jan 244 Sorez Mae 245 Szessnianfa Agneja 246 Stydurski L Tengler Benry Trinta Frant 249 Tradmann 9 Raltenbach Maria C. Riesling Anguft Riess Mrs Anguft Rlebs Mrs Riaber & Mrs Reiman Dswald Anüsli D Rovalsti Franciset Waranins (Bileget Beter Arbgemsti Josef Argofiniat Stanist Arol Jan Arauthausen Emil Wozerafa Apolonia Wundrad Otto Wüftenhagen Eruft Zorpewsti Stanisla Krupaj I Krauk Mar Mrs Kudelfe Andrew Lach Michael Lach Michael Jonica Jusuo
Jurofsti F Jupassemicz A Zvonent Frant Jwid Angusta Juplin Margaretha Jugadlo Jan

Rarling Beter Riolbaffa Jan

Der Grundeigenthumsmartt.

folgenben Grundetgenthums:lebertragungen Sobe von \$1000 und barüber murben amtlich Cotiage Grove Abe., Gitoftede 33. Str., 123.2% 118.8, Maria 3. Sonfel an Charles M. Warner,

\$240,000. Sartield Voul., Süboftede Stewart Ave., 39\f\conficted Voul., 78 F. öfft, von Stewart Ave., 39\f\conficted Voul., 78 F. öfft, von Stewart Ave., 39\f\conficted Voul., 78 F. öfft, von Stewart Ave., 39\f\conficted Voul., 78 F. übl., von St., 40\sqrt{24}, 40\

\$1005. asfelbe Grundftild, Rellie Young an Peter Moran, \$1900. udingham B1., 189 F. öftl. von Salfted Str., 32× 132. M. McCormid und Gatte an R. C. Whitner,

132, M. Weckermid und Gatte an K. E. Lehitner, \$3000.

Probled Al., 249 F. öfil, bon Leavitt Str., 29×125, Charles G. Hove an Clara Teder, \$3:00.

Livifion Err., 150 F. öfil, bon Leavitt Str., 29×125, Charles G. Hove an Clara Teder, \$3:00.

Livifion Err., 150 F. öfil, bon Undefiberatum Abe., 25×129, Leilliam Stiewe an Albert Klutt, \$11,000.

May Err., 98 F. nord, bon A. Marting Str., 24×116, Nacrin G. Marrid an Emma A. Hamberg, \$1.

Morgan Err., 48 F. nord, bon A. Carriger, \$4:00.

Jasper P., Seath an John A. Carriger, \$4:00.

Forganer Str., 108 F. ofil, bon Jefferson Etr., 25×116, A. Nacientief an A. Hertriggo, \$3000.

Live Island Wide., Siboliced Frant Str., 24×100.

E. Todfon an A. Renter, \$3:00.

Cornell Abe., 250 F. nord, bon 50. Str., 50×331, Aba G. Cathuan an John J. Mitchell, \$12,137.

Temphilide (845 und 1817 Harrid Mec., 40×1442, 1911flam B. Hard wide, 50 F. nord, bon Lathwood Wee, 100×120. Lenjamin F. McConnell, \$1.

Left Abe., 50 F. nord, bon Lathwood Wee, 100×120.

Lendamin F. McConnell, \$1.

Mindefier Ave., 283 F. fibb, bon 85. Etr., 25×14, Commonwealth L. and D. Mforiation an Anna R. Fred, \$1800. R. Freb. \$1800. Str., 86 F. oftl. von Commercial Ave., 25×135, Charles 2B. Richards an Peter D. Peterjon,

91. Str., 26 F. offl. von Commercial Ave., 25×135, Charles W. Richards an Peter D. Beterfon, \$2800.
Sberman Ave., Eübostede 77. Str., 97×167, A. Missias an N. I. Callahan, \$1540.
Visitus an N. I. Callahan, \$1540.
Wistins A. Miller, \$1500.
Mertill Ave., Aordvockete 76. Str., 723×125, M. T. Racare an R. E. Miller, \$1875.
Noemes A., 162 F. ilbi. von 188. Str., 50×1214.
D. F. Valster an Campuel Clough, \$1400.
Foster Ave., 29 F. öffl. von Caremout Ave., 75×100, C. Vecter an G. E. Hober, \$2100.
Foster Ave., 29 F. öffl. von Caremout Ave., 75×115, D. P. Krank an R. A. Rarels, \$1200.
Roche Str., 374 F. öffl. von M. Carels, \$1200.
Roche Ave., 29 F. öffl. von Caremout Ave., 50×141.
H. T. Languverthy u. M. durch M. in C. on M. S. Criston, \$1680.
Tripp Ave., 36 F. fübl. von Courtland Str., 50×125.
Footspeers' Building and Voan Affordation an M. Y. Pradiban, \$1400.
Pincoln Str., 230 F. norbolit. von Cilen Str., 23×129.
M. Peters an M. C. D. Miller, \$2000.
Verlugten Str., 365 F. öffl. von S. 40. Ave., 25×129.
Pacifics an M. C. D. Miller, \$2000.
Sairfield Ave., 366 F. nördl. von 37. Str., 25×120.
Mention Freedom an M. M. Kendrid. \$2000.
Chicago Ave., 49 F. öffl. von M. 40. Ave., 48×125.
Munic Average an M. M. Kendrid. \$2000.
Chicago Ave., 49 F. öffl. von M. 40. Ave., 48×125.
Munic Average an M. M. Kendrid. \$2000.
Chicago Ave., 49 F. öffl. von M. 40. Ave., 48×125.

Alerander Ave., 250 F. jubl, von Grace Str., 25%

**Ricraider Ave., 250 F. jüdl, von Grace Str., 25×120, John Sperfing an Parial Lyons, \$4210.

R. 45; Ct., 100 F. jüdl, von Lefand Ave., 50×125, S. O. Wildiams on E. L. Aingsten, \$2000.

Secudon Str., Nordonkel Meirofe Str., 48×125, und anderes Genulotiejaenthum. M. M. Separt und anderes Genulotiejaenthum. M. M. Separt und anderes Genulotiejaenthum. M. M. Separt und Jurá M. in C. an die Cicero Quilding and Koan Affociation, \$7119.

Lauist, Str., Nordonkele Churchill Str., 24×100, John Sendele n. A. durch M. in C. an die Reftern State Bank, \$300.

Chicago Abe., 54 F. weltl. von Roble Str., 25×123, Ibeddore Daaje n. A. durch M. in C. an Dora Daafe, \$7001.

Thres Ct., 270 F. jüdl. von Chicago Ave., 24×100, 300 Merr Ababi u. A. durch M. in C. an S. Joeld, \$1612. Madail The Aordmeftede 37. Str., 50×137, Chas, G. Stration u. A. durch 38, in C. an Arthur B. Godd, Sides.

80. 18. Str. 72 F. weftl. von Albert Str., 24×100, Anderen Arince u. A. durch M. in G. an George M. Schmidt, 84500.

Brinceton Abs., 130 F. nördl. von 57. Str., 26×117, 3. Scheiber u. A. durch M. in G. an M. Shurchill 1946.

Tin Breeften Land, (d) F. breit, 3.72Ader unfahred. (Mohlf. 1, 30, 37, 15), Gerrunde d. dardin an die Chicago & Southern Acilivad Co., \$4000.

Genipon Str., 223 F. Sh. von Spanding Abs., 25×125.

A Meisner u. A. durch M. in G. an J. G. Schunacher, \$4715.

Rempert Visc., 513 F. öbil. von Seeridan Dr., 25×125.

Rempert Visc., 513 F. öbil. von Seeridan Dr., 25×127. Meine Spezialität

Ich behandte nur Grankheiten der Manner.

Der Wiener Spezial=Arit des



Mew Era Medical Inflitute.

Ge war meine Unficht, balb nachbem ich bie Univerfitat verlaffen hatte, bag tein Mann groß genug fei, um das ganze geld der Medizin und Wundarzueitung zu beherrichen. Biele Aerzie haben versucht dieses zu thun, aber diese murden jelbst gewöhnlich in den Resultaten entiaufcht und gefährdeten oft ihre Patienten baburch. Aus biefem Grunde entialo mich gleich beim Beginn meiner argtlichen Karriere meine Praris abjolut nur auf Mus biejem Grunbe entichloß ich Midse von Krankheiten zu beidräufen nud für sie Heilungen zu sinden und zu entbeden. Darum behandle ich nur was ich absolut nicher bit zu heilen, um auch dauernd geheilt zu bleiben. — Var ico cele, Strifturen, Blut Bergiftung, Unvermögen und verwankheiten und Schwächen der Männer. Vier biesen Krankheiten hab ich die beiten Jahren weines geweiht, und ihrer Heilung gilt mein ganzes Können. Meine Konsultations- und Operations-Zimmer sind volkständig ausgestattet mit allem was die moderniten Methoden der Kraris erheichen und meine Empfehlungen in prosessioneller im Moortieller Stieden und die Mindseller Grifficheller jowie in sinanzieller Scinficht finte etzeichen und neine Imperintegen in projeinbetet ein sienenzieller Sinficht finte die von ben besten Bürgern Chicagos und Umgegend, die von mir kurt und glidtlich gemacht wurden. Ich wünsche, das jeder Kranke meine Behandlung völlig und offen untersuche. Ich wende feine spezisische Mittel an, feine elektrischen Gürtel, noch andere betrügerische Methoden, die so häusig heutzutage angewandt

elettrichen Guttel, noch andere betrugerliche Methoden, die so häusig heutzutage angewandt werden. Meine Bildung, meine Erfahrung, mein Gewissen verdammen alle solche Quadisalbereien. Ich behandte jeden Kall einzeln, wissenichaltlich, beodachte ihn genan und versigte die Symptome sorgiältig mit verschiedenen Heitmitteln in allen Stadien und setweinen Rus auf das Kelukat. Die Krankheiten, die neine Soezialität bilden, sind: Waricoccle, was auch die Ursache fein mag. Es ichwächt den Körper, erschüttert das Kervenivsiem und endet ichließlich mit Verlust geschlechtlicher Krast.

Strifturen, ganz gleich wie alt: Ich heile Euch. Kein Schneiben oder Streden. Meine Schandlung in von mit ersunden. Sie beseitigt die Tristure vollsfändig.

Bistvergiftung, Gormohoca und Gleet, Krankheiten, deren Ergebnisse surchter und istrectich sind, wie

urchtbar und idredlich find, behandele ich burch eine ipezielle Methode und fage Gud, wie the bapon beireit merben fount. Unbermögen und verlorene Mannesfraft; viele von Gud Mannern tragen jest die Tolgen von Jugendfünden. Ich habe jo viele Kalle diejer Art behandelt, daß ich jo vertraut mit derjelben bin, wie Ihr mit dem Tageslicht, einmat durch mich geheilt, werdet

thr and gebeilt bleiben. Glettrigitat ift Leben. Ich habe die größten und neuellen eleftrischen Apparate. Untersuchung erwünscht. Konfultation irei. Sprechftunden: 9-12, 2-7; Mittwochs nur von 9-12; Sonntags von 10-1:30 Rachm.

New Era Medical Institute,

5. Flur, Rem Gra Gebaude, Gde Salfied, Sarrifon und Blue 33land Abe.

Gesundheit und kraft

für Alle, die an anstedenden Krantheiten, sowie an jugendlichen Berirvungen leiden und in Folge beiten gehogt mit Schwerzen in dem Gliedern, Kobsteden, Schwerzen in den Gliedern, Kobsteden, Kobsteden Rusklüssen, Scheckten Träusunen, ichneckenden Ausklüssen, Dagenbeichwerden neregelmäßigem Subigang, Derzilopsen oder mit ugend jonistgen Uedeln behaftet find.
Schreibt an um zie ein deutigkes Dottorbuch mit vielen lebrreichen Bildern, worin eine Ausmethode niedergelegt ist, weiche sich gleicht in den berzweistelsen Fällen siets bewährt und Zausende von vorgeitigen Tode gereftet dat Dabselbe wird für 25 Cits, gut perpad, frei versandt, Noorden und

geitigem Tode geretet dat Dasjelde wird für 25 Gts. gut berdadt, frei berjandt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, U Clinton Place; New York, N. Y.



BORSCH & CO Biffenidaftlide Optifer haben fie in Goldein: faffung b. \$3 u. anfm.

Briffen für Weihnachts-Gefdenke gekauft werben ipater ber Sehlraft entiprechend, toftenfrei ningetauicht. Fragt nach den Breifen unferer Opernigläfer, Felbstecher und Marine-Ferurobren. 103 Mdams Str., gegenüter ber neuen Boftoffice Bis Beihnadten Abende offen.



Michtig für Männer und Frauen! Arine Bezahlung, wo wir nicht turiten! Ge[hichistrantheiten urgendwelcher Art, Tripper,
Samenfluß, verlorene Mannbarfeit, Monatsförung; Unretnigkeit des Butre, Haussjding jeder Art, Sphölifs. Abeumatismus,
Arthlauf u. i.w. Bandburum obgetrieben!—
Wo Andere aufhören zu turiren, garantiren
wir zu furiren! Freie Konjuliation mündlich
oder briefisch.—Einvollen: 9 Uhr Morgens dis
9 Uhr Koends.—Brivat-Sprechimmer.—Aerzte
klein fortsährend ur Arefilianus in kolution



DR. KARL STRUER'S

Matur-Seilanstalt, 464 Beiden Ave. (nahe Cleveland Ave.). Chicago.

464 Beiden Ave. (nibe Cleveland Ave.), unicago. Gefammted Bafferheilverfahren (einschliebtig Kneipp'iche Auf.). Ednoth'sche Megenerationes fur. Diafturen, Massace, Seilgumastit u. i.v. Geeignetite Behandlung für alle überhaunt beitharen chom. Krantbeiten: Rerveus, Berdanungs. Frauentrankheiten, Abenmarismus u. i.v. Zomemer und Binterfuren. Jir Behandlung 88.00 und 85.00 pro Woche. Konfultation und ärziliche Unterjuchung feei. Sprechtunden: 11-12 und 4-5. Kroipet und brieft. Ausfunft durch den leitenden Arst.



en und unatürliche Entleerung der Sarn-Organe. Beide Gelchlechter. Bolle Anweijungen mit jeder Flache: Preis 81.00. Berkauft von E. E. Salal Turg. Go. ober nach Emplang des Preiss ver Erpreft ver fandt. Abreffe: E. L. Stahl Drug Company. Fam Buren Etraße und 5. Avenue, Chicago. Ilinois.

Dr. J. KUEHN. (früher Affilten, Aust in Berlin). Sbezial-Arzt für Haute und Geschlechts-Aran heiten. Etrifturen mit Celetrizität geheit Office: 78 State Str. Koom 29—Sprech finn bei 10—12. 1—5, 6—7. Sountags 10—17. 500, jul

Dr. SCHROEDER,
Anertaurt ber beste, guverkästigste
Jahuarit, jeht 250 B. Liviston
Etr., nape dochdabu-Station. Jeine Jädne 83 und
assivarté. Jädne ichnerzlos gezogen. Jädne ohne
Natten. Golde und Silder-Hällung zum halben Preis.
Alle Arbeiten garautirt. Sonntags offen. m.m. so

WATRY 99 E. Randolph Str.

Deutider Dbiler.
Brillen und Mugenglafet eine Spejidität.
Brobafe, Camerad u. Photograph. Raterial.

Leset die "Sonntagpoft". . Gifenbahn-Rabrblane. Beit Chore Gifenbahn.

Bier timitete Ednellinge italich amischen Chicage n. St. Louis nach Nem Port und Bofton, die Waddasselfendahn und Rickel Biete-Bahn mit eleganten Ednell Buffel-Schaftwagen durch oben Wagenwechfel. Büge geben ab den Shirago wie folgt:

Bia Waba in Hort 3.30 Nachm.

Abf. 10:15 Abds. "Rem Port 7:50 Born.
Süge gehen ab von St. Louis mie folgt:
Bia Babaf h.
Abf. 9:10 Born. Anfanft in Rem Port 3:30 Rachm.

Abf. 9:10 Born. Anfant in Sew Hort 3:39 Nachm. Office 5:50 Abds.

Abf. 8:40 Abds.

Botton 10:20 Born.

Begen weiterer Einzelbeiten. Naten. Solalwager.

Blad u. i. vo. fivredi vor ober ihreibi an G. C. Lambert. General Kallagier-Agent.

3-3. Wes arthy. Sem. Weitern-Kallagier-Agent.

205 S. Clarf Sir.. Chicago. Il.

3-60 Add. Coot. Irdel Agent. 205 S. Clarf Sir..

Shicago. Il.

Blinois Bentral:Gifenbahn. Allinois Zentral-Gifenbahn.

Mie durchlairenden Zige verlassen den Zentral-Bahn bof, 12. Sir. nud Vark Kow. Die Zuge nach dem Süben sonnen (mit Ausnahme des Kostages) an der VI. Sir. "Son. "Son. "Die Vork und St. Sir. "Station bestiegen werden. Stadi-Tidet-Office. 19 Adams Sir. mid Audotionium-hotel.

Durchage: "Meindhis Spezial" 8.30 H. 19.20 Kreinen & Meindhis Spezial 8.30 H. 11.25 B. Monticello. Ju. und Decatur. "5.30 K. 11.25 B. Monticello. Ju. und Decatur. "5.30 K. 11.25 B. Sir. Konis Diamond Spezial. "11.20 B. 8.30 K. Lonis Damond Spezial. 11.20 B. 8.30 Kontro. Lagang. "12.30 H. 8.35 R. 7.00 B. 7.00 9 minus Poltana 2.50 B committee William 2.50 B committee William 3.40 B 111.25 B committee William 3.40 B 7.00 B committee William 3.40 B 70.00 B committee William 3.40 B 70.00 B committee William 3.40 B 70.10 B 70.00 B committee William 3.40 B 70.10 B 70.00 B committee William 3.40 B 70.10 B 7

Burtimeton-Linie.

Sport Problem in Second 1.30 yr Senver Under in Second 1.30 yr Senver Unifer 1.30 yr Street and Street in Second 1.30 yr Secon Amuch, Seoful, R. Radylon. 10.30 R. Smith, Lucker. 10.30 R. Sait Lake, Lucker. 20.50 R. Sait Cake, Lucker. 20.50 R

Chicago & Miton-Union Baffenger Cration.

Tidet Offices, 23 Glarf Gir. und 1. Rlaffe Sotels. Andreinapolis u. Cincinnatr. 2:44 B. 723.02
defayette und Louisville. 8.20 B. 5:55
Andrandvolis u. Cincinnati. 11.45 B. 8.
hideanapolis u. Cincinnati. 11.45 B. 8.
hideanapolis u. Cincinnati. 11.45 B. 8.
hideanapolis u. Cincinnati. 11.45 B. 8.
delayette u. Comodation. 9:20 P. 7:23
delayette nad Louisville. 8:30 P. 7:23
delayette und Louisville. 8:30 P. 7:23
delayette nad Louisville. 9:30 P. 7:23



CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." Grand Central Scaton, 5. Abe und Sarrison Strate.
City Office: 115 Abans. Telephon 2390 Main.
"Täglich. Ausgen. Sonntags. Ababet Andust. Andust. Minneapolis. St. Hand. Du. 7 e.45 B 710.00 M. Duque. A. City. St. Joseph. Co. 30 A 2.50 M. Des Moines, Marchalatioum 4.00.30 A 2.50 M. Cheamore mid Byron Cocal...... 3.10 M. 12.55 D.

Baltimore & Ohio. Babnhof: Grand Sentral Baffagier-Station; Tufte Office: 244 Start Str. und Aubitorium. Reine etta Fabrpreife berlangt auf Limited Bugen. Bige täglich. Abfahrt Anfant Rem Port und Washington Vellibus Anumar buled Limited. 10.00 B 2.00 B Bew Port. Washington und Pitts-burg Bestionted timited. 2.30 H 2.00 B Columbus und Wheeling Expreh. 7.00 R 7.00 B Columbus und Pittsburg Expreh. 8.00 R 2.00 B

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und Ct. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nahr Clark Str., am Boob



Rein Wunder.

daß der Undeang zu unserm großen . . .

vener= Verkauf

folch riefigen Umfang angenommen hat. Gine fo gunftige Gelegenheit, reelle, gute Waaren gu Spottpreifen gu taufen; bietet fich nicht jeden Tag, nicht einmal jeden Monat, auch nicht einmal jedes Jahr. Darum faßt bie Gelegenheit beim Schopf und tommt, bevor bas Befte ausgefucht ift.

Nachfolgende Breis-Notirungen fprechen für fich felbft.

Anaben-Angüge, werth 2.25, 3.50 und 5.00, 3u 2.00. 1.50 und	Männer=Anzüge in der reichhalt werth 7.50, 12.00 n. 15.00, zu 8.50
Rnaben=lleberröde, werth 2.25, 4.50, 7.50, 3u 3.00, 2.00 and	Ein Riesenlager v. Männer-Ueberzi ben müssen, um den Werth zu burt 12.00 und 15.00, zu 8.50, 6.50 1
Knaben-Hofen, werth 65c und 1.00, 25c	Cute starke Männerhosen, werth 1.00 das Paar, zu
Ganzwollene Anaben-Waists — 50c werth 1.00, zu	Schwere ganzwollene Männer-Caffi werth 2.50, ju
Rnaben-Winter-Kappen, werth 25c und 50c, zu 15c und	Schr feine ganzwollene Männer-Ca Worfted-Hofen, werth 4.50, zu .
Mle unseren schweren fließgefütterten Unterhosen 17c	Feine seibengefütterte Manner=Rapp blauem und braunem Kerfen, werth
Unfere besten fliefgefütterten u. naturwollenen Man: 35c	Männer-Hüte, Fedora und Derby, Facous, werth 2.00 und 3.00, 1.68
Gine große Auswahl von gebügelten Manner-Sem- 38c	Alle unfere wollenen 25c Manner=S bas Baar gu
Alle unsere gebügelten weißen Monard-Busenhem: 39¢	Gestricte wollene Männer-Jaden gur hälfte bes Fabrifanten-Preises.
Mir machen nochmals barouf aufmerksam, bak obige G	Sachen nicht helchähigt find es hai

ner:Angüge in ber reichhaltigften Auswahl, 3.75 h 7.50, 12.00 u. 15.00, zu 8.50, 5.75 u. . . 3.75 Riesenlager v. Männer-Ueberziehrn u. Ulfters, das Sie se muffen, um den Werth zu würdigen, with 7.50, 3.75 0 und 15.00, zu 8.50, 6.50 und starfe Männerhosen, 1.00 das Paar, zu ere gangivollene Manner-Caffimere-Sofen, feine gangwollene Manner-Caffimere und beteb-Sofen, werth 4.50, gu feibengefütterte Männer-Kappen, in schwarzem, 39c ner-Hüte, Fedora und Derby, alle modernen 1.15 unsere wollenen 25c Männer=Soden, idte wollene Manner-Jaden (Carbigan) und Sweaters

als barauf aufmerksam, daß obige Sachen nicht beschädigt sind, es haftet ihnen nur ein wenig Brandgeruch an, ber sich in fehr kurzer Zeit verliert.

Morgen, Sonntag, ift der Laden den gangen Tag geöffnet.

1006--1008 MILWAUKEE AVE.,

nahe Wood Str.

Un die Lefer der "Abendpoft" erfaufen wir banerhafte und mit Leber überzogene Bruchbander gu 65¢ für einfeitige \$1.25 für boppelfeitige (jebe Größe).

ju taufen. Feinere Sorten zu halben Preifen. Wir machen bie besten Unter-leibsbinden und Nabelbruchbander. Billige Kriiden. Gummistrumpfe für ge-ichwostene Adern und Weine werden nach Maß augefertigt. — "Abends bis 9 Uhr - 3 bequeme Anpagzimmer. - Freie Untersuchung burch unseren erfahrenen

Außerhalb ber Ctabt Bohnenbe erhalten fret in verichloffenem Roubert unferen ausführ-lichen beutiden Ratalog von Bruchbanbern, Unter leibsbinden, Gummiftrumpfen, wenn fie bie

Seikes Jener verbrennt's Gifen.



Wenn Guer Dfen feuerroth ift, berbrennt bas Carbon im Gifen. 3hr feht es an ben Schuppen, nachbem fich ber Dfen abgefühlt hat. Diefer Abschuppungs = Prozeg ver= brennt langfam bas Gifen. Reine Ofenschwärze tann ein fortwährendes rothglühenbes Feuer vertragen, aber

fluffige (roftfreie) Ofen-Schwärze

widerfteht ber Sige beffer, als irgend eine andere Schwärze -und praferbirt bas Gifen gegen ben ruinirenben Ginfluß Dacht ce leicht. berfelben.

\$100 Baar-Preife den Konsumenten von E-Z füsliger Ofen-

MARTIN & MARTIN, Mfrs., Chicago.



K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Erkursionen nach alten Seimath

Rajüte und Zwijchended. Billige Sahrpreise nach und von Enropa. Spezialität: Deutsche Sparbank Areditbriefe; Geldfendungen,

Erbichaften eingezogen. Forfduß ertheilt, wenn gewünscht. Borans baar ausbezaftt. Bollmachten notariell und tonsularisch besorgt. Militärjachen Pag ins Ausland.

Ronfultationen frei. Lifte verfcollener Erben. Deutsches Konjular, und Rechtsbureau: 3. 2. Roujulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Lefet die "Conntagpost."

99 CLARK STR.,

Zwischendeck und Kajüte nach Deutschland, Westerreich.

Sdiweis, Luxemburg etc. Dampferfahrten bon Rem Dort : aheten von setter zort: "Abeiternland", nach Antwerpen is.: "Abein" nach Sevenen is.: "La Bretagne" . . . nach Sawer "Eraf Balverice", nach Samburz : "Maasdam" . . nach Notterdam

Eurft h. nach Premen.
Samitag, 6. Jan.: "La Normandie"... nach Sabre.
Samstag, 6. Jan.: "Phoenicia"... nach Hamburg. Mojahrt von Chicago 2 Zage porger.

Bollmachten notariell und fonsularisch. Grbichaften

regulirt. Foridug auf Ferlangen.

Weihnadits-Geldfendungen

Durch Deutiche Reichepoff in 12 Tagen

Deutsches Ronfular= und Rechtsbureau, 1110 MEGHARK STR.
99 CLARK STR.
https://doi.org.10.110/10.

Konful B. Clauffenius. Erbichaften

Vollmachten

20,600 Erbschaften re-ulirt und eingezogen. - Borichiffe gemabrt. Bechfel. Poftzahlungen. Fremdes Gelb. Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Ankasso=, Rechtsbureau. Chicago.

90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen v.n 9-19 dbr. bbfa. ARTHUR BOENERT,

92 La Salle Str. Schiffskarten nach und von Europa Billig!

Eisenbahnbillette. Often, Saben, Beften, ju Egturfionsraten. Geldfendungen burd bie Reichtpof 3 maf mödentlich. Weffentliches Molarial. Bollmachten mit tonfularifden Be Erbichaftsfachen, Kollektionen

Spezialität. Helder zu verleihen and Grundeigenthum im So Erfte Suppotheten fiede du Sold aufrodris. 99 LA SALLE STR Bon gewiffen begenerirten Ameritanern. — Die "Times" und die Boeren. — Beiden Bidbfinnes ein Jingo fabig ift. — Transbagal muß untersliegen, bamit die angelfacfiche 3wilisation er batten bleibt.

(Original-Rorrefponbeng ber "Abenbpoft".) Rew Porter Plaubereien.

New York, 21. Dez. 1899. Es ift oft behauptet worben, baß feit bem spanisch=ameritanischen Rriege und bem Umfichgreifen bes Imperia lismus theils unter der profitgierigen monopoliftischen Geschäftswelt, theils unter der großen ignoranten Masse, die in auswärtiger Politik von gradezu kindlicher Unreise, ist, eine schreckliche Degenerirung eingesetzt hat. Ein betrübendes Beifpiel hierfür liefern unfere anglo-ameritanischen Rem Porter Beitungen. Raum eine bon ihnen nimmt offen und uneingeschräntt für bie Boeren Bartet, in benen fie eben por allen Dingen Deutsche ober wenigstens bie bentbar nahften Bermanbten bon Deutschen sieht. Und je mehr man sich in Deutschland und überall fonft in ber Welt über bie britischen Rieberlagen freut, befto mehr ärgern sich diese Zeitungen darüber, denn die Reile der Englander ist seit der hysteris fchen Freundschaft ber Jingos mit ihnen nicht mehr eine rein englische Reile, fonbern eine Ungelfachfen=Reile, Die allen Ungelfachfen zufammen fchmer3= lich weh thut, ob sie nun in England ober hier wohnen. Und bann ift biefe Reile mit allerhand unangenehmen Erwägungen berbunden. Gie läßt bie glorreichen Waffenthaten bes fpanisch ameritanischen Rrieges, Die ja befannt lich "ohne Gleiechn in ber Geschichtste" waren, noch kleiner erscheinen, als sie ohnehin schon sind, und gewisse herrliche Helden bom Schlage Roofevelts schrumpfen baburch urplöglich zu wahrhaft tomischer Winzigkeit gufam= men. In manchen Köpfen beginnt es angesichts ber Boeren-Siege langsam zu tagen, was für ein elenber, miserabler Begner ber berfaulte Spanier eigentlich war, und man fragt fich im Stillen, ob man sich nicht aufrichtig gratuliren follte, bak es zwischen Dieberichs und bem Mann mit bem Triumphbogen in New York und bem Haus in Wafhing= ton bei Manila nicht zu einem Bufammenftog tam. Der famofe fogenannte "invincible Anglo-Saxon", an dem sich so viele Leute berauschten, sieht augenblidlich ziemlich ramponirt aus. und mit bem wunderschönen Traum des waschechten Jingos, die ganze Welt gu bergewaltigen, natürlich nur im Intereffe ber angelfächsischen Humanitat und Zivilifation, ift's jest Gffig. Unter fo etwas leibet ber gloriofe Un: gelfachfen-Rimbus, und bas fchmerzt, wie gefagt, gerade gewiffe Leute hier bei uns, die Amerita und bie Ameritaner

ten, wenn bie hiefigen Frländer und Deutschen nicht einen biden Strich burch biefe Rechnung gezogen hatten. Um föftlichften tommt biefer Schmerg und biefer Merger bei ber biefigen "Times" gum Ausbrud, bei ber bie Degenerirung altamerikanischer Ansichauungen und Peberlieferungen bereits einen wahrhaft bebenklichen Grab erreicht hat. Der eble Erg-Angel= fachfe, ber bie Leitartitel in bem Blatt schreibt und dem es gliidlich gelungen zu sein scheint, endgiltig den Mustersamerikaner abzustreifen, leistete sich legthin einen Artifel mit ber Ueber= fchrift: "The British Defeats". 3n bemfelben heißt es wortlich: "Wir wieberholen, die Sache ift zu ernfthaft ge= worden, um uns zu gestatten unferer Sympathie mit ben Boeren bie Bügel schießen zu laffen, fei es, weil fie in ge= wiffer Beziehung als ein Bolt betrachtet werben tonnen, bas zwar nicht gegen wirfliche Unterbrudung fampft, wohl aber gegen herrische und willfürliche Forberungen, Die fein Bolt bon Gelbft= bewußtfein sich gefallen laffen tann. Momit wir uns aber heute gu beschäfti= gen haben, ift bie Frage, ob es beffer ober ichlechter für Die Welt fein würbe, baß bie Engländer aufhören follen, die Sauptrolle zu fpielen, wie fie's fo ruhmreich gethan haben als Führer ber bolitifden und induftriellen Bibilifation in ber fommergiellen Entwidelung ber Belt. Bu biefer Frage ift es getom= men, und wir berfteben nicht, wie 'in intelligenter und bernünftiger Menich in Zweifel hinfichtlich ber Beantwortung ber Frage fein tann. 2m wenig= ften fann es irgend einen Zweifel geben, welche Untwort ein intelligenter und patriotischer Amerikaner ertheilen foll= te. Bir felbit find bem gleichen Saffe ausgesett gewesen, welchen ber Ronti= nent, ber fich felber "Guropa" nennt, England wiberfahren läßt. Gewiffen Nationen Dber richtiger Regierungen find wir zu frei. Allen gufammen maren wir ju erfolgreich. Unfere Beweg= grunde, wie wir Alle wiffen, find entsfellt und migbeutet worben, als wir Rrieg anfingen, um eine fleine Sausreinigung in Cuba vorzunehmen, ge= rabe wie England Rrieg angefangen hat, um eine hausreinigung in Trans=

mit aller Gewalt verangelfächfeln woll-

baal vorzunehmen." Das ift bie Unficht bes thpischen bor= nirten Jingos, ber bom Umeritaner Wafhington'fcher Pragung jum Angelfachsen ober richtiger ameritanischen Engländer begenerirt ift und ber fich barauf noch etwas einbildet. Welch' ein unglaubliches Gemisch von echt an= gelfächsischer hochmüthiger Unver-schämtheit ist in den wenigen oben an= geführten Beilen enthalten! Daf bie Boeren ein Recht haben, Chamberlains freche Bergewaltigungsversuche zurück= gumeifen, ift ber Leitartitel ber "Times" fo gnabig, ihnen zu gestatten. Mber fiegen burfen bie Buren beswegen noch lange nicht, weil fonft bie famose angelfächsische Zivilifation verloren ginge. Mit anderen Worten will bieser held der Feder also sagen. Der Angelsachse mag noch so sehr im Unrecht sein, so barf er tropbem ben Schwächern vergewaltigen, weil er ein Angelsachse ist. Ift das nicht gerade-zu töstlich? Wie dumm müssen die Le-ser eines Battes sein, wie hoffnungslos entamerifanifirt und begenerirt, benen ein Journalift einen fo unberfcham= ten Blobfinn gu bieten wagt. Rach ber Auffaffung Diefes fchreibenben Bieber= mannes ist banach die gange Welt bo= gelfrei und gehört bem edlen Ungel=

Freilich, unfere Jingos und die Ufthänger ber englischen Lehre bon bem Recht ber Bölter=Bergewaltigung ton= nen feine andere Logit haben, feitbem ber ehrenwerthe McRinlen ebenfalls Raubzüge führt und frembe Bolter un= terjocht - nach englischem Mufter wie auf ben Philippinen. Und ba wundert fich der Leitartifler noch über ben Spott und Sohn Guropas. Auch bas ift nichts als ber Merger barüber, baft fich biefes felbe Europa mit bem fogenannten humanitätstrieg nicht hat behumbuggen laffen, fonbern nur gu balb zu ber Erfenninig fam, bag es ein gang gewöhnlicher Raubfrieg mit Sannas Segen war, benn was hatten Bor= orico und bie Philippinen mit ber Be= freiung Cubas zu thun? Und wollte man nicht auch anfangs die Rarolinen einsteden, und würde ber ehrenwerthe McRinley nicht längft auch Cuba ein= geftedt haben, wenn ihm ber Rampf auf ben Philippinen und die brobende Saltung ber Cubaner nicht vorberhand ben Appetit berborben hatten? Auf ben angelfächfischen Sumanitätsschwindel fällt heute in Europa fein Menfch mehr herein. Das follte ber naive Dber-Angelfachfe und Ober-Jingo bon ber "Times" wiffen. Der Angelfachfe, ber anberer Leute Baufer reinigen will ohne beren Buftimmung, muß fich ge= fallen laffen, bag bie gange Belt Brabo ruft, wenn er mit einem Tritt gum Haufe hinausfliegt. Er ift ein für alle Mal burchschaut, und man ift dieses unausstehlichen Rüpels mübe und über= bruffig. Der gute Ontel Cam foll fich büten, daß ihm bas nicht auch wiberfährt, wenn er folden bummen Tröpfen wie bem in ber "Times" Bebor fcentt und nicht bei Zeiten fich auf die Tra= bitionen Wafhingtons befinnt.

niale Staatsmann ber "Times" natür= lich wieder mit bem üblichen albernen Somnus auf bie fattfam befannte Ungelfachfen-Miffion, bie Welt gu regieren, und nach einem Siebe auf bie fter= benben Nationen, bie geknechteten und bie politisch gurudgebliebenen, gu benen er offenbar Deutschland rechnet, die fich alle über bes theuren englischen Spigbuben Siebe freuen, fagt er: "Jest ift bie Beit gefommen, woeine beutliche Stimme bon biefer Seite bes Atlantifchen Die= ans gehört werben follte, bie ba erflärt, baß bie Ber. Staaten fich bewußt find, baß England nur bie Schlachten ber erfteren in ber Welt bon beute fchlägt, und welche bie feste Buversicht ausfpricht, baf bie Borberrichaft ber eng= lifch fprechenden Raffe in ber Welt für bas 20. Jahrhundert mehr gesichert ift, als am Ende bes 19. erfannt wurde," Auf die beutliche Stimme wird ber Much-Ungelfachfe bon ber "Times" freilich lange warten fonnen, benn fo tief gefunten ift bas ameritanifche Bolt boch noch nicht, daß es ben englischen Spigbuben ju allen Spigbubereien Beifall flaticht. Die überwiegenbe Mehrheit bes Bolfes und bie Leute, benen noch nicht, wie bem Leitartitler ber "Times", aller Ginn für Anftand und Gerechtigfeit abhanden getommen ift, find für bie Boeren und gonnen bem Engländer die Hiebe in Transbaal. Ift es nicht hobe Zeit, daß man ein Karrenhaus für Angelsachsen-Schwärmer und Jingos errichtet?

Bum Schluß tommt bann ber ge-



Finanzielles.

THE NORTHERN TRUST COMPANY***BANK

S.-D.-Ede La Salle n. Abams Str. Erjucht Einzel - Perjonen, Firmen und Korporationen, die ihre Kontos gu transferiren ober theilen min= ichen, um leberweisung bes Gangen ober eines Theiles ihres Banfge=

Binfen bezahlt an Bevofiter auf faufende Sontos und an Spar- und Truft-Ginlagen.

Direttoren: A, C. BARTLETT, Dibbaro, Spencer, Bartlett & Co. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER. H. N. HIGINBOTHAM. Marihall Field & Co. MARVIN HUGHITT, CHAS. L. HUTCHINSON, Brafident der Corn Eg. Rat'l Bant. MARTIN A. RYERSON, BYRON L. SMITH, Prafibent The Rorthern Truft Co.

4 bis 6 Prozent. Selh ju verleihen auf Grundeigen. thum bon \$500 aufwärts.

Wm. C. Heinemann & Co., 92 La Salle Str. feriren erfte Sopotheken als fichere

Eugene Hildebrand, Stechtsaumalt A. Holinger & Co., Inpotheken-Bank, 165 WASHINGTON STR.
Telephone Main 1191.

geld gu 5, 55 und 6 pet. gut Grundeigenthum Vorzügliche erfle gold-Mortgages in beliebt mals. fa. mo. mi. bm

MAASE & Go. 157 Washington St. Hypothekenbank,

Berleihen Gelb auf Grundeigenthum n ber Stadt und Unigegend ju ben niedrigften Marti-Raten, Erfte Oppotheten ju ficeren Kapitalan-agen fiets an Sand. Grundeigenthum ju bertaufen n allen Theilen ber Stadt und Umgegend. Clice bes Foreft Some Friedhofs.



WESTERN STATE BANK. R. 29. Ede La Calle und Baibinaten Str. Kapital \$300,000.00.

Allgemeines Baufgeschäft. - 3 Prozen bejahit an Epar-Ginlagen. gute erfte Mortgages jum Verkauf.

In Chiengo felt 1856. Kozminski & Yondorf, Geld in bere Grundeigenthum
Bete Bedingungen. Finangielles.

J. H. Kraemer & Son

93 5th Abe., Staatszeitungs-Gebaude.
(Seld zu verleiben mit ist 4 bis 6 Prozent Zinfen.
Oppotheten mit Title Guarantee Policy als sicherste Robital-Anlage.
Gebschaften ichnell colletirt.
Bollmachten mit confularischer Beglaubigong.
Reifepäse ausgestellt.

Bechfel und Geldsendungen auf alle Plate Deutsch-lands jum Lages-Curie. 2bes. fa. fon. mo. bw

Cie Gle Transatlantique Grangofifde Dampfer-Linie.

Alle Dampfer biefer Linte machen bie Weise regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Ninie nach Südd utschland und der Schweiz. 71 DEARBORN STR.
Manrice W. Kozninski, See Stefans.

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Brund-

eigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

ADOLPH PIKE & CO.,

108—110 LaSalle Str., 3immer 627. Telephone Main 5177. Geld ju berborgen auf Grundeigenthum gut 5 bis 6 Brogent unter leichten Bebin-gungen. 22nob. Im, tglafon

Reine Kommiffion. H. O. STONE & CO., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. verbeffertes Brundeigenthum. 4 Telebb. 481., Eg

Nur einen Dollar die Woche Serren= und Anaben=Angüge und Uebergicher

für Berbft und Binter.

Garantiren für paffenbes Dag unb gebiegene Arbeit. Gerabe fo billig wie in anberen Blagen für baares Gelb. Offen Abends bis 9 Uhr.

81-83 MADISON STR.,



Indiana Rut

E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer Muilding,

g18.bm 103 E. Randoph Str. Telephon Main 818. iglafon

Chicago Braiding & Embroidery Co. Joi. Alexander und dans Schloeber, Pron., 384— Franklin Str., Tel. 428 darrifon, Actail Debt. State Str., eg. Maribal Hield. Azl. 479 Ma. Branch I.55 Sci. Clair St., Grand Arcade, Clebela Ohio. Spezialität: Parifer Stidsreien für Abeil

SWEET, WALLACH & CO.,

PHENIX INSURANCE CO. of Brookly